# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

etglich: Enterbaltungs-Mfait ", Beierffunden". - Bedentlich: "Ber Sandwirth". - "Der Sumorifi" und bie iSuffririen "Beilere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageanftall Gmil Bommert in Wiesbaben.

Unzeigen-Unnahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags, 3m Interesse einer gediegenen Aus ritung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglich einen Zag borber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgich aft übernommen werben.

Mr. 222.

Conntag, ben 23. Ceptember 1906.

Erite Husgabe.

# Der Breslauer Krawallprozeß

beichaftigt gur Beit die Breslauer Straffammer. Es banbelt fich um die befannten Borgange, die u. a. dem Arbeiter Biemald eine Sand gefoftet haben. Biergig Schuteleute find als Beugen geladen. Berfdiedene Schupleute befund n, daß fie bon der Menge beschimpft und tätlich angegriffen worden feien, u. a. fagt ein Schutymann: Wir find fo befpudt morden, daß wir geglaubt haben, es regnet. Aus den weiteren Musjagen der Schutgleute und Kommiffare geht berbor, daß die Menge fich auf jede Art und Weise verteidigte. Sie gog Salffaure auf Die Schutleute, ichof, warf mit Steinen und foling mit Stoden. Beiter hatte bie Menge bie Schut. mannichaft mit den Schimpsworten "Bluthunde", "Rosafen" belegt. Bon besonderem Intereffe find bie Erörter. ungen über die Borgange in der Sildebrandtftrage, bem Schauplan des Falles Biewald. Berteidiger Juftigrat Mam-19th: Ich beantrage die Ladung des Arbeiters Biewald und emiger anderer Augenzeugen feiner Berftimmelung. - Der Berichtshof befchließt bemgemäß. Unter großer Spannung des Inblifums wird nunmehr der Arbeiter Frang Biewald ale Zeuge vernommen. Er fagt aus, daß er am Abend des 19. April wie gewöhnlich aus dem Geichaft nach Saufe gegangen sei. Etwa um 73 Uhr habe ihn sein Freund Sart-mann zum Spazierengeben abgeholt. Als sie heruntersamen, habe eine große Menge Frauen und Manner bor der Danttur geftanden. Blöglich fei bon der Bofener Strafe ber eine gange Menge von Schupleuten mit blanfer Baffe angelaufen gefommen. — Borf .: Biebiel waren es ungefabr? - Beuge: Etwa zehn bis gwölf. Die Bewohner gogen fich darauf in das Haus zurück und die Tür wurde verfdloffen. — Borf.: Gie gingen auch hinein? — Bruge: 3awohl, ich wollte die Treppen binaufgehen, um in meine Wohnung ju gelangen. — Borf.: Wieviel Treppen boch mobnten Sie? - Beuge: Bier Treppen, 3ch fam aber nur bis sur ersten Treppenbiegung, wo ein Nebenflur abgeht, und da befam ich den erften Sieb, fodaß ich jur Erde fiel. - Borftender: Ber den Sieb geführt bat, wiffen Gie nicht? -Beuge: Nein, aber bestimmt war es ein Schutzmann. — Borfibender: Barum find nur gerade Sie verlett worden und all die anderen Leute nicht? — Beuge: 3ch wußte ja gar nicht, worum es fich handelte; die anderen find fofort weggelaufen, als fie die Schutleute mit der blonken Baffe 3ch aber war guten Mutes und ging im Gefühl ber Sicherheit langfam. Rach jenem erften Schlag ftand ich bald wieder auf, betam aber fofort wieder einen Schlag uber den Ropf, der mir die Duge durchschlug. Ich bat den dubmann, er möchte doch aufhören und ben mir ablaffen, th fei ja an ber gangen Cache nicht beteiligt. Gerabe in Die-

fem Moment befam ich den dritten Schlag, ber mir die Band raubte. Ich hatte gerade die Hand auf das Treppengelander gelegt. — Borf.: Das muß ein gang fraftiger Schlag gewesen fein. - Beuge: Jawohl, meine Sand flog weit binter mir auf die Erde. - Borf.: Auf die folgende Frage fonnen Sie, Beuge, die Antwort berweigern, wenn Sie glauben daß Sie durch Ihre mahrheitsgemäße Beantwortung fich felbft einer ftrafbaren Sandlung begichtigen mußten. 3ch frage Sie alfo hiermit: Saben Sie fich an ben Krawallen beteiligt? — Beuge Biewald: Rein, ich hatte gar feine Begiehung bagu. - Die nächfte Beugin, Frau Budmann, eine Bewohnerin der Sildebrandtftraße 25, war gerade im Laden beschäftigt, als fie ploglich einen Schrei borte. Sie ging in den Sausflur und fah auf der Treppe den Biewald mit dem Armstumpf steben. Die Band lag unten bor der Treppe auf dem Abtreter. Gie habe darauf Biewald, fo gut es ging, die Sand verbunden. - Borf .: Bas fagte Bicmald? - Beugin: Er flagte und weinte fortwährend: "Dir Unglüdlichen muffen fie bie Sand abhauen, ich habe boch gar nichts getan." - Beugin Frau Gierfen, ebenfalls Silbebrandstraße 25 wohnhaft, hat durch die Treppentur beobachtet, wie ein Schutzmann im Saufe auf die Bewohner losfoling und wie er zu Biewald fagte: "Lump, fchere dich in die Bobe, fonfe paffiert dir etwas!" - Borf .: Saben Gie benn gang genau gebort, daß ber Schutmann bas fagte? -Beugin: Jawohl, das habe ich gebort. Biewald ftand auf der Treppe und flagte fortwährend, er habe doch garnichts getan. Er war von oben bis unten mit Baut befprist.

Entgegen dem Antrage des Staatsanwaltes wird Beuge Biewald vereidigt. — hierauf wurde die Berhandlung auf Freitag bertagt.

Um Freitag, bem vierten Berhandlungstage, find fo sahlreiche Belaftungs- und Entlaftungszeugen geladen, daß ber große Schwurgerichtsfaal für beren Unterbringung bei weitem nicht ansreicht, fodaß ein Teil im anftogenden Berafungezimmer Blat nehmen muß.

Die Berhandlung bringt die Gegenüberstellung bon Belaftungs. und Entlaftungszengen, twobei die einzelnen Borgange nochmals erörtert werden. Etwas lebhafter gestaltet fich dieser Leil der Berhandlung, bei der Beweiserhebung bezüglich des Angeflagten Gerber. Der Beuge Riempner Schäfer, ein alter, graubaariger Mann, befundet, Gerber habe ihn mit den Borten: Du Lump, du Schuft! ins Geficht gespudt. — Borf.: Das ift doch wirklich ftark. Einem alten, würdigen Mann ins Geficht zu fpuden, fo benimmt fich nicht einmal ein Stiid Bieb. (Bewegung.) - Gerber bestreitet bas. - Beuge Milde befundet, daß Gerber bem Schäfer nicht ins Geficht gespudt babe, auf bringendes Ermahnen des Borfigenden andert er aber feine Ausfage ab und bestätigt die Ausfage Schäfers über die Tat. - Borf .: Es ift doch geradezu emporend, auf diefe Beife fommen bie

vielen Berbrechen ber Berleitung jum Meineide bor. Als Mude nochmals feine Ausfage andern will, ruft der Borfigende: Berrgott, das find Beugen. - Einer der anderen Beugen foll höhnisch gerufen haben: Soch lebe der fatholischie Arbeiterverein! — Ein weiterer Zeuge befundet, daß der Zeuge auch gesagt habe: Die Katholiken werden die katholiiche Frage im Beichtstuhl löfen.

Rach weiterer Beweisaufnahme wird die Berhandlung auf Camstag bertagt. Bende burfte bie Berhandlung gur Ende geben.

# Ueber die Verzögerung der Rückkehr des Zaren

verlautet, daß fie mit dem Entichlug des Ronigs von England, fich zu furgem Befuch nach Ropenhagen zu begeben und bei diefer Gelegenheit mit dem Raifer Rifolaus auf offener Gee gufammen gu treffen, in Bufammenhang fteht. Konig Eduard habe felbst die Anregung ju der Begegnung mit dem, Baren gegeben und Raifer Rifolaus habe the mit großer Befriedigung entfprocen. Andererfeits will man jedoch wiffen, daß es fich bei ber Berlängerung des Aufenthaltes ber garenfamilie in Björto um die urfprünglich für Ende Juli in Musficht genommene Begegnung bes Raifers Rifo. Ious mit dem deutschen Raifer bandele.

Der Generalftabechef Galigin bat bem Rriegerat

### Denkichrift

eingereicht, die vorschlägt, alle bei revolutionarer Propaganda in den Rafernen Betroffenen ohne Gerichtsverfahren und Berfonal-Feststellung niederzuschießen und auf dem Rafernenhofe gu begraben. Die Beter-Bauls-Feftung murbe gestern auf's genaueste durchsucht, um festauftellen, auf welche Beise das hingerichtete Fraulein Konkplianifow den Tegt ihrer bor Gericht gehaltenen Rede nach auswärts übermitteln fonnte. Die Durchfuchung ift aber ergebnistos ber-

Der "Strana" gufolge verübten zwei Bauern auf dem Bute Tresfim ein

### Hitentat

gegen den früheren Juftigminifter Afimow. Gie brangen in deffen Schlafgemach ein und gaben auf Afiniow mehrere Schiffe ab, welche jedech nicht trafen. Die Täter wurden

### Snielge Branditiftung

brach gestern nacht in der Billa Pobjedonnoszems in Gerg i e m o Feuer aus, welches erft nach großen Anftrengungen geloscht werden fonnte.

# Wiesbadener Streifzüge.

Ruffen in Wiesbaben. - Gine inbifche Rinbsmagb, - Bilber von ber Strafe. - Die neuefte "Mffaire". - Fuhrwertsvertehr und Gleftrijche. - Gefährliche Baffagen. - Schwinbelgenies,

Die Berbstfur hat fich gut angelaffen; die Biffern ber Brembenfrequeng find in der letten Beit wieder betrach lich in die Bobe geschnellt. Es find besonders viel Ruffen bier, barunter eine gange Angahl Berfonen aus der boben Ariftotratie: Barone, Grafen und Fürsten. Das barf nicht Bunber nehmen, benn in Baterdens Reich find die Buftande gur seit wahrlich nicht erbaulich und in Wieskaden ist's trop ber hoben Gleifchpreise gut Sutten bauen.

Doch nicht nur die Ruffen - auch die Englander und amerikaner find als Rurgafte ftarf vertreten. Gine auslänide herrichaft bat fich eine indifche Lindermagd mitgebracht, die man an warmen Tagen jeden Rachmittag in der Molfsallee beobachten fann. Gie trägt die hellfarbene Ratonaltracht und geht nur an fühleren Tagen eiwas berminmter einher, denn ein buticher Geptember mit feinen thillicen Eindrüden ift offenbar nicht gang nach ihrem

Wir können ihr das nachfühlen. Ift's doch felbst für uns, die wir teine "Rinder der Sonne" find, nicht angenehm, urd die wallenden Rebel des beginnenden Herbstes zu peonenieren. Bei folden Promenaden fieht man zuweilen Ber jum Beispiel an Mittwoch gufalan der Sauptpost borbeifam, der fonnte ein seltsames beobachten. Er und fie stehen mitten im öffentden Leben — das hinderte ihn aber nicht, coram publico the Langigene mit feiner befferen Balfte aufguführen, für bie bas Bublifum nicht mit dem sonst gewohnten Beifall quittierte.

Der aber abends durch die Altstadt fam, der fonnte

andere Bildden beobachten, die gutveilen benen bom Frantfurter Stragentumulte nicht unähnlich gu werben brobten, Die Beranlaffung ift befannt. Wir haben an Diefer Stelle nicht zu unterfuchen, ob die behaupteten Borfommniffe in der Sarth'iden Schweinemeigerei eine tatfachliche Unterlage haben oder nicht - uns intereffiert bom Standpunfte des Teuilletonisten nur das psychologische Moment. Ein altes, feit 1830 bestehendes Geschäft, das sich allmählich zu einem ber erften Unternehmen feiner Branche emporgefdmungen und dieje Stellung feit Jahrzehnten behauptete, ift mit einem Schlage in den Mittelpuntt von Beichuldigungen gerüdt, die für die Deffentlichfeit junachft unfontrollierbare Angaben enthalten. Aber die menfchliche Ratur ift einmal fo: alles Schlimme wird fofort geglaubt, alles Schwarze wird noch ichwarzer ausgemalt und Sunderte von Menschen, die die behaupteten Beschuldigungen gar nicht gelefen haben, forgen für eine abentenerliche Legendenbilbung. Ingwischen gibt es in öffentlichen Erflärungen Abwehr und von der Jenfeite neue Attaden, fo daß der Unterhaltungsftoff für das Bublitum gar nicht ausgeht.

Eine gerichtliche Feftstellung bes Tatbeftandes ift unbedingt erforderlich, und fie wird wohl auch nicht ausblitben, denn das angegriffene Geschäft ift geradezu gezwungen, feinen Angreifern gegenüber nicht nur mit Silfe der Druderichwärze, fondern auch mit Bilfe des Strafrechtes eine D fenfivstellung einzunehmen. Wir wollen in feinem und im Intereffe der beunruhigten Milgemeinheit hoffen, daß ihm die Rehabilitierung lüdenloß gelingt.

Gin anderes Strafenbild: Bor furgem ift's an der Rrengung der Morit- und Goetheftrage ju einem Bufammenftog der Gleftrifchen Bahn mit einem Laftfuhrwert getommen und einige Tage fpater hat fich ein gleicher Borfall on ber Rrengung der Weber- und Langgaffe wiederholt. Die örtlichen Berhaltniffe find an beiden Unfollftellen biefel. ben. Die obere Bebergaffe und die Goetheftrage haben

giemlich ftartes Gefälle, fo daß es den im Schug befindlichen Fuhrwerfen fiberaus erichwert wird, beim ploglichen Berannahen der in der Kreugungsrichtung paffierenden Bahn einzuhalten.

Es ift eigentlich verwunderlich, daß an biefen Stellen nicht ichon weit mehr und folgenichwerere Unfalle burch Rollifion vorgefommen find. Bir erinnern uns aber, daß bereits am Tage ber Eröffnung der Morititragenlinie am Ed der Goetheftrage ein Bufammenftog nur durch die Geistesgegenwart bes Bagenführers in letter Minute bermieben wurde. Jedenfalls ericheint es angebracht, daß die Buge folde gefährlichen Streden in gemindertem Tempo paffieren, wie andererseits die Rutscher, namentlich von Lastfuhrwerfen, barauf hingewiesen werden follten, daß die abichuf. figen Strafen nur im Erab gu durchjahren find.

Richt nur die Gefahr, auch - ber Schwindel bliift auf allen Wegen! Run hat fich auch ein Pfeudo-Brieftrager eingestellt, der mildtätige Geelen um Gelbbetrage prellt. Wir haben bereits mehrfach von dem lichtschenen Treiben bes Burichen Mitteilung gemacht, ber nach Anficht ber Boftbehörde fogar in doppelter Auflage exiftieren foll. Es ift merfwurdig, wie einem folden Schwindler bon bem Bublifum felbit die Beutezüge erleichtert werden. Man fennt genau die im Saufe verfehrenden Brieftrager - bennoch findet der Unbefannte mit feiner dreiften Angabe, er habe feit langer Zeit die Briefe aushilfsweise in der betreffenden Gegend bestellt, Glauben. Auch bas Märchen, daß er nach Gudmeftafrita reifen wolle, daß ihm aber die Mittel für die Ueberfahrt fehlten, wird in mehreren Fällen ohne weiteres geglaubt. Go erbeutete ber Menich wiederholt gang wefent. liche Beträge und die Geprelltea werden, fobald fie erfahren, daß fie bas Opfer ihrer Gutglänbigleit geworden, gegenüber der wirflichen Armut und Bedürftigfeit bart und berichloffen. Das ift der doppelte Unfegen, den folche Schwindler ftiften! Gd.

Die wohlhabenden Bauern ber Mitauer Gegend haben fehr unter dem Treiben bon

### Räuberbanden

Bu leiden, welche die Bevölferung einschüchtern und gum Unichluß an die revolutionare Bewegung gwingen. Im Begirf Bolmar find 16 Befiber, die mit dem Tode bedroht worden find, mit Bangern gu ihrer Berteidigung berfeben.

Bei einer in Tiflis ftattgehabten Sausfuchung fand die Polizei im Bimmer eines jungen Mannes eine Buchfe, welche Drudereimaterial enthielt. In dem Augenblid, wo man die Buchfe berührte, fand eine

### Explosion

ftatt, durch die zwei Gicherheitsinspettoren und der Beigeordnete des Polizeifommiffars getotet, mehrere andere Giderheitsbeamte, ein Soldat und ein Offizier verwundet wurden. Der Fugboden fturgte ein, germalmte ein in ber unteren Stage befindliches Rind und verlette die Mutter desfelben. In dem Bimmer wurden auch zwei nichtgefüllte Bomben gefunden. Brei Manner und zwei Frauen wurden verhaftet. Der Mieter bes Bimmers ift verschwunden.

Die Ruff. Rorr. erhält

### aus Siedice

nachstehendes Telegramm: Der Gouverneur lieg dem Borftand der judischen Gemeinde wiffen, daß, falls noch eine Bombe geschleudert werden follte, fein einziger Jude der Stadt am Leben bleiben wurde. Die Panik bricht erneut aus, da natürlich die ftädtische Bevölferung unmöglich eine Garantie für jeden einzelnen Bewohner übernehmen fann, um so weniger, da mit Agents provocateure gerechnet wer-

In einer Synagoge gu Chartow brach während bes Reujahrsgottesdienstes infolge eines Digberftandniffes eine

### Panik

aus. Bei dem Gedränge an den Ausgangen wurden mehrere Frauen leicht berlett. Gin Polizeimeifter ericbien mit Schupleuten und beruhtgte die Leute, worauf der Gottesdienft feinen Fortgang nehmen fonnte.

### Sieben Polizisten getotet.

Bei ber Brüfung der Papiere von Reservisten in Mu Itanb im Rreife Malmifb totetn Bauern 7 Mann ber Landpoligei und verwundeten einen Gehilfen bes Landfommiffars totlich, weil die Polizei einen Agitator verhaftet hatte.

### (Telegramme)

Petersburg, 22. Geptember. Die Rudfehr der Barenfamilie nach Beterhof steht für den 28. oder 29. September bebor. Die Melbungen über eine Oftoberreife bes Ba renpaares nach Darmfindt oder Kopenhagen find unbegrundet, da bei Sofe feine derartigen Plane vorliegen. Die für Donnerstag in Ausficht genommene mehrftundige Rückfehr bes Barenpaares nach Beterhof gur Parade eines Garde-Regimentes unterblieb lediglich des schönen, warmen Wetters wegen in den finischen Scharen, nicht etwa wegen der Attentatedrohungen. Tatfadlich liegt die Sache fo, daß bon Finland aus Anichläge gemelbet werden, die die Boligei für fingiert erffart, da beratige Meldungen bei Barenfahrten nach Finnland ftets einlaufen. Diefe Meldungen ftammen von Beamten, welche fich der Dube der Berantwortung bei ber Anwefenheit bes Baren in Finland entheben wollen. Ebensowenig beabsichtigte der Bar zu Trepows Beerdigung Burudgutehren. - Die Wochenschrift Cbiedinenie" behauptet in einer provotatorifch gefärbten, fett gedrudten Muslaffung, daß am 23. und 24. September von Anarchiften und Revolutionaren Daffen. Ermordungen bon Barbe-Offizieren geplant werden und fügt bingu, ein fürchterliches Blutvergießen werde folgen.

Biala, 22. Geptember. Ein Bachtmann berhaftete swei ruffifche Landstreicher in einer Schenfe. Er murde dabei von diefen durch zwei Revolverichuffe niederge. ftredt. Ein aBuer, der gu Silfe eitte, wurde gleichfalls bon ben Ruffen, die entfamen, ichwer verlett.

# Politische Tages= Uebersicht.

. Biesbaben, 22. Geptember 1906

# Generalleutnant Kluck.

Anftelle bes Generals bon Stillpnagel, ber bisher bas fünfte preußische Rorps besehligte, ift Generalleutnant



Rlud, beffen Bild wir bier wiedergeben, bom Raifer ernannt worden.

### Der Kaller

verlieh fämtlichen zwölf Regimentern des sichsten Urmeeforps, die den namen eines Fürften oder eines Kriegshelten befiten, die Bufte derjenigen Berjonen, deren Ramen fie tragen. Dieje Buften find überlebenegroß in Bronge ausgeführt und ruben auf einem eichenen Godet.

### Zum 80. Geburtstag des Abg, Graien Bompeich.

Graf Hompeich, ber Borfigende der Bentrumsfrattion im Reichstag, hat vor einigen Tagen feinen So. Geburtstag gefeiert. Er murde bereits 1867 von feinem Bahlfreis Erfelenz-Beinsberg-Geilenkirchen in den Rorddeutschen Reichstag gewählt und vertritt im Deutschen Reichstag feit 1874 ununterbrochen den Bahlfreis Düren-Jülich. Auch ift



er seit mehr als 40 Jahren Mitglied des Preußischen Berrenbaufes. Die Borfipenben ber Bentrumsmahltomitees des Wahlfreifes Düren-Jiilid haben dem Grafen Sompeich nun ein längeres Telegrampt gesandt, in welchem fie ihnt die herzlichsten Glüdwünsche des Bahlkomitees aussprechen und ihm den Dank und die Treue der Wählerschaft gufichern.

### Kolonialdirektor Dernburg

wird fich, wie nunmehr feststeht, nach den deutschen Rolonien begeben, um die dortigen Berhaltriffe aus perfönlicher Anschauung kennen zu lernen. Rur der Termin ift noch nicht festgesett, an dem die Reise angetreten werden soll. Es hängt bies davon ab, wie sich die Situation in der nachften Reichstagsfeffion geftalten wird. Cobald aber eine Klärung geschaffen ift, und die Lage einen Ueberblid gestattet, tritt der Chef des Rolonialamtes die Jahrt an. An maßgebender Stelle eingeholte Informationen zufolge steht bezüglich der Dauer des Aufenthaltes in den Kolonien noch gar nichts fest. Sie wird je nach Umftanden an Ort und Stelle bemeffen werden.

### Die biebesgaben-Sendungen nach Südweltafrika.

Die Schles. Btg. schreibt: Rach den bisberigen Erfahrungen follen noch bei 10 unter 107 Riften der Inhalt der Riften mit den Inhaltsangaben nicht übereinstimmen. Die Unguträglichfeiten, welche badurch berbeigeführt werden, daß 8. B. anftelle von längst ersehnten und nach der Auffchrift auch zu erwartendn Erfrischungen hunderte bon Exemplaren ein und derfelben Rummer eines Lofalblattes der Rifte entnommen werden, trifft bor allem die bedauernswerten Mannichaften an Ort und Stelle um fo unangenebmer, als fich ein folder Diggriff nicht rafch trieber ausgleichen läßt.

### Die Konferenz für Arbeiterichus.

Die diplomatische Konfernz für internationalen Arbeiterfcut in Bern erörterte in ihrer geftrigen Plenarfitung den Entwurf zu einer Konvention über das Berbot der Frauennachtarbeit in den industriellen Betrieben, insbesondere die Frage der Musführung der Konbention, ihre Dauer und Ausdehnung. Es wurde fein Beichluß gefaßt, da mehrereBertreter, auch die deutschen und öfterreichischen, die deshalb der heutigen Beratung fern blieben, erft die Inftruttionen ihrer Regierung abwarten muffen. Die nachfte Sigung ift auf den 25. September anberaumt. Man hofft, dis dahin die vorhandenen Schwierigkeiten beseitigen zu können. Am Montag begibt fich die Konferens auf Ginladung des Bundesrates nach Interlaten und bei gunftiger Bitterung mit der Bergbahn auf die Schunige-Platte.

## Die aMeteor»-Hifalre.

Das Reuteriche Bureau meldet aus London: Wir haben festgestellt, daß die Tatsachen, die mit der jüngft erfolgten Anfunft des Hamburger Dambfers "Weteor" in Ports-mouth im Zusammenhang stehen, folgende find: Bor allem ift die Behauptung, daß der Dampfer angewiesen worden fei, den Hafen zu verlassen, durchaus unbegründet. Der "Deteor" fuhr am 17. September, früh 9 Uhr, in den Hafen ein, paffierte den Anterplat für Louffahrteischiffe und berfuchte. ohne Erlaubnis die Boje Dr. 5 aufgunehmen, die eine der den Kriegeschiffen vorbehaltenen Bojen ift. Der Safenmeifter des Ronigs ließ dem "Weteor" fagen, daß er nicht da bleiben fonne, wo er fei, fondern weiter herausfahren muffe, womit er meinte: nach dem Anferplat der Sandelsichiffe. Auf Empfang diefer Mitteilung fuhr der "Meteor" auf Cee hinaus. Dieses Borgeben seitens des "Meteor" mar unregelmäßig und gefährlich. Tatfächlich mar ber "Meteor" nabezu quer vor bem Bug bes englischen Kreugers "Spartiate", denn der Safen war fehr voll. Wenn es bekannt gewesen wäre, daß der "Meteor" komme, würde er alle Erleichterungen, die der Safen bietet, genoffen haben, und ba er tatfächlich eine Bacht ift, wurde ihm ein Liegeplat gugeteilt worden fein. Es ift gu bemerken, daß der Rapitan des "Meteor" das Schiff bei ftarfer Flutgeit felbft bereinbrachte und einen Lotfen erft auf der Bobe des Bictoria-Bier nahm, was ein unregelmäßiges Borgeben mar Tatfachlich verfehlte ber "Meteor" die Boje und hatte gu Anfern gehabt.

### Die Revolution auf Euba.

Reuter meldet aus Savanna, 21. September: Es 1728 Anzeichen dafür vorhanden, daß der Kriegssefretär Taft b. Schwierigfeiten nicht ohne wirfliche ameritanifde Intervention wird beheben fonnen. Es heifit, de die Lage weit schlimmer sei, als angenommen war. Die seis hier liegenden amerikanischen Kriegsschiffe, unter benezwei Edlachtichiffe find, geben bem Safen ein ungewort friegerisches Aussehen.

Das in Cienfuegos eridninende Blatt "La Diseufione veröffentlicht eine Depesche, welche befagt, die Aufständische hätten auf Matrojen bon dem amerifanischen Kanonenboot "Marietta" gefeuert, die auf der Buderpflanzung Co. ledad ftationiert waren; die Amerifaner hatten das Beuer erwidert, die Aufständischen feien gefloben.

Ein Telegramm meldet uns ferner aus Bafbington 22. September: Meldungen aus Havanna bestätigen bie bier gehegte Auffassung, daß die Streitigkeiten zwischen ber Regierung in Savanna und ben Aufftandischen nicht burd einen Bergleich gut ichlichten find, und daß, felbft wenn es ben Beauftragten Roofevelts gelingen follte, einen Ingleich zu vereinbaren, diefer nur von vor i bergeben. d er Dauer fein wurde und die Rrife fruber oder fpater net. wendigerweise zu einer amerikanischen Intervention fübren muffe, die daber jeden Augenblid eintreten fann. Es wird erflart, im Falle einer Interpention würden die Bereinio ten Stagten die Politif ber Kongentration befolgen, ohne die Ereuel zuzulaffen, von denn eine ähnliche Politif des Generals Wenler begleitet war. General Funfton ift unterwegs von Bafbington nach Sabanna. Die Arfenale treffer Vorbereitungen in Erwartung weiterer Befehle. Die gegenwärtige Lage auf Cuba ist gleichbedeutend mit einer Bernichtung der Tabakernte und ungemeffenen Berluften für die nächfte Buderernte.

### Deutschland.

- " Berlin, 21. Geptember. Graf Sonsbroich ift aus der nationalliberalen Partei ausgeschieden.
- \* Berlin, 22. Geptember. Dem B. T. gufolge, be fcloß der Landtag von Sachsen-Altenburg in gebeimer Stung, dem Berzoge anlählich seines 80. Geburtstages 100008 Mart für gemeinnühige Zwede gur freien Berfügung ju

### Husland.

\* Paris, 22. Mai. Der Raid Ould Tebib von Rebe. der die Truppen des Maghzen in Mogador fommandiert, i ver haftet worden. Als, Grund wird angeblich zu große Sympathie des Raid für Raifuli angenommen.

# Arbeiterbewegung.

Dortmund, 22. Ceptember. Die Strafcammer verurteilte den verantwortlichen Redafteur der Arbeiter Zeitung wegen groben Unfugs zu einer Safistrafe von die Wochen. Das Gericht erblickte in einem Artifel der Arbeiterzeitung über die Daifeier eine Aufreigung.

Bilbelmshaven, 29. September. Die an bei Arbeiten für die Safenerweiterung beschäftigten Arbeiter der Berinigten Maschinenfabriten Augsburg und Rurnberg ftellten die Arbeit wegen Nichtanerkennung der Hindiger Arbeitszeit ein.

Baris, 21. Geptember. Die Brafidenten ber Gifen bahngefellschaften richteten an den Minister der öffentliche Arbeiten ein Schreiben, in welchem fie mitteilen, das fie ! Befolgung bes Gefetes über den wöchentlichen Rubetog ihrem gesamten Bersonal 52 Rubetage im Jahre 30 wabren.

# Hus aller Welf.

Tobesfturg. Dan melbet aus Mannheim, 21. September Die 60 Jahre alte Bitme bes Brauereibirettors Ebmund & mann wurde im Sofe ihres Saufes als Beiche aufgefunden. 5 war aus bem Genfter binabgefturgt.

Infolge eines wolfenbruchartigen Regens barft gefter nach einem Telegramm aus Dresten, bie Beion-Schleuse bei Beerftrage und bie Tor-Schleufe. Das Baffer überflutete be Militarpart, ftarte Baume und Canbfteinfaulen mit fich to Bend. Das gange Gebiet im Priegnip-Grund bietet ein Bil

Gin fcmerer Ungludfall ereignete fich geftern bormitauf bem Reubau ber Continental-Caoutique und Guttapen. Compagnie in Dannover. Un bem vierftodigen Reuban ift un gunzeit damit beschäftigt, etwa 8 Zentner schwere Sandquaber anzubringen. Bei bieser Gelegenheit tam ein Stein Mutchen und durchschlug im Fallen das Gerüft, auf dem der Polier und beri Maurer besanden. Durch nachstürzeit Steinmassen wurden die dier Arbeiter in die Liese gerifts. Die drei Maurer waren sosort tot, der Polier erlitt schwert. Berlehungen. Sämtliche dier Berunglüdte sind berheiraten.

Morb. Gin Telegramm melbet aus Stettin, 22. Septe ber: Der Befiger bes Gutes Rlausborf bei Galtenburg ermus in Gemeinschaft mit seiner Mutter und Schwester feine Beine und warf bie Leiche in ben Dorfteich, um fich in ben Belle Bermögens ber Grau gu jeben. Die Morber murben verball

Das Briegsgericht in Cobenfalga verurteilte unter Auf bung ber ichweren Strafen ber 1. Inftang von ben vier baten bes bortigen 140. Regiments, welche gu Pfingften Broftituierte erstochen hatten, Die Solbaten Kannig und Bell hagen au je 2 Jahren und einer Boche, die Golbaten Ron und Schwenned gu je vier Monaten und einer Boche Gefore

Bu bem ichweren Ginbruch im Saupt-Dingamt au den wird gemelbet, bag bie Gefamtjumme bes geraubten @ bes 190 000 K in neu geprägten 10 K-Studen berragt. Ber wurde für ca. 5000 K altes Golb und Mungen, bie umgebi werben sollten, gestoblen. Die Sauptschulb trifft ben Gelb mahrer, ber bas neu geprägte Gelb nicht in bem eifernen drant untergebracht batte. Die Rauber iprengten eint ferne und brei bolgerne Turen, um gu bem Schrant gu gen gen, wo bas Gelb bermahrt murbe.

Rodi Inns Nati

fünfa

gel

Bit

Der

lari

Eclbi

gent j.

bes C

= Die men m \$ Gehr unteilt.

berie

Ratuffe bigenbe Uebe noth fi appara nicht je minute bas fo Erträge allentho

berichie

Legiere

Breis niedrig. das Pi teits no besabit.

ten Hr Bermir! Binfel Bon 14

gen Bat

BE ihrer beimer tenben o beiterer feiten be Minchen Septemi

tarien 3
freien 3
fre

einem 8

Rene Erbbeben. Man melbet aus Palermo, 21. Sept.: 32 Termini wurden heute nachmittag um 3 Uhr 15 Min. aber-218 Erbstöße verspurt, die bei der Bebolferung eine Panik kemorriefen und durch die noch mehr Häuser beschäbigt wurden.

Die Opfer bes Taifuns. Rach in Newporf eingetroffenen gadrichten fielen bem Taifun außer ben im Safen von Songting gerftorten Schiffen etwa 600 Fischerboote jum Opfer, so bis ber Berluft an Menschenleben auf 10 000 gu icagen ift.

Eine nordameritanische Stadt durch Dynamit zerstört. einem Telegramm aus Anozdille (Tennessee) zusolge sind durch Inamitezplosion auf einem Baggon der Bahn Louisdille-Rashille in der Stadt Jellico eine Anzahl Bersonen, dermutlich sinzehn getötet und etwa dreizig derwundet worden. Rabem sämtliche Gedände des Geschäftsviertels wurden start beschäftse. — Eine weitere Meldung stellt sest, daß die Stadt gellice durch die Dynamitexplosion so gut wie zerestiste durch die Dynamitexplosion so gut wie zerestist. O Personen sind tot, 50 verletzt, 500 odd ach od. der angerichtete Schaden wird aus eine William Dolatars geschäft. Es wird angenommen, daß die Explosion durch Geldsentzündung enistand. Der das Dynamit enthaltene Bagson stand auf einem Nebengeleise, der von der Southern und der Louisdille and Nashville-Bahn gemeinsam benutzten Teile des Güterbahnshoses.



# Aus der Umgegend.

+ Dopheim, 20. Sept. Gestern verunglüdte bei bem Wagnermeister Krämer ber Gehilfe Bobm, indem sich berselbe ein
Glied bes Zeigefingers ber linken Sand an der Dobelmaschine
ebsobelte. — Aus dem biesigen Gemeindebegirk sind zum 8.
Oftober bezw. 11. Oftober 31 Rekruten zum Militar einberusen.
— Die Herbst ferien der hiesigen Elementarschüller beginnen mit Montag, 24. d. M., und endigen mit Samstag, 13. Oktober influsive; desgleichen der Fortbildungsschule.

Db. Maing, 21. Sept. Im Manöver fturzte ein Oberleutnant vom 88. Regiment mit dem Pferde und erlitt schwere innere Berlegungen. — Der 42 Jahre alte Juhrmann Jasob Cehr in Worms, ber seine frankliche Frau in ichlimmer Beise mistandelt hatte, wurde beute zu einem Jahr Gefängnis berurteilt.

m. Riebernhausen, 21. Sept. Un ben beiben Kirchweihtigen (16. und 17. d. M.) berrschte troß des bestigen Regens in der Mittagszeit des ersten Tages ein reger Frem Kegens in der Mittagszeit des ersten Tages ein reger Frem den verlehr in den Straßen und Gasthösen. Die Gastwirte, Kaussellbesiger etc. haben deshalb noch durchschnittlich befriedigende Geschäfte gemacht. — Ein schon früher erwähnter Uebelstand am diesigen neuen Bahnhof macht sich immer nach für die Bassagiere, welche hier Fahrsarten lösen wollen, geltend. Der Telegraphenbeamte hat zugleich die Kahrsartenausgabe. Nun sind in dem Winkelzimmer die Telegraphensoparate so ausgestellt, daß der Beamte von daß die Passagiere nicht sehen kann. Es sommt deshalb ost vor, daß die Passagiere minutenlang am Schalter stehen, ja, es ist schon vorgesommen, daß solche durch diesen Mikstand überhaupt den gewünschten Im auch inder erreichten. — Die Landseute haben mit der Larto sie erreichten. — Die Landseute haben mit der Larto sie erreichten. — Die Landseute haben mit der Larto sie erreichten. Die übrigen Gemüsearten und Futtergewächse sind ellenbalden zut geraten. Das Ergednis der Obstern te ist derschen. Während die Werischen und Buttergewächse sind ellenbalden zut geraten. Das Ergednis der Obstern teist wiräge liesen, sind dieselben bei den Aepieln nur mittelmäßig. Lettere werden deshalb als Tasel- und Kelterobst einen hohen Breis erreichen.

t. 3bstein, W. Sept. Die Ernte ber Frühzwetschen bat bereits begonnten. Die Preise sind in diesem Jahre sehr nebrig. Gute Eierzwetschen zum Einmachen werden mit 5 & bes Piund bezahlt. Größere Sendungen Zwetschen sind bereits nach auswärts abgegangen. Der Zentner wurde mit 3 A. bezahlt. Die Kartoffelernte ist jest in bollem Gange, das Walter wird mit 4.50-5,20 A. bezahlt. — Der Storch, welcher sich seit boriger Woche hier ausbielt, hat gestern, nachm er sich einige Wale als Freund Abedar nüglich gemacht au, das Feld geräumt, wohldersehen mit einigen Austrägen.

a Laufenselben, 21. Sept. Anstelle bes Derrn Bfarrverpalters Muller, welchem bie Bfarrei Schlangenbad übertragen verben ift, ift mit 1. Oftober Herr Raplan Speher, surzeit Sochheim, ein geborener Wiesbadener, jum Pfarrverwalter ber bielgen fath. Bjarrei ernannt worben.

2 Lansenselben, 20. Sept. Die hiefige Gemeindebebörbe int um Ordnung bei Reubauten und eventuellen Brandfällen in ichasien, einen neuen Fluchtlinienplan und ausarbeiten insen. Die Vermessungen und Festlegung der Straßen wurden dem Architesten Belz zu Langenschwalbach übertragen. Derelde hat bereits mit den Vermessungsarbeiten begonnen. Bei ketwirklichung des Planes kommen die engen Gäschen und Vermissichung des Planes kommen die engen Gäschen und Verleilungspflichtigen jungen Leuten haben zehn ihre Linderusspflichtigen jungen Leuten haben zehn ihre Linderusspflichtigen must Willitär erhalten. Die jungen Verlandsperielbger müssen Abew. 8. und 11. Oftober

B ihren Truppenteilen einruden. 35. Franffurt, 21. Cept. Kommergienrat J. g. Bee'r bat Anlag feines 70. Geburtstages ber Firma Beer, Condmer u. Co. fur einen gu Gunften ihrer Angeftellten gu ftif-Benfionsfonds ben Betrag von 50 000 & überwiefen. Gin eiferer Betrag bon 25 000 A murbe ju bem gleichen 3med bon firm ber Bruber Conbheimer geftiftet. — Bum Ofroberfeft in fanden werben am Freitag, ben 28. und Camftag, ben 29. entember auf ben babrifchen Stationen ein fache Gabratten nach Dunchen ausgegeben, bie bis 8. Oftober gur neien Rach Munchen ausgegeben, Die Dis G. Durfthanbler nich Rudfahrt berechtigen. — Der Bigabrige Wurfthanbler in Schaufteller-Gehilfe Matthias Dfenloch, ber am 30. Juli abenbs einen Schuhmann überfiel und fcwer verlette, beute bon ber Straffammer ju 3 Jahren Befangnis per-- 3m Bahnhof Cachienhaufen wurde geftern abend ber angierer Johannes Muller beim Paffieren eines Gleifes von anem Buge erfaßt und ich mer verle st. - Bei ber Leiche be bei Relfterbach aus bem Main gelandet wurde, banbelt es ein 17 Jahre altes Dabden namens Stegmann Dberurfel, die feit einiger Beit abgangig mar,

Ptmburg. 20. Sept. Die Ergansungswahlen zur Gemeinbevertretung in Staffel find vom Areisausschuß wegen eigenmächtiger Aenberung ber Bählerlifte burch ben Bürgermeister und ungenügender Auslagebauer ber Liste für ungültig erflärt worden.

o' Darmstadt, 21. Sept. Wie verlautet, hat zwischen den Gutachten über ben Geisteszustand des Raubmörders Steinmet sich eine Differenz ergeben. Das Gutachten des Darmstädter Kreisarztes soll wesentlich abweichen don dem Gutachten, das der Oberarzt des Landeshospitals Philippstal abgegeben hat. Beibe Gutachten sind jedoch für Steinmet insofern ungünstig, als sie feststellen, daß er für die Tat verantwortlich zu machen ist. Der Verteidiger hatte beantragt, nochmals ein Gutachten von dritter Seite einzuholen, um aller Zweisel überhoben zu sein. Die Statsanwaltschaft ist jedoch auf diesen Antrag nicht eingegangen. Sie hält die Gutachten sur ausreichend und die bestehende Differenz für bedeutungslos.



# Kunit, kiteratur und Willenidialt,

Königlidie Schaufplele.

Freitag, 21. September. "Maria Stuart", Traueriplel in 5 Mften von Schiffer.

Grl Eichelsbeim ift bier in Biesbaben ein gern gefebener Gaft, bas beweifen bie reichen Ehrungen, bie ber Runftlerin heute abend guteil wurden. Die glangenden Broben ihres gielbewußten Ronnens, die uns Gri. Gichelsbeim feinerzeit als Grafin Orfini und als Iphigenie gab, ftanben noch in lebhafter Erinnerung bei uns und ibre Borguge bestätigten fich heute aufs neue, 3hr Spiel verriet auch jest wieber ein tiefes Studium und liebevolles Eingeben in das Runftwerf und in die Intentionen bes Dichters. Gie ift mit ganger Geele bei ber Cache und ihr Ausbrud ftets ber befte Rommentar beffen, mas fie fpricht. Dabei berricht in ihrem gangen Bejen Rube und bobeitvolle Burbe, bie fie felbft in leibenichaftlichen Momenten nicht berläßt und uns bie icone, felbit im Leiben noch berfubrerifche und ftolge Gunderin Maria menichlich nabe rudt. Iebe ihrer Bewegungen ift überbacht und mahr, es entichlupft ibr tein falicher Alfgent, fie überficht teine Ruance im Charafter. Die Sprache ift gleichmäßig icon und bleibt immer verftand-Rurg und gut, wir werben bie ausgereifte Runft bon Grl. Gichelsheim erft gang ichaben fernen, wenn mit ihrem Engage: ment in unferem Enfemble bie icon lange unangenehm fuhlbare Lude ber Beroine wieber ausgefüllt fein wirb. 3m übrigen mar bie Befegung bie alte, bemabrte.

### Stadtverordneten-Situng.

B.R. Biesbaben, 21. Ceptember.

Rur 9 Bunfte gab es in ber heutigen Sigung ju beraten und noch bagu Sachen, bie im handumbreben verabichtebet werben fonnten. Auch bie Babl ber erschienenen Stadtverordneten war geringer als fonft ublich.

### Der Rampf um ben Rheingan.

Außerhalb ber Tagesorbnung ftebenb, berichtet Berr Dber-bürgermeifter Dr. b. 3 bell über bie Stellungnahme ber Stadt gu bem Bestreben unserer Rachbarstadt Maing, ben Beichlug ber Gifenbahnbireftion betr. Umleitung ber Rheinganguge über Biesbaden, umguftogen. Der Dberburgermeifter fprach ungefähr alfo: Binnen furgem werben befanntlich familiche Gifenbahnguge, die nach bem Rheingau geben und fowohl aus ber Richtung Frantfurt wie Mains tommen, über Biesbuben geleitet. In ber Mainger Stadtberorbnetenberfammlung bat fich nun hiergegen ein großer Biberipruch erhoben, ber nicht allein bie bortigen, sondern viel weitere Greife in Bewegung feste, um ou berfuchen, biefen Beichluß ber Gifenbahn-Bermaltung umguftogen. Auch wir muffen nunmehr bagu Stellung nehmen und ber Gifenbahnbireftion fomie bem Bertehreminifier Breitenbach unferen Befchluß mitteilen. Die Stadt mar feinerzeit bamit einverstanden, daß ber Bahnhof 700-800 Meter weiter nach Guben verlegt murbe und machte ibre Beitragsleiftung babon abhangig, bag bie rechtsrheinischen Buge fiber Wiesbaben geleitet merben, eine Dagregel, bie für Biesbaben bon allergrößter Bebeutung ift, weil baburch ber febr mefentlich gehoben mirb. In unferem Beichlut muß jum Ausbrud gebracht werben, bag wir nur unter biefer Borausfebung früher gehandelt haben und ben hauptwert auf bie Durchführung ber bamaligen Buficherung legen, bag es alfo bei ber Berfügung bleibt. Die betriebstech. nischen Rudfichten scheinen ja bagu gu gwingen und im übrigen entstebe für Maing fein allgugroßer Schaben. Die Stadt-berordneteversammlung möge sich einverstanden erklären, bag in biesem Sinne an die guftandigen Stellen geschrieben wird. herr Ralfbrenner: Geitbem bie Raiferbrude bem Berfebr übergeben ift, haben Biesbaben und Daing einen großen Aufichwung genommen. Man tonne und muffe ben Mains berlangen, bag es ebensowenig unseren Berfehrsintereffen ent-gegenarbeitet wie wir ben ihrigen. Bei ber Bebentung, welche unsere Stadt hat, burfen wir mit bemfelben Recht wie Maing fagen, ber Rheingau gebort auch gu Biesbaben. - Berr Gorbber macht ben Borichlag, bag unfer Oberbargermeifter nach bem Beispiel ber Mainger perfonlich beim Gifenbabnminifter in Berlin in biefer Angelegenheit borftellig wirb. -Diesen Beg halt herr Geb. Regierungstat Brof. Dr. Fre-jen in s weber für praftisch noch gulassig. Die Eisenbahn-Direktion habe ben guten Willen gezeigt, bas auszuführen, was sie beriprochen habe. Und sie werbe sicherlich auch ihr Ber-sprechen halten. — Gans anderer Meinung ife herr Sim on Deg. Er fann nur herrn Schröber beipflichten. Colle etmas getan werben, fo muffe eine Abordnung bes Magiftrate in Berlin fofort borftellig werben, benn follte bie Bewegung ber Stadt Mains und bes gangen beififden ganbes etwas erreichen - was wir inbeffen fur unwahrscheinlich halten mare es für uns gu fpat. Darum: Bill man etwas tun, ichleu-nigft handeln! Da Minifter Breitenbach gurgeit in Biesbaben meilt, gibt herr Raltbrenner bem Dberburgermeifter anbeim, eine perfonliche Unterrebung berbeiguführen. - Der Borichlag bes Magiftrats wurde barauf einftimmig gut.

### Das Ferbinand Ben'l-Denfmal,

Neber die Magistratsvorlage betressend die Auswahl eines Plates zur Ausstellung des geplanten Densmals für den früheren Kurdireltor Segl berichtet Derr Stadtbaurat Frobenius: Rachdem nach Mitteilung des Densmalsomitees das Geld zusammen ist, sam nur noch die Platirage in Betracht. Auch diese war bald gelöst. Durch die Umgestaltung der Kuranlagen und der damit eintretenden Bersehung des Gitters, würde jedoch das Densmal auf dem ausgesuchten Platz zu nahe an das Gitter heransommen. Es wurde darum ein anderge Borschlag gemacht, der, wie sich die Stadtberordneten überzeugt hätten, sehr gut afzeptabel sei. Erstäre sich das Plenum heute damit gleichfalls einderstanden, dann könne sogleich mit der Ausstellung des Densmals begonnen werden. — In seiner Etgenschaft als Borsihender des Densmal-Komitees danst Herr Christian Kallbrenner des Densmal-Komitees danst herr Christian Kallbren platzes. Das Komitee werde dasür Sorge tragen, daß ein dem ehemaligen Aurdirektor würdiges Densmal errichtet wird.

### Der Gubfriebhof.

Im Saale ist ber Situationsplan bes zufünftigen Sübfriedhoses ausgestellt, wonach berselbe in seiner gartnerischen Ausschmüdung ein äußerst gefälliges, pietätvelles Aussehen hat. Herr Blume reseriert über das Projekt betr. der gartnerischen Ausgestaltung des Friedhoses. Es ist aus den stüberen Borderichten bekannt, daß der dringend notwendige Friedhos im Distrikt "Schwarzenderg" angelegt und 245 580 gm. umsassen wird. Die Kosten betragen 320 000 L. Wird noch mehr in das Terrain sallendes Friedhossgelände gedraucht, so soll sür den Quadratmeter nicht mehr als 100 L gezahlt werden. Um Schatten zu bekommen, beantragte die Friedhoss-Deputation, möglichst das die mit dem Bepslanzen des Geländes zu beginnen. Der Magistrat ist dem Borschlag beigetreten. Hom Banaussichus wird gewünscht, daß die Arbeiten dann als Notstandsarbeiten in Angriss genommen werden sollen. — Das Projekt sindet debattelose Annahme.

### Gine Debatte über bas Gubmiffionsmefen.

Der Buntt: Beichaffung bon Inbentur-Wegenstanben fur bas neue Rod- und Wafchfüchengebaube bes ftabtifchen Branten. haufes (Berichterftatter: herr Ca ft en bof) zeitigte eine Ausiprache über bas ftabtifde Gubmiffionsmefen. Berlangt werben für bieje Borlage 6000 A., gegen beren Bemil-ligung niemand etwas einzuwenben batte. Der Bauausichus forbert babei, bag bie mit ber Beichaffung beauftragte Rran-tenhausbermaltung möglichft biefige Geschäfte berudfichtigt. herr gint balt bie Cache fur nicht fo wichtig, bag fie fo ohne weiteres erledigt werden foll. Daß die Qualität ber Arbeiten barunter leiben muffe, fei felbitverstanblich. Es mare gut gemejen, etwas früher mit ben Arbeiten berausgutommen, um bem bier barnieberliegenden Gewerbe aufgubelfen. Wie er erfahren babe, feien bie Berbe und fonftigen Anlagen für bie Roch füche nach aus marts bergeben morben. Am Blage feien aber gute, in biefer Branche ebenfalls leiftungsfähige herr Stadtbaurat Grobenius: Die Bebaube fteben nicht feit Jahr und Tag unter Jach, Anfang nachsten Jahres foll gunachft bie Rochfuche in Betrieb genommen und barauf mit ber Umarbeitung ber Waschfuche begonnen werben, Beguglich ber Ginrichtung fur lettere fonne bem Bunich bes Deren Bint gut entspricen werben. Die Gegenstände für die Rochtiche wurden fertig gefaust. Wir werden seben, was sich auch da tun läßt. Die Derdlieserung sei der Firma Anypersbusch als gute Wie Bbabener Stenerzahlerin, wenn auch nicht Ginwohnerin, übertragen worben. Es feien ferner ble biefigen Firmen Bhilippi und Thiergartner an ber Konfurreng beteiligt gemejen. Es fei taum burchführbar, folde Begenftanbe au teilen und in einzelnen Lofen gu vergeben. Die Cinrichtung fei eine große einheitliche Bieferung. - Berrn Schrober ift von ben beiben hiefigen Firmen nicht befannt, bag biefelben an ber Konfurrens teilgenommen haben. Der herb fei von einem Beamten nach auswärts vergeben worben, weil beffen eigene Angaben gufolge er nach feinem fubjeftiben Empfinben angenommen hatte, eine Biesbabener leiftungsfabige Firma existiere nicht. Das burfe nicht bortommen, sonbern bie Gewerbetreibenben am Orte mußten gur Konfurreng zugelaffen werben. Das Rollegium moge ben Magiftrat er juchen, bie Sachen am Orte zu taufen. Damit Schluß ber Debatte.

## Rleine In- und Berfauje,

Angekauft werben im Diftrikt Klosterbruch Wiesen im Gesamtilächeninhalt von 52 Ar 31 Ruten für 8,73 A die Rute. Um Austausch und teilweise Neuerwerbung von Grundfüden bandelt es sich an der zweiten Ringstraße und der Blückerstraße. Berkauft wurden Flächen an der Scharnhorst. und Hallgarterstraße. — Mehrere Borlagen, darunter auch die der Errichtung eines städtischen Amtes geben an die Ausschüffe.



\* Wiesbaben, 22. September 1906.

## Hus dem Stadtparlament.

Blog ein halbes Stünden Beratung. - Der Kampf um ben Rheingan. - Wieder bie Gubmiffion. - Dehr Gehalt.

So läßt man sich's gesallen. Um 4 Uhr in die Sipung, eine Biertesstunde später vünktlich wie immer Beginn, bann Brotofoll-Berlejung und ein balb 5 Uhr Ansang der eigentlichen Sizung. Und eine halbe Stunde später ichon wieder berauß in die Derbstust. Das ist die Signatur der gestrigen Stadtverordnetensitzung. Mit Kamps ging es los. Es hat sich befanntlich ein erditterter Krieg um den Rheingau entwidelt. Die Stadt Mainz ist der Kriegserklärer. Und nur deshald, weil die Eisenbahn-Berwaltung ihr der Stadt Wiesbaden gegedenes Ber sprechen bezüglich der Umseitung der Khein- ganzüglich ber Umseitung der Khein- ganzüglich balten. Die "Weenzer" wollen mit einer sonderbaren Hafte einzig und allein don unserm schönen Rheingan Besitz ergreisen. Webe, wenn es eine andere "Racht" versuchen sollte, mit in den Tonsurrenztampf einzutreten. Jeder sucht sich sich seiner eigenen Hainz webren. Mit aller Energie weisen wir in Wiesbaden die Andrücke des "goldenen Mainz» zurück. Auch uns gehört der Rheingan. Da nun die Umseitung der Jüge sur die Berkehrsverhältnisse Weisens den

ie leds bener envolut cuffore differentenboot

ng Go.

58 HEN

aft bie

tilge

ington, in die den der durch ein es Auser notfilhren es wirch

reinigen, ohne des Ges unterstreffen gegen. Ber-

d in ie, be r St. 100000 ing zu

Reha, iert, id große

dinmer beiter on bei Arbeian ben rbeiter rnbers ndiger

Cijentilichen ; fie in ubeton

geken geken mie der geken mie der der mie der der mie der mie der mie der mie der mie mie der mie der

Heine Sand Selas Selas Selas

2000000

insbesonbere ein Rohlentrager und eine Bebienerin, berfichern

bem Beschluß ber Eisenbachnberwaltung und strengen uns genau id an, wie ber Bertreter von Mainz. Die Stadtberordneten waren einmätig mit dem Oberbürgermeister Dr. b. Ibell und afzeptierten seinen Borschlag mit Freuden. Rämlich, unsere Forberungen an ben zuständigen Stellen geltend zu machen. Daß wir erhört werden, ist ziemlich sicher.

Auch die herren fint und Schröber erwarten Erfolg. Die beiben Berereter bes handwerts rügten wieber einmal das ft übtische Submissionswesen. Sie wünschen im Interesse bes brachliegenden Biesbadener Gewerbes unbebingte Berücksichtigung ber Ortssirmen in allen Arbeiten.

Bom Magiftrat wurde bas jugejagt.

Und schließlich kann auch Herr Oberingenieur Frenschlachen, daß ihn Magistrat und Stadtberordnete mit seinem Gejuch um Gehaltserhöhung erhört haben. Der Oberingenieur Frensch, dem die gewaltigen Nanalarbeiten etc. unterstehen, motivierte die Forderungen mit der großen Berantwortung, die auf seinen Schultern ruht, in einem langen Brief an die Stadtberordneten. Das Gehalt beträgt 7200 A. Außerdem bekam er vor Jahren, als die Gesahr nahe lag, daß Herr Frensch nach Breslau gehen würde, 1000 A. nicht pensionssähige Zulage. Nunmehr will der Leiter des Tiesbauamis 3000 A. pensionssähige Zulage haben. So viel wurde ihm nun zwar nicht zugebilligt. Immerhin aber 2000 A. für die sich jedoch Herr Frensch auch bedanken wird.

Damit ift bie gange Sigung fliggiert.

B. R.

23. September 1906.

# Eine rätielhafte Erkrankung.

Man hat icon wiederholt gehört, daß Personen, namentlich Rinder, durch Trinfen bon unreinem Baffer tieriiche Reime: Kröten- oder Froscheier usw. verschludt baben, die sich dann im Innern des Körpers zu Lebewesen entwidelt haben follen. Die Medigin erfennt folche Ergahlungen nicht an, icon deshalb nicht, weil der icharfe Magenfaft die Reime fofort abtotet. Dennoch tauchen folche Erzählungen immer wieder auf und man erinnert sich wohl an die Geschichte der Frau, die eine Blindichleiche im Magen haben wollte und erft durch eine Scheinoperation bon dem eingebildeten Gindringling befreit murbe. 218 fie bann durch Bufall erfuhr, daß fie bon den Mergten getäuscht morben war, erfranfte fie von neuem und glaubte die früheren Symptome in verftarftem Mage ju fpuren. Zweifellos ipielt in diejem Salle die Autofuggeftion eine Sauptrolle. Es fonnen aber doch Falle vorfommen, in denen das Eindringen eines tierischen Lebewesens in den menschlichen Körper außer Zweisel steht. So ift es nachgewiesen, daß der Ohrwurm (Forfidicula) gumeilen in die Ohren ichlafender ober im Garten der Giefta pflegender Menichen friecht und bort ichwere Beichwerben verursacht. Uns felbst ift ein folder Fall, der eine Dame betraf, bekannt geworden; das Infekt fonnte erft nach längerer Beit entfernt werden. Runmehr erfahren wir bon einem ähnlichen Bortommnis aus ben letten Tagen, das unwiderleglich das Eindringen von Infetten in den menichlichen Organismus festlegt. Es bandelt fich nicht etwa um das von der Wiffenschaft anerkannte Eindringen bon Eingeweidewürmern eder ihren Reimen, noch auch um Schmarober, die auf der Saut haften, fondern um einen Taufendfuß aus der Rlaffe der Mpriopoden. Der Fall verlief folgendermaßen: Ein Rind aus Balsdorf bei Camberg hatte feit langerer Beit Schmergen in ben Mugen, bie mit einem hartnädigen Ratarrh ber Rafenichleimhaut berbunden waren. Ein Biesbadener Augenarst wurde fonfultiert, doch blieb bas Uebel bestehen und das Rind berfpurte weiter ein stechendes Kribbeln in ber Rafe, das zu beftandigent Schneuzen reigte, Rachdem die Beläftigung längere Beit bestanden hatte, wurde bor wenigen Tagen burch beftiges Schneugen ein Taufendfuß aus ber Rafenhöhle entfernt. Gin Wiesbadener Argt, bem das Objeft gezeigt wurde, erflart, bas Tier fei entweber durch das Erinten unreinen Baffers dem Rind in die Rafe gelommen oder es fei dort eingefrochen. Wie dem auch fei — die Tatfache, daß tierifche Lebewefen in den menfclichen Rörper eindringen, ift durch den Balsdorfer Sall gur Evideng erwiesen. Mergten, die fich für die Sache intereffiern, tonnen wir auf Bunfch die Abreffe des Balsdorfer Rindes angeben. Die Batientin befindet fich feit Abgang des Taufendfußes foweit wohl; ein Bribbeln in der Rafe, bas gunachft gurud. geblieben war, tann auf Reflexericeinungen beruben, wenn auch nach Ausfage des Wiesbadener Arztes, nicht ausgefchloffen ift, baf noch ein zweites Eremplar des Gindring. fings in ber Rafe ftedt. Das Rind foll beshalb nach einigen Lagen einer nochmaligen Untersuchung unterzogen werben.

# Der Raubmord in Biebrich.

Es burfte wohl nicht oft borfommen, bag fich ein fcmer borbeftrafter Dieb und Rauber in ber beneibenswerten Lage befindet, bag man ihm ben offen eingestanbenen Diebstahl burchaus nicht glauben will. Gin folder Fall fam beute gur Berbanblung und bas allgemeine Migtrauen gegen bas Weftanbnis bes angeflagten entbehrte nicht gang ber Begrunbung. Der Bliabrige Maurer Gustab Bes von hier ift schon mebrsach und schwer vorbestraft. Wir erwähnen hier nur, daß er seiner-zeit wegen eines Berbrechens aus dem Soldatenstande ausgeftogen murbe und bag er fpater megen gefährlicher Rorperberlegung, Diebftahl und Unterichlagung ju 3 3abren und 9 Donaten Buchthaus, bann wieber wegen eines Diebstables gu 3 Jahren Gefängnis und endlich megen eines weiteren Diebjahls, Unterichlagung und gejährlicher Körperberletung ju 11/2 Jahren Juchthaus verurteilt wurde. Diese lettermähnte Buchthaussftrafe buit Bet berzeit ab. Die Beit, die zwischen diesen Strafen liegt, hat er zum fleinen Teile in der Freiheit, größtenteils aber in den Untersuchungsgefängnissen zugedracht. Bes ift beute angeflagt, einem betruntenen Arbeiter bon bier 4 A gestoblen zu haben und zwar foll dies nach den Angaben des Angetlagten, am Abend bes 27. Mai 1905 gescheben sein, als beide aus ber Wirtschaft & in eine Stehhierhalle gingen und der Arbeiter ein 20-Mart-Stüd wechseln ließ. Da dieser bas Gelb in feiner Trunfenheit nicht mehr recht fal, bot fic Bes an, es nachauzöhlen, um zu jehen, ob der Wirt nicht zu wenig berausgegeben habe. Bei dieser Zählerei ließ Beg dann 4 K in seine Tasche verschwinden. Der Arbeiter selbst weiß sich nur zu erinnern, daß ihm um jenen Tag berum seine Barichaft bon 19 A. gestoblen wurde, Ginige Beugen bestätigen, bab fie Bet und ben Arbeiter bamals einmal in ber Birtfcaft S. beifammen gefeben baben, anbere Bengen, barunter

wieber auf bas bestimmtefte, bag ber Arbeiter fpeziell am Abend bes 27. Dai nicht in jener Birtichaft mar, bag also Beb mit ihm auch nicht an jenem Abend bie Birtichaft perlaffen haben fann, und bag beshalb bie Ausjage und bas Geftanbnis bes Angeflagten guminbeft in einem Buntte falich ift. Rach all' bem bleibt ber Angeflagte noch immer bei feiner Ausfage und feinem Westanbnis und beschulbigt fclieglich jogar bie Beugen, bie ihn bon ber Diebftableanflage gewiffermaßer entlaften, wieberholt ber Luge. Der Staatsanwalt beantragt fur den Fall ber Berurteilung megen bes Diebitable von 4 .R eine Bufap. ftrafe bon 6 Monaten Buchthaus. Der Angeflagte gibt fich auch bei feinem Schlusworte noch Dente, bas Gericht bon feiner Schulb gu überzeugen, bittet aber um eine milbe Strafe. Der Gerichtshof ibrach nach langerer Beratung ben Angeflagten - frei. Das erflart fich fo: Um 1. Juni bes Borjahres murbe in ber Rabe von Biebrich bie Leiche eines Mannes aufgefunden, der wenige Tage guvor ermorbet und beraubt worben fein mußte. Das Geficht bes Toten war bollig entftellt und unfenntlich, fo bag bie Beborbe babon abfab, bie Leiche gu photographieren. Wir hatten bamals ausführlich in unferem Blatte barüber berichtet. Der Regierungs-Brafibent feste für bie Ermittelung bes Mörders eine Belohnung von 200 K aus und die hiesigen Beitungen brachten eine Beschreibung ber Rleider bes Ermordeten. Rebenbei erwähnt, fonnte bessen Pbentität bis heute noch nicht feftgestellt werden. Er wurde auch hier nirgends bermift und icheint ein Frember, ein Bole ober Italiener gewesen gu fein. Auf bie vielen Beitungenorigen erstattete eine Frau, bie obenermahnte Beugin, bei ber Boligei die Anzeige, daß ein Ausländer, der ichlecht beutich iprach, eine buntle Sofe fowie ein Semb mit einer Stiderei anhatte und einen grauen Filgbut trug, wie man ibn bei Italienern und polnischen Arbeitern oftere ficht, am Abend bes 27. Dai gegen 9 Uhr mit bem Bet in ber Birtichaft S., nebenan an einem Tifche faß. Beibe unterhielten fich miteinanber und berliegen bann gleichzeitig das Lofal, nachdem der Fremde zuvor bezahlt batte. Rurs nach Mitternacht fam Bet allein gurud. Frau fragte ibn mit Begug auf ben Fremben, ob bie Sache gut gegangen fei und lub ibn bann ein, etwas gu gablen. Da ber Birt nach 12 Uhr fein Bier mehr ausschenfte, bestellte Bes für bie Frau einen Ras und gablte mehrere Glaschen Schnaps. Alls ber Frau bie Rleiber bes Ermorbeten gezeigt wurben, erfannte fie biefelben fofort wieber, ebenfo ein zweiter Beuge, ber mit ber Frau beifammen faß, mabrend ein britter Beuge, ber bei ber Bolizei abnlich ausgefagt batte, fich beute nicht mehr erinnern fann. Bebenfalls war ber Frembe feit jenem Abenb bier nicht mehr gesehen worden. Bet, ber bamals feine Arbeit hatte und bier mit Anfichtofarten berumbanbelte, murbe auf biefe Berbachtsgrunde bin festgenommen und aufgeforbert, feinen Aufenthalt an jenem Abend nachgumeifen. Bei ber Gelegenheit ertlatte er, er fonne ber Dorber nicht gemejen fein, ba er an jenem Abend mit bem oben ermannten Arbeiter bie Wirtichaft berlaffen und biefen hierauf in einer Bierhalle in ber geichilberten Beise um 4 A bestohlen habe. Die Bolizei nahm an, Bet habe fich bes Diebstahls nur beshalb beschulbigt, um ben Berbacht bes Raubmorbes von fich abzulenten. Es murbe nun jener Arbeiter pernommen, ber beftatigte, bag ihm um jene Beit berum einmal bon jemanbem bie Barichaft bon ca. 19 M nebft einer Roblenmarte geftoblen murbe. Der Gerichtshof bielt ben Diebftabl fur febr mabriceinlich, wenn es fich auch nicht um 4 A fonbern um 19 A hanbelte; allein er mar boch nicht bollig bon biefem Diebftahl überzeugt, ba es immer-bin möglich ichien, bag bie Ablenfung bes ichweren Berbachtes ber Beweggrund war, bag ber Angellagte fich bes Diebstahls beidulbigte. Darum mußte auch ber Breifpruch erfolgen.

Der Eisenbahnminister Breitenbach, welcher Donnerbtag abend bier eingetroffen und im Hotel "Metropole" abgestiegen ist, besichtigte mit dem Wainger Direktionsprösibenten v. Rabenau und andern hohen Eisenbahnbeamten ben ne u en Bahn-bof und soll babei wieder den Bunsch geäußert haben, es zu ermöglichen, daß am 1. Rovember die Züge ein faberen. Seute früh dat sich ber Minister in das blaue Ländchen begeben, um sich bort eingehend über die Baberbahn zu insormieren. Wahrscheinlich verlästt der Minister Montag früh Wiesbaden.

Bersonalien. Dem Prafibenten ber Koniglichen Gifenbabnbireftion Thome in Franffurt a. M. wurde ber Charafter als Wirflicher Gebeimer Oberregierungerat mit bem Range ber Rate erste Rlaffe verlieben.

\*\* Für ben Achtuhrladenichluß haben fich bei ber bom Boligeiprafidenten beranftalteten Umfrage bie meiften Geich aftsleute ausgesprochen, jodag ebtl. mit ber biebeguglichen Berfügung zu rechnen ift.

\* 3m Sanbeleregister murbe eingetragen: Birma 3. Surtig u. Comp., Zweignieberlaffung Wiesbaben". Die Birma ift erloiden.

Sd. Der Ertrag ber Jahrkartenftener in Franffurt. Der Ertrag bergabrkartenftener im Frankfurterhauptbahnhof betrug im Monat August rund 47 000 A.

\* Rene Gernfprechbestimmungen. Gur ben Betrieb bei ben Bernfprechamtern find von ber oberften Boftbeborbe einige neue Bestimmungen bon allgemeinem Intereffe erlaffen wor-ben. Muf ben Berfehr mit Gerniprechanichluffen, bie auf Bunich ber betreffenden Teilnehmer nicht in bas Teilnehmerverzeichnis aufgenommen worden find, wird fünftig ber allgemeine Grundfat angewandt, bag Berbinbungen nur ausgeführt merben, wenn die Anmelbungen unter Angabe ber Rummer bes ber-langten Anschlusses erfolgen. Anstunft über die Rummern bart von den Gernsprechbeamtinnen nicht erteilt werben, ohne Unterichieb, ob bie Teilnehmer bie Mustunft über ibre Unichlußnummern als gulaffig bezeichnet haben ober nicht. - Die Gernfprechbermittelungsamter burfen fortan ben Dienft gu ben vorgeschriebenen Beiten erft ichließen, wenn alle bei ibnen angemelbeten ober bon außerhalb angefündigten Gesprachsver-bindungen abgewidelt find. Ift angunehmen, daß eine Ge-iprachsberbindung erft nach Dienftichluß ber Beftimmungsanfialt ober von Bwifdenanftalten gur Ausführung tommen wird, fo find bieje Anftalten bon ber borliegenben Anmelbung rechtgemiefen morben, rechtzeitig Borfebrungen gu treffen, bag bei geitmeife auftretenden Storungen und Comierigleiten feine Bergogerungen bei ber Berftellung ber Beiprachsberbinbungen entfreben tonnen. Beim Auftreten bon Gemittern mirb in Ortsjerniprechneben mit burchgebenbs unterirbi. ich er Gubrung ber Unichlugleitungen funftig ber Betrieb nicht eingestellt. In Regen mit oberirbifder Leitungs-führung hat bagegen ber Dienft gu ruben, wenn und so lange im Gebiete bes Orissernsprechnehes selbst fich ichwerere Gewitter entladen. Ueber bie Ginftellung und Wieberaufnahme bes Betriebes bat in jebem einzelnen Galle ber Amtsvorfteber gu enticheiben. Um die Beamtinnen bor bem Ginflug ber atmofpharifden Gleftrigitat mehr gu fcugen, ift beftimmt worben, bag

sie beim Herannahen von Gewittern den Kopsserhörer abei nehmen und ihn zum Absragen mit der Hand ans Ohr zu balten haben. — In Zufunst ist es gestattet, daß in Bridat-Arbeitstellenanlagen bei den von der Reichs-Telegraphenverwoltung ausgesührten Redenstellen neben dem reichseigenen Ferusprod gehäuse noch ein Privatapparat ausgesiellt und bei gleicher Webenstellen neben dem reichseigenen Ferusprogehäuse noch ein Privatapparat aus kosien des Telenehmers mittelst Umschalters an die Redenstellenleitung anze schwers mittelst Umschalters an die Redenstellenleitung anzeichlen wird. Bon solchen Stellen aus darf unter Benupand schwers mittelst Umschalters an die Redenstellenleitung gesprochen werden son von des Brivatapparates nicht bloß mit den übrigen Redenstellenscher auch mit den etwaigen Privatstellen (Hausapparates sicht bloß mit den übrigen Redenstellen über die reichseigene Redenstellenleitung gesprochen werden über die teichseigene Redenstellenleitung gesprochen werden Brivat-Medenstellen, die so geschaltet sind, daß sie ohne Zusiksnahme eines Klappenschrants wahlweise mit dem einen Eden dem anderen Hauptanschen Gebühr, wenn bei jehr Medenstelle immer nur ein Sprechapparat an einen Hauptanschluß angeschaltet werden sann.

28. Heber ben Caatenstand bes bentichen Reiches beitt is in ben Bemerfungen ber ftatiftifchen Korrespondeng: Die mei frith reif geworbenen Kornerfruchte tonnten allenthalben bi auf bereinzelte fleine Refte bon Safer, feltener auch Berte in gutem Buftande geborgen werben. Servorgeboben mirb aus jest wieber, bag bas Binterforn, bejonders Roggen, nicht fe gut fcutte wie Commergetreibe; von bem Safer giemlich alleemein recht gufriebenftellenbe Rachrichten. Der geitigen Gren entipredent, tonnte in biefem Jahre bie Beftellung ber Meder gur Binterfaat fruber als gewöhnlich in Angriff genomme werben. Alls ichabliche Tiere werben faft ausichliehlich Danfe genannt, bagn tommen in einigen Regierungsbegirfen bie Damfter und Schneden. Die jest gu erntenben mittelguten Raris. feln find mit wenigen Ausnahmen bon Faulnis befallen. Der sweite Schnitt bes Rlees, ber infolge ber Trodenbeit nach bem erften Schnitte nicht befriebigte, murbe gumeift in guter Be-ichaffenheit eingebracht. Bereinzelt war ber Rachwuchs ungenugend, jo bag ber sweite Schnitt ausfiel. Wie Rice batte aus Lugerne unter geitiger Trodenheit gu leiben, befriebigte in allgemeinen aber boch auch. Dasfelbe gilt auch fur Biefen Im gangen find bie heuertrage nicht ungunftig und fonnten sumeift auch gut geborgen werben.

Bur Nichtbestätigung bes Sonnenberger Bürgermeißerd Rechtlich berhält sich bie Nichtbestätigung Christs so, bei nach § 55 ber Landgemeinbeordnung für die Proving Desen-Nassau gegen die Nichtbestätigung binnen zwei Wochen die Beschwerbe an ben Regierungsprässbenten zulässig ist. Sie muß bon dem Wahlsorper ausgehen. Christ fann aber wiederzewählt werden. Erhält auch die erneute Wahl die Bestätigung nicht, so ernennt der Landrat unter Zustimmung des Areisausschusses aus der Jahl der Gemeinbeglieder einen Stellvertreter auf so lange, dis eine genehme Wahl die Bestätigung gesunden

\*Ein erheblicher Eisenbahn-Unfall hat sich vorgestern abend bei Station Walbstraße ereignet. Der von Langenschwalbach um 7.46 Uhr auf Bahnhof Walbstraße eintressende aus 2 Waschinen und 9 Wagen bestehende Aug suhr, als er samm and der Station wieder ausgesahren war, aus noch nicht besannter Ursache an der dort besindlichen Schienenstreuzung in das Ebetregeleise Aurve-Doßbeim. Dabei entgleiste der Personenwegen 1. Klasse derart, daß er quer sider die Schienen stand, während zwei weitere Wagen auf die Maschine aufsuhren dezu, ineinandersuhren. Bersonen wurden, nach der "B. T.", nach berseht. 3 Wagen wurden erheblich demosiert. Die Geleise waren gesperrt. Von Wiesbaden aus wurde sosort ein Hiszug requiriert. Der entgleiste 1. Klasse-Wagen mußte verladen werden, da das Untergestell größtenteils abgerissen war.

\* Der Streif ber Rheinflößer. In ben Berhanblungen aur Beilegung bes Streits ber Rheinflößer, bessen wirtschaftliche Folgen sich bereits in Solgnot bei ben nieberrheinischen Sögewerten öußern, wurde eine Einigung betreffend arbeitsgeit (früh 6 bis abends 7 Uhr) und ben Tagelok [.K.3-8.50 mit Kost) erzielt. Da noch Dissernsen betreffend die Reisebergütung und Arbeitsnachweisstellen bestehen, dauert ber Streit vorläufig weiter.

\* Königliche Schanspiele. Die erste Schauspielpremiere bet neuen Saison sindet am kommenden Mittwoch, 26. d. Mrs., statt. Zur Aufführung gelangt Oscar Bilde's "Ernst", eint triviale Komödie für serieuse Leute in drei Aufzügen (Dzutsch von Franz Blei, Bühneneinrichtung den A. Zeit). In der Hauptrollen sind die Damen Doppelbauer, Erober, Santen und Ulrich und die Herren Malcher, Schwab und Striebeaf bescheitigt.

\* Balballetheater. Das so vorzügliche Eröffnungsprogramst ift tatsächlich zum Stadtgespräch geworden. Jeden Abend bat die Direktion ein überfülltes Haus aufzuweisen. Morgen Samtag finden 2 Borstellungen statt, 4 Uhr mittags bei fleinen und abends 8 Uhr zu den gewöhnlichen Breisen. An die Direktion sind viele Anfragen betresse einer Aindervorstellung ergangm. Deswegen wird am Mittwoch, mittags 4 Uhr, eine Kindervorstellung zu fleinen Preisen branstattet. Billette für diese Bosstellung werden ab Montag an der Kasse ausgegeben.

\* Rurhaus. Das beute abend im Kurhause stattsinbende Abounementstongert wird von der Rapelle des Felbartillerio-Regiments Oranien unter Leitung des Rapellmeisters Denrich ausgeführt.

\*Konzert der Geschwister Czernedt. Die Geschwister Czernedi, welche heute abend zu Gunsten der russischen Juden im "Kasinosaal" ein Konzert veranstalten, sind mannigsach aufgezeichnet worden. In Rumänien wurden die Künstlerimms am 13. August 1906 durch eine Einladung zum Hose aufgezeichnet und für ihre vorzüglichen Leistungen erdielten dieselben königliche Geschente. — Das am 31. August in Mariendad statt gefundene Konzert beehrten mit ihrem Besuche König Eduard von England sowie Fürst Ferdinand von Bulgarien.

Der Badergehilfen-Berein halt Sonntag, 28. Septemblin ber neuhergerichteten Mannerturnhalle, Platterftraße Infeine biediabrige Refruten Abschied afeier, perbuten mit Tang. Anfang nachmittags 4 Uhr.

\* Mainger Sportplat. Um Sonntag finden auf ben Mainger Sportplat bie großen Serbstrennen statt, be welchen u. a. die Reisterschaften von hessen über 1 Rilometer sowie über 25 Kilometer mit Motorichrittmachern gum Antrag gelangen. Die Rennen beginnen nachmittags punft 4 Ubr bei jeder Witterung.

\* Die Reblaus in der Gemarkung Lorch. Telephonisch und aus Lorch gemeldet, daß dort in dem Weinberg des Dern Tentsch soeben ein neuer Reblaus herd entdeckt worde ist. Es scheint, daß dieses Jahr die Gemarkung Lorch beles ders stark von der Reblaus heimgesucht wird.

\* Strafensperrungen. Die Steingasse vom Sirichgrabe bis Röberftr, und die Eleonorenstr, von Bertram. bis Dopbemerstraße wurden jum Zwede bes Ausbaues auf die Dauer ber Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperrt. dens besha ber s in. Goner ins s Schner ins

Ber

dene Sout

Drei Mar

Bon Boni

murbe requir Beripe bolb i mon Beum lehung

beë el

pintt

ungebei facher ben; n feinem fier, un bie Au bers p

41

beröffe Behleri birefto it do e peffen ift dur æin b

ben E

Privil Hechts in H01 In 801 erhob Berma dimini Brozen perden Des Sel geführt teht fo rine an THE SH meinbe pribiles

beben i liden e indes i indes

Besirkin der An

ich bier

molge

Reben-Paltung Paltung Piptede und in B Teil-

CEC. n tellta

Grater

Derben.

n ther

i feber

mptquo.

eift is e meia

Gertie

puo du

richt fa

Meder Ommta Mānie

Dam-

Der

d bem

er Be-

unge-

te eud

gte in Biefen

onnier

erfrere.

Deffen-tie Be-

e mui

cherge.

tigung

18aus

rtreter unben

nbenb albad

TRO-

8 Gi.

enma-

frant, beste,

li daug

ijden

th bie

duert

Mitt.

n ber

Bop

benbe

lerip.

Dents

User and

ftatte

Canti

nbet,

Hal-

CETE

thes for

- Nene Stabtanleibe. Wir haben bereits gemelbet, bağ bie gene Aprog. Wiesbadener Stabtanleibe von A.6 Mill., ver-gielte Tilgung und Gesamtfündigung bis 1. Oftober 1916 aus. ichloffen, gu 101,54 Brog, ber unter Subrung ber Geebanbung ftebenden Gruppe sugeichlagen murbe, ber auch bie Dresfafer Ephraim Weger u. Gobn in Hannover, 2. Behrens u. Sohne in Hamburg und M. M. Warburg u. Co. in Hamburg angehören. Bon ben fenftigen Offerten find noch die nachsiesenden erwähnenswert: Bant für Handel und Industrie, Ra-isvaldant für Deutschland, Commerz- und Discontobant, J. Profus u. Co.-Frankfurt a. M., F. W. Arause u. Co. Berlin, Martin Wiener-Wiesbaden bei Unfündbarseit dis 1912 100.63 Srot und bei Unfundbarfeit bis 1916 100.85 Brog. Deutiche Bant Berlin und Frantfurt, C. Bleichroeber, Deutsche Bereinsgrebitbant, Meinische Crebitbant, Wurttembergische Bereinsbant, Subbentiche Bant in Mannheim, 100.63 Prog. bei Unfindbarfeit bis 1912 und 100.77 Prog. bei Untunbbarfeit bis kindparteit dis 1912 und 100.77 Broz. dei Untunddarteit dis 1918. Direktion der Disconto-Gesellschaft, Frankfurt a. M., Südentsche Disconto-Gesellschaft A.G., Mannbeim, Baperische dyrotheken- und Wechselbant, München, Baperische Disconto-und Wechzelbant A.G., Nürnberg, Stahl u. Heberer, Aktien-cesellschaft, Stuttgart, Strauß u. Co.-Karlsruhe und L. Pseif-jer-Cassel bei Gährigem Ausschluß verstärkter Tilgung 100.68 proz., dei 10jährigem Ausschluß verstärkter Tilgung 100.67

n. Bertehröftorung. Gestern abend gwifden 8 und 9 Uhr trat zwifden Lordhaufen und Caub baburch eine langere Bertehreftorung ein, bag bie Mafchine bes Schnellauges Rr. 55 Frankfurt-Coln beseit wurde und zwar infolge Berbre-gens einer Flügelftange. Ber Bersonenzug Nr. 315 fonnte behalb nur bis Lorchhausen sabren und mußte von bort wieber jurud nach Lord, wo er 11/2 Stunde liegen bleiben muß-ie, Erft bann war bas Bertehrsbindernis beseitigt. Sonberber, daß innerhalb furger Beit fo viele Unfalle auf ber Rhein-gauer Strede vorlommen. — Aus Lorchbaufen meibet man uns zu bem Unfall: Der um 6.26 Ubr in Rübesheim abgehende Schnellaug Rr. 55, welcher bort geftern abend mit einigen Dinuten Berspätung abfuhr, erlitt unterhalb Lorchhausen, an ber sogen "Wirbelan" einen Maschinenbefest und mußte infolgeleisen auf offener Strede halten. Der nachfolgende Bersonengug Nr. 315 juhr, als er auf ber hiefigen Station angelangt war, wieder jurud nach Lorch und brachte alsbann die Maschine besielben ben Schnellzug zurück nach Lorch, ba ber Dejeft nicht biort ausgebeffert werben tonnte. Die ichabhafte Majchine wurde ausgesetzt. An ihre Stelle fam eine josort aus Rübesheim requirierte, die alsbann ben Schnellzug mit etwa 11/4ftunbiger Berhatung weiter beforberte, Der Personenzug tonnte auch bilb barauf feine Jahrt fortsegen.

\*\* Bom Baum gestürzt. Der 17jahrige Arbeiter Sell-monn flurzt beute mittag hinter ber Wellritmuble bon einem Beum und erlitt baburch einen Armbruch und Rudenberlegungen. Er fam ins Rrantenbans.

\*\* Zimmerbrand. Im Sause Bismardring 23 entstand gestern abend bei der Dentistin S. ein Zimmerbrand. Es war
eine fleine Benginsampe explodiert, wobei jedoch leinerlei Schaten angerichtet worden ist. Die Feuerwehr fonnte bei Ankunft nichts mehr tun.

\* Beichlagnahmt. Durch Beichluß ber 3. Ferienitraf-fammer bes Landgerichts zu Drünchen wurde die Schrift "Ma-kl-Soo" von Reiher, erichienen in Presburg, beschlagnahmt.

\* Die neuen Steuergesebe. Befanntlich find bie Musfuhrungebestimmungen gu ben neuen Steuergefegen ichon in mehrfader Begiebung burch amtliche Erlauterungen gemilbert morben; wie bestimmt verlautet, wird ber Bunbesrat alebalb nach finem Biebergufammentritt noch meitere Menberungen befchliebin, um "Umftimmigleiten" und Sarten gu beseitigen, gu benen bie Ausführungsbestimmungen gegen ben Willen bes Gefeggebers geführt baben.

Bropaganbaidrift über Bicobaben. In bem borgeftern beibffentlichten Breisausichreiben find infolge eines technifchen dillers bie bem Preisgericht auch angehörenben Berren Rur-Sitefier b. Ebmeber, Geb. Canitaterat Dr. Bagen. Wien morben. Wir ftellen bas Berfeben hiermit richtig.

Rommunale Streitfragen, Das Städtchen Rirdorf ft burch Erlag von 1908 mit Somburg bor ber Bobe einverleibt worden und hat seinen Bewohnern durch den Eingemeindungsvertrag eine Anzahl steuerrechtlicher Pribilegien borbehalten, die zu einer Fulle verwidelter Andrefragen Anlaß geben. So hatte die Steuerbehörde in Bomburg den Besitzer Ernst wegen seines in Kirdorf gegenen Grundftiide gu e iner Registeuer nach Makaabe des In Somburg erhobenen Steuerfabes veranlagt. Biergegen thob E. nach fruchtlofem Einspruch Mage im Bege bes Bermaltungsstreitverfahrens, des § 40 des Eingemeindungsvertrages, sein Grundstüd mit nicht mehr als 100 Prozent der veranlagten ftaatlichen Steuer herangezogen berden darf. Der Bezirfsausschuß entschied zu ungunften bei Rlagers. In den Urteilsgründen wurde folgendes aus. dinhrt: Rach dem Wortlant des Eingemeindungsvertrages bibt folgendes feft: Collte in Somburg in ber Beit bis 1925 the andere Realbesteuerung eingeführt werden, fo fann diees Suftem zwar gleichfalls auf den Bezirf der jetigen Ge-meinde Kirdorf ausgeführt werden. Indeffen barf von dem eribilegierten Benfitenfreis ber früheren Gemeinde Rirdorf folgedeffen fein boberer Gejamtbetrag an Realfteuern ercoen werden, als 100 Prosent von der veranlagten staatiden Steuer ausmaden. Diefe Privilegierung begiebt fich indes mir auf die borhandenen Gebaude oder auf foldhe, elde burch Renbau an deren Stelle treten. Das Grundhar des Klägers ift indes innerhalb der Gemarfung Kirorf auf einem Blat errichtet worden, der früher nicht beant mar. Gegen diese Entscheidung legte der Rlager Roifion bor dem Oberverwaltungsgericht ein. In der Betundung wurde ausgeführt, daß durch eine derortige Inerpredation des Eingemeindungsvertrages eine dabingeende Anomalie geschaffen würde, bag alteingeseisene Rirtorfer des Privilegs nicht teishaftig werden, nabrend neu-Miebende Bauberren die obigen Borteile genießen. Der Deite Senat des Oberverwaltungsgerichts fam in der heu-Ben Sihung gu ber folgenden Entscheidung: Daslirteil des ericksansichusses wied bestätigt. Der Gerichtshof hat fich Auslegung der Borinftanz angeschlossen. Es handelt bier um ein Realprivileg, das nur den vorhandenen od r Crapbanten verliehen worden ift

\* Wegen Inferatenanbranges fur bie erfte Musgabe mußten verichiedene Lotalartitel fur bie zweite Ausgabe gurudblei-

5. Lord, 21. Gept. Unfere Gemarfung icheint bon ber Reblaus gang verjeucht zu fein. In biesem Jahr wurden bereits schon mehrere Serben aufgesunden und noch sortwährend werden neue feitgesiellt. So wurden bei den am 17. d. M. ftattgefundenen Begehungen burch bie Begirtsfachverftanbigen in ber Bargelle 43, Rartenblatt 42, Diftrift "Buchergrund", Befiber Bbil. Bobl ber, und in ber Bargelle 108, Kartenblatt 42, Diftrift "Gaisberg", Befiber Jal. Muno, Die Reblaus feftge-ftellt. Der allgemeine Beinbergsichluß in ber biefigen Gemartung ift feit einigen Tagen erfolgt.

8. Ribesheim, 21. Gept. Des nieberen Wafferstanbes me-gen wurde ber Befrieb bes Lofalbootes ber Rieberwalbbahngefellicaft für bieje Saifon endgültig eingeftellt.



Straikammer-Sigung vom 21. September 1906. Branbftiftung.

Der 15- oder 16jahrige Fabrifarbeiter Jatob Benger hatte eines Tages, als ihm das Bier besonders gut mundete, des Guten guviel getan. In einem bedenflich betrunfenen Buftande wanderte er mit einem Rameraden nach Saufe über Gelber und Wiejen. Bahrend er jo eine Biefe durchfcritt, tam ihm die Luft an, einen großen, mächtigen Beuhaufen, der ihm wahrscheinlich-im Wege stand, in Brand zu sehen. Er zog ein Streichhölzchen und zündete das trodene Seu an, das im Du lichterloh brannte. Glüdlicherweise mar ein Bad in der Rabe, fodaß die Leute und die Rameraden das Feuer ichnell löschen und feine weitere Ausdehnung verhindern tonnten. Der entstandene Schaden mar alfo unbedeutend. Lenger, der als ordentlicher Junge geschildert wird, hat fich beute wegen Brandftiftung von Borraten von landwirtichaftlichen Erzeugniffen begiehungsweise von Feldfrüchten gu berantworten. Der Gerichtshof bewurteilte ben Angeflagten, der bisber unbestraft ift, wegen absichtlicher Brandftiftung gu biergebn Zagen Gefängnis. Es wurde angenommen, daß der Angeflagte gwar erheblich betrunfen, aber doch nicht gang befinnungsloß mar.

### Sahrläffige Tötung.

Mm 5. Januar d. 3. ereignete fich in einer Onferhoff. ichen Grube gwifden Raftel und Florsheim, aus ber jene Firma Mergel und Steine für ihre Bementfabrit gewinnt, ein Unfall, der bedauerliche Folgen hatte. Bei der Bornahme der Abraumearbeiten fturgte ein ganger Felsblod ab, der einzelne Arbeiter, bie unten bas Schottermaterial mit den Wagen wegaufabren hatten, traf und berichüttele. Der Arbeiter Rarl Brauer war infolge der erlittenen Berlegungen ungefähr ein halbes Jahr total arbeitsunfahig, ebenso ein gweiter, der fich das Bein gebrochen hatte. Gin dritter Urbeiter, namens Dienst, brach sich Bein, Arm, Rippen und Wirbelfaule und blieb fofort tot. Jener Unfall, über ben wir übrigens feinerzeit berichtet hatten, war beute Gegenfiand der Straffammerverbandlung. Die Rlage richtet fich gegen den 48jabrigen Auffeber ber Duterhofi'iden Grube, Beter Josef Ballmann. Er wird ber fabrlaffigen Totung und Rörperverletzung beidiffdigt, weil er im Gegenfabe gu ben gesehlichen Borichriften gebulbet bat, daß die steilen Bande, die abgeraumt werden follten, gubor unterhöhlt wurden, und ferner, daß an den Plagen unten gearbeitet wurde, während man oben feilte. Bon ben gwei Cachverftandigen, einem Auffichtsbeamten der Berufegenoffenichaft in Mains und dem foniglichen Gewerbe-Infpettor und Gewerberat Schneiber von bier, war jener ber Meinung, daß der Angeflagte im großen gangen feine Bflicht erfüllt habe, während der Gewerbeinspeftor dies bestritt und geltend machte, daß es gu den Anfgaben des Auffebers gehöre, da-rauf zu achten, daß nichts geschebe, mas eine Befahrdung der Arbeiter ober fonft einen Unfall herbeiführen fonne. Der Staatsamvalt beantragte u. a. 6 Monate Gefängnis. Der Gerichtshof verurteilte den Angeflagten wegen Uebertretung einer Polizeiberichrift vom 2. 4. 01 zu 50 M Gelbstrafe und iprach ihn im übrigen frei, weil sein Berschulden nicht hinreichend nachgewiesen schien.



Die Regentichaftsfrage,

Brannichtweig, 22. Geptember. Bei den mehr ober meniger unberbindlichen Borbeiprechungen, welche unter den Mitgliedern der Landesversammlung über die Regentschaftsfrage stattgefunden haben, hat fich berausgestellt, daß die Anschauungen vieler Abgeordneter eine wesentliche Wandlung durchgemacht haben. Auf vielen Seiten tritt der Bunich berbor, aus dem langwierigen Probisorium endlich herauszukommen und eine endgültige Regelung ber ftoatsrechtlichen Berfaffung bes Bergogtums berbeiguführen. In dem Ausschuß der Landesverwaltung, der geftern die Antwort auf die Botichaft de & Regentichaftsrates festgestellt bat, burfte, ben "Br. R. R. " gufolge, ber Borichlag gemacht worden fein, fich gunadift an ben Bundesrat gu wenden, um beffen Meinung über eine endgültige Regelung der Regentichaftsfrage in Erfahrung gu bringen, Bahricheinlich wird die Landesversammlung beute nach Berlefung ihrer an die Regierung zu richtenden Antwort auf einige Beit bertagt werden, um für die beabfichtigten Berhandlungen Beit zu gewinnen. Man macht in biefigen politischen Kreisen feinen Behl daraus, daß Reigung besteht, dem Bergog bon Eumberland, foweit irgend moglich, entgegen zu kommen, vorausgesest, daß er hinficitlich feiner Anspruche auf Sannover eine befriedigende ErffarDie Lage in Ruglanb.

Wien, 22. Geptember., 3mei aus Betersburg bier eingetroffene Mitglieder bes revolutionaren Romitees berfichern auf das bestimmtefte, daß die Revolutionare gar nicht daran denfen, auf den Baren und deffen Familie ein Attentat anszuiiben, da der Bar jest febr nötig fei. Die in Bebrhof entdedte Berich worung habe fich ausichlieflich gegen den Großfürften Rifolai Rifolajewitich, welcher jett alle Macht in Sanden habe, sowie gegen den augenblich-lich in strengstem Inkognito in Betersburg weilenden Groffürften Bladimir Alexandrowitich gerichtet. Auch Trepow habe zwei Tage vor seinem Tode das Todesurteil durch die Revolutionäre zugestellt erhalten. — In Kronstadt überrafchte die Bolizei eine Sitzung der Rampfes. Organifation. 14 Teilnehmer wurden verhaftet, 7 entfamen. - Da Durnowo von den Revolutionaren das Todesurteil gugestellt erhielt, ift er gestern auf seine Besitung im Gouvernement Saratow abgereift.

Warichau, 22. September. Der aus London gu bubligiftischen Zweden bier eingetroffene englische Journalift Bychowsfi murde in feinem Absteigequartier verhaftet. In feinem Befit murbe ein Statut betreffend die Organifation einer judifchen Gelbitwehr gefunden.

Cheffa, 22. September. Um Unruben berborgurufen, wurde von Mitgliedern des "Schwarzen Sunderts in der Torjovajastraße ein Offizier und ein Student, letterer durch acht Chuffe, verwundet. Der Student ift lebensgefahrlich verlett. — Im übrigen verlief der Tag ohne Zwischen-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Diesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: Chefrebatteur Doris & dafer; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernharb Rlobing: für Inferaten und Geichaftliches Carl Roftel, famtlich au Biesbaben.

# Königliche Schauspiele

205. Borftellung.

Countag ben 23. Ceptember 1906: Mrmibe.

Große Over von Quinault Boff. Mufit von Thriftoph Willbald Ritter von Glud. Freie scenische und tertliche Neubearbeitung in einem Boripiel und brei Alten (9 Bilbern) von Georg von Huffen, Mufitalische Ergänzung: Falef Schlor, Mufitalische Leitung: herr Professer Schlor, Regie: Perr Mebus.

Hegie: Derr Mebus.

Banbergreis Briefterin und Magierin Bidonie, ) Priefterinnen und Bertrante herr Schwegler, Brau Leffler-Burdarb. . Gel. Sanger, Gri. Stramer, Derr Beiffe Bintel, Mrmibens Aront ber Felbhauptmann von Damaefne Minalb, Unterfelbherr im heere Gottfrieds bon Bouillon . herr Ralifd. Sueno, ein banifcher Ritter. ) im Beere ber 11balb. Arengfahrer

herr Bente. Derr Duller. Ilbaib. Die Feurie bes Baffes Fran Schröber Ramineti.

Die sparie des Dasses . Fran Schröder Raminsti. Eine Rajode . Fri. Krämer, Große von Damaskus, der Oberdriester, Priester und Priesterinnen des beiligen Feners, Krieger, Staden Bolf, Genten, Faxien, Bajaderen. Zeit: 1098 unter der Seibschnucken-Dynastie in Damaskus. Ort der Dandlung: Bocspiel: I. Bild. Gemach und Halle im Tempel des heiligen Feners zu Damaskus. I. Att: II. Bild. Wiede Felsenschlucht im Antitibanon bei Dasmaskus.

masfus. III. Bift. Der Berführungspfab. IV. Bild. Armidens Baubergarten in ber Chene Chutal bei Damastus. - Durch bie Lufte. II. Aft: V. Bild.

Armidens Bauberinfel im Atlantic - Debe VI. Bilb. Im Reiche bes Saffes. - Bum Licht empor.

III. Mft: VIII. Bilb. Bolle in Armibens Bauberfchlog. Mm Grab ber Liebe. Aufang 7 Uhr. Erbobte Breife. Enbe gegen 9,30 Hhr.

Montag, ben 24. Ceptember 1906: 206. Borftelung.

Die Fledermans.

Operette in 3 Miten. Dufit bon Johann Stranf. Rabriel von Gifenftein, Rentier Berr Benfe. Gofalinde, feine Frau Bring Orlofstu Mifreb, fein Gefangelehrer Bet: Maicher. Fri, Doppelbauer, Derr Freberich Dr. Falte, Rotar Dr. Blind, Abvolat berr Engelmann, Derr Ecub. Mbele, Stubenmabden Rofalinbens Fri, Hand. Min-Ben, ein Egupter Stamufin, Befandtichafts-Attache Derr Mohrmonn. herr Martin. Murray, Amerifaner herr Spieß, Cariconi, ein Marquis Froid, Gerichtebiener herr Armbrecht. Berr Mubriano. Joan, Rammerbiener bes Buingen herr Binta. Melanie. Brl. Sinfen Brt. Mineberg. Bel. Schneiber, Felicita, Giffe bes Bringen Orlofoly Minni, Fran Martin. Fauiline, Gri. Roller,

Masten, herren und Damen, Bediente, Die Sandlung fpielt in einem Babeorte in ber Rabe einer großen Stabt.

Im 2. Att:
Tänge von Johann Straug, arrangirt von Annetta Balbo,
1. Spanifcher Tang, ausgeführt von ben Damen Rappes, Merian, Lemenbel Beiderth, Renne, und Robr.

2. Schottifder Zang, ausgeführt von ben Damen hoebering und Roft. 3. Ruffifder Tang, ausgeführt von Gri Beter. 4. Bolla, ausgeführt non Reibt I und II und Bomintel III.

Ungarifder Tang, ausgeführt bon ben Damen Berer, Ambrofins, Quea, Schmidt I, Scheffler, Monbort, Refferdorf, Schmidt II, Cated, und bem a famren Corps be Ballet. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Breife. Ende nach 10 Uhr

Süßen Apfelmoft (täglich ftifc). Fritz Henrich, Obstweinkelterei, Blütherstr. 24. E Telephon 1914. 24

Alljährlich nur einmal wiederkehrend

- nur kurze Zeit -

# NVCNTUF-AUSVERKAUI

Rud. Wolff, Inh. P. Dechsner, Wiesbaden, Marktstr. 22.

Porzellan-Tafelservice.

elegante bunte Muster, für 12 Personen, früher 85 Mk. und höher, jetzt 50 Mk. u. höher.

Steingut-Tafelservice. schöne Druckmuster, für 6 und 12 Personen, von 9.50 Mk, bis 36 Mk.

Kaffee Service.

Porzellan, bunte hübsche Muster mit Gold, von 2.50 Mk. an und höher.

Wild-, Geffügel- und Fisch-Service bedeutend im Preis ermässigt.

Wasch-Service,

einfarbig, Elfenbein u. Druckmuster, v. 2.75 Mk. an. Elegante zurückges. Muster von 6 Mk. an, früherer Preis 15 Mk. und höher.

Weisses Porzellan,

Speise- und Suppenteller 10 Pf., ovale Platten, Tassen, Milchkannen, Gemüseschüssel, Saucieren, zu spottbilligen Preisen.

Ferner zum Teil bis 50° unter Preis:

Echt Schliff-Kristall,

wie: Vasen, Salatieren, Teller, Schalen u. Platten.

Amerikan. u. d-utsch. Press-Kristall, Salatieren, Teller, Fruchtschalen etc.

Römer u. Kristall-Weingläser zu Spottpreisen, Becher, Eisschalen, Fingerbowles, Pokale etc.

Venetlaner und andere Kunstgläser.

Mojelika-Blumentöpfe, Blumenständer m. Töpfen, Vasen, Jardinieren Wanddekorationen etc.

Terrakotten, Figuren, Busten, Spiegel etc.

Mokkatassen in grösster Auswahl. Gallé-Vasen und Echt Kopenhagener V ren.

Teebretter mit Steinguteinlagen.

Holzsäulen.

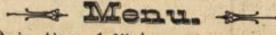
9040 Serviertische mit und ohne Einlagen.

Seltene Gelegenheit zur Anschaffung v. Ausstattungen u. Ergänzungen derselben. Praktifche Geburtstags- und Gelegenheits-Gelchenke. Verkauf gegen Barzahlung. Umtaulch nicht gelfattet.

# Hotel-Restaurant "Friedrichshof".

Morgen, Sonntag den 23. September 1906. abends von 612 Uhr ab:

ausgeführt von einem Teile der Kapelle des Füsil Rgts. von Gersdorf (Kurh.) No. 80. Eintri<sub>i</sub>t à Person 10 Pfg., wofür ein Programm.



Diner Mk. 1.20, im Abonn. 1 Mk. Schildkröten-Suppe. Warmer Schinken mit Spargelspitzen Rhein-Zander m. Butter u. Kartoffeln. und Kartoffeln auf Herzogin Art.

Zur Wahl: Roastbeef Kompott Gefüllte Tauben oder Salat. Vanille-Eis

oder Käse und Butter.

Souper Mk. 1.20

Lendenbraten à la jardinère. Vanille-Eis

oder Käse und Butter.

## Ernst Hess

harmonitafabrit, gegr. 1872 Rlingenthal (Ga.) Nr. 281 harmonifas, 2, 3, 4, 6, 8, chörig, 1,



Rummern, zu ftaumend bistigen Freisen. Bandonions, Mund-harmon., Drehergeln, Biolin., Bibl., Dearinas, Auftswerte billigft. Garantie: Jurudnahm und Geld retour. ReuefteRata-loge mit über 350 Abbudung. umsonft u. portofrei. 4821

Franz. Rotwein, Bl. 80 Pfg., 1. - u. 1.90 Mt.,

franz. Cognac, BL 1,50 Mt. (obne Gias), allis garantiert rein, empfiehlt als febr'preisiver: 3984

Jacob Frey, Grbacherftrafte 2. Gde Ballufe rftr.

Telef. 1432

it rotem Stein murbe mabr. fdeinlich von Manergaffe b. lang idenning bon Abjug geg. 2011

Manergaffe 10, 1.

# \*

Wiesbaden.

Camstag den 22. Erptbr., abends 9 Ilhr,

findet in unferer Turnhalle, Blatterifrage 16, gu Ghren unferer Diesjahrigen Gieger großer

verbunden mit ber Gröffnungefeier unferer nens

hergerichteten Balle ftatt. Bir laden hiergu unfere Ditglieder und Freunde der

Turnerei ergebenft ein.

Der Borftanb.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden. Erbauung im Babifaale bes Rathanfet. Conntag ben 23. bo., bo:mittage 10 Hor. herr Brediger Georg Welker wird fprechen aber bas Thema:

Hlen Keys "Lebensglaube" - 5. Der Buteirt in für Jedermann feei. und letzter lett.

Der Melteftenrat.

Beute, Conntag ben 23. September:

# Erbenheim, nadi

Waithaus gum Lowen.

Bur Unterhaltung, fur Jung und Alt, ift beftens gejorgt.

Bir bitten Freunde, Mitglieder und Gonner bes Bereins gablreiches Erfcheinen.

Der Musflug findet bei jeder Bitterung ftatt. Abhabrt 2 Uhr 53 Min ..

Der Borftanb.

NB. Befondere Ginladungen ergeben nicht.

# Bienen-Houng

bes Bienenguchter Bereine für Biesbaben und Hungegend. Bebes Glas ift mit ber "Bereinsptombe" perfeben.

Berfan Stellen: Quint, Martifrage, Bogt, Dellmundfrage Rathgeber, Moripfir. 1. Sofmann, Abelbeibitrage 50, Weber-Rafer Friedrichting 2. Groff Gortbeifrage, Ede Rooffsaftee Bei herm Canter, Oranienfrage befindet fich eine Berfants felle nicht mehr.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 23. September 1906,

morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort Choral: "Es ist das Heil uns kommen her".

Ouverture zu Zampa\* Herold
Paraphrase üb. das Lied "Wie schön bist Du\* Neswadba
Künstlerleben, Walzer
Duett aus "Die Fischer" Kücken
Kriegs-Reketen, Potpourri Conradi
Regatta-Marsch Joe Prinz Joh Strauss

Gerufpred. Mufdluß 49. Fernipred-Aniching 49 Montag. ben 24. Ceptember 1906 :

Dutenblarten gulig.

Ranteinerfarten glitte Die von Hochsattel.

Bufifpiel in 8 Mufgugen von Leo Batther Stein und Ludwig Beller. Regie: Georg Ruder. Ouftab Schulte. Abalbert Freiherr von Dochlattel . . Dorothea, feine Frau . . . Ciara Rroufe, Ulrich Rubelf Bartaf. Elfe Roprinan. Theo Lachauer, Rofa, feine Frau Dochter Tochter Aboif Rofenflode Reffe . Coffe Schent. Bertha Blanden,

Sans Bilbelm, Reinhold Sagit. Georg Ruder. Graf Wilms Abler, Theaferagent Gortholb, Diener bei Sochfattel . Theo Dort Frit ) Diener bei Rofenflod . Friedrich Degener Rornlein, Thegterbiener Mar Lubwig. Dit ber Sanblung : Gine bentiche Graffigbt. Beit: Begenmart mulang 7 Uhr. Ende 9.00 115

Operngläser, Peldstecher, in jeder Preista.
Optische Anstalt 8161
C. Höhn (Jub. C. Krieger, Lauggasse)

Das vortreffliche Eröffnungsprogramm.

MAS Attraktionen 9 MM

# Jean Clermont

mit dem komischsten Dressurakt der Gegenwart.

# Brna Moschel in ihrem Repertoir.

Les Fidardys

die modernen Akrobaten.

Anfang 8 Uhr. Telephon 588. Ende 104, Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gultig.

Heule Sonntag: 2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr, kl. Preise, abends 8 Uhr, gewöhnl Preise, Auf vielfaches Verlangen!

Mittwoch den 26. September: grosse kindervorste

Anfang 4 Uar. - Kleine Preise. NB. Das Programm ist von der Direktion für die

Kindervorstellung dementsprechend zusammengestellt Renes Programm.

Täglich: Konzert

Gr. Warten. Gintritt frei

Restaurant

Bleichstrasse 18.

Morgen, Sonntag den 23. September: Frühschoppen-Konzert

vom beliebten Streich-Quartett der 80er, sowie

abends von 8-11 Uhr:

Eintritt frei

Ta

Bruch-Flect. Anfich

en.

niage et.

Di 49

Seller.

Die.

in.

Utt,

g.t.

gener.

irt

10 115

8161

3 🕱

art.

8766 117

9129

П

66

für Bau- und Runftgewerbetreibenbe. Bier auffteigende Rlaffen in Balb. jahresturfen.

Boller Tagesunterricht an allen Bert. tagen von 8-12 unb 2-6 Uhr. Jungen Banhandmerfern, Manrern,

Rimmerern, Ban-Gleben u. f. w.

ferner Annftgewerbetreibenben ift burch ben Befuch ber Sachichule Gelegenheit geboten, fich bie zur jelbitändigen Ausübung ihres Be-

rujes erforderlichen Renntniffe angueignen. Borbereitung für ben ipateren Befuch von Bangewert u.

Beginn : Montag ben 15, Oftober, bormittags 8 Uhr.
Das Echugelb beträgt 50 Mt., auch ift ein fleiner Beitrag jur Schülerverficherung

Unterrichs-Aurins in

Bauftatit.

Unterricht: Dienstags und Freitogs abends von 8-10 Uhr. Bortenntniffe in ein-fachen Gleichungen find erforberlich.

Das Schutgelb berragt 5 Ml. Beginn : Dienstag, ben 16, Oftober, abends 8 Uhr.

ju friften. Reneintretenbe baben ihr Schul-

Rünftgewerbefdnien.

abgangszeugnis vorzulegen.



Das Credithaus

J. Wolf, Friedrichftr. 33,

bietet vermöge seines enormen Umsatzes und grossen Masseneinkaufes die grössten Vorteile in Bezug auf Qualitäten der Möbel und Waaren, der Preise und der Zahlungserleichterungen.

Das stete Bestreben

Wolf, Friedrichstrasse 33,

ist es immer gowesen, seine Kunden coulant und billig zu bedienen. Die Anzahlungsbedingungen sind wie folgt festgesetzt: Möbel für Mk. 60, Anzahlung Mk. 6 Möbel für Mk. 140, Anzahlung Mk. 14 Möbel für Mk. 288, Anzahlung Mk. 28 Nur diese coulanten Bedingungen verbanden mit strengster 9115

em Creditha

J. Wolf, Friedrichftr. 33,

immer neue Kunden zugeführt und dadurch die Miglichkeit gegeben, ein Lager zu unterhalten, das eelbet dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt. Auch in einzelnen Möbelstücken, sowie Herren- a. Damen-Confection etc. ist am leistungsfähigsten

as Credith J. Wolf, Wiesbaden, Friedrichftr. 33

Jeder neue erhält



Möbe!kunde eine

Gewerbeschule. 311 Allgemeine Winterfemefter 1906 07.

Unformidle im technifchen Greiband für bie verfchiebenften Bernfe-

Counta is bormittags bon 8 bie 111, Hir (enifd. Eduigetestieni) n Mittwoche abende bon 8 bie 10 ltbr.

Bonning ben 14 Oftober. Das Edinigelb beträgt 3 Mt. begin. 5 Mt. Lebringe, beren Gilern ober Bebrmeifter bem Gewerbebtrein als Mitgifed angeboren, find vom Schulgeld befreit.

Dienstans abenbs 8-10 Hor ; Toperierer: Diensiags und Freitage Masdinenschlosser,

Medaniker, Elektroledniker: Mittwocke abends von 8-10 Uhr (Fach-

Beginn der Kurse : Dienstag den 16. Das Schullelb tetrügt 5 Mt. Lebrlinge bon Mitgliedern ber Tifchler. Tapegierer-u Schulmader-Innung find vom Schul-

Buditührungskursus

für Gemerbetreibenbe, Deifter und Wehilfen.

Dauer bes Aurius 9 Boden, Schulgelb 5 URt. Der Unterricht findet Dienstags, Mittwoche u. Freitags benbe won 8 bis

Beginn: Dienstag ben 16, Ottober,

Unterridiszeit: Sonnrags vormittags von Mitmodis abends ben 7-10 Ubr. Befud mird auch Dilettanten - Damen wie Derren - beitens empfohlen; für biefe beiragt bas Schulgelb 10 Mt. - Bebringe, beren Meifter bem Gewerbeberein als Mitglieb nicht angehören, gablen

Beginn : Conntag ben 14. Oftober, bormittags 8 libr.

Samplinarige

Unterricht : Mittwoche nathmittags von 9-4 Uhr. Camerage 2-6 Uhr. Das Schulgelb

Beginn : Mittwoch ben 17. Oftober, nachmittags 2 Uhr.

Anaben : Handfertigkeits- und Mobellierunterricht. Abreilungen für Doly, Metall- und Bapparbeiten, sowie für Mobellier-Unterricht.

An den Bapparbeiten und bem Mobellier-Unterricht können auch Madchen teifuedmen. Der Unterricht filbet Mittroche und Samstags nechmittags von 4-6 lihr ftatt. Das Schulgeib bereigt 10 Mt. wofür auch die Materialien geliefert werben. Zur Schülterverscherung in ein lieiner Beitrag ju leiften. Beginn: Mittwoch ben 17. Offober, nachunftrags 4 lihr.

familichen Schulabteilungen erfolgt bei Beginn bes Semefters bie Mufnahme neuer Schuler. Anmelbungen werden ichon jest im Schretariat der Gewerdeschile (Bimmer Ro. 11) taglich von 8-12 a. 2-6 Uhr entgegengenommen, auch find bort and fabriche Lebeplane erhältlich. Sas Schulgeld ift bet ber Anmelbung zu entrichten. Undemittelten und befabigten Schulgeld ift bei ber Anmelbung zu entrichten. Undemittelten und befabigten Schulgeld gan; oder teilweife erlaffen werben.

0000010000000

Der Borfigenbe bes Lotal-Gemerbevereins E. B.: H. Schneider.

Der Direttor ber Bewerbefdnie: Zitelmann.

Biesbaden. (Gegrun bet 1882.)



Der Berein beabsichtigt Countag, ben 23. b. 201., in bem neu renobier. ten Coale der Dlauners Turnhalle, Blatterfir. 16, feine diesjährige

Rekrufen-Abschiedsfeier au halten, mogu mir unfere geehrten Beren Deifter, fowie Freunde und Gonner 9109

bes Bereins höflichft einlaben. Der Borftand. Anfang 4 Uhr nachm." Ende 12 Uhr. Tangleitung Berr M. Kaplan, Tanglehrer.

per Stud 4, 5 u. 6 Big. Bled. per Stud 2, 6 St. 10 Bfg. per Schoppen 40 Bfg.

empfiehlt 3. Sornung & Co., Safnerg. 3. 9058

Blinden-Angalt

Blinden-geim

Canfenfte, 13. Emferfte. 51,1
empfehlen die Arbeiten wer Saflinge und Arbeitert
Rörbe jeder Art und Grobe, Buritenwaaren, als: Befen, Sandenber, Abfeife- und Burgelburken, Anschmierer, Rierber- und Bichburnen ic. ferner: Fugunateen, Alopfer, Strobfeile ic. Robritge werden ichned und billig neugeflochten, Korb. Rebaraturen gleich und gur ausgeführt, Ant Bunfch werben die Cachen abgeholt und wieder

Rathenower Anitalt für optische Findustrie

Carl Müller

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



Echte Golb. ..

Husführung jeder ärzilldien Verordnung ichnellitens. Grosses Lager in

Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel. 4819

Großer Schuhverkauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod. Billig!



Für die Dauerhaftigkeit dieses Portemonnaies wird eine Garantie von

≥ 2 Jahren € übernommen und dasselbe sofort gegen ein neues umgetauscht, falls sich im Laute dieser Zeit ein Defekt im Leder oder am Schlosse zeigt. 8142 Preis 3 Mark.

A. Leischerf, Lederworen, Faulbrunnenstr. 10.



Einfache, doppelte u. amerikanische, Buchführung, Kaufm. Rechmen Konto-Korrentiebre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben. Bund- u. Lackschrift Muschinenschreiben, of verseh. Systemen Stenographie, Vervielfältigen mit Hektographie-, Cyclostyle- u. Drehapparaten, Kontorpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis

Violine,

Klavier

Wiesbaden. E. V.

Im kommenden Winter werden 9 Konzerte stattfinden.

Mitwirkende sind:

das Rosé-Quartett aus Wien,

das Pariser Streichquartett Hayot,

das Brüsseler Streichquartett.

das Russische Trio,

(Vera Maurina und die Brüder Press)

die Barth'sche Madrigal-Vereinigung aus Berlin

und folgende Solisten:

Fräulein Maria Philippi aus Basel Herr Prof. Johannes Messchäert, aus Frankfurt a. M.

Herr Robert Kothe aus München (Gesänge zur Laute)

Gesang,

Die Duogeigerinnen

Fräuleins Helene Ferchland und Helene Fürst aus Berlin Herr Prof. Lewinger aus Dresden

Fraulein Alice Ripper aus Budapest Herr Prof. Ernst von Dohnányi aus Berlin

Herr Prof. Frz. Mannstaedt von hier

Konzerttage: 6. u. 24. Oktober, 7. u. 22. November, 10. Dezember 1906, 8. und 22. Januar, 4. und 25. Februar 1907. (Aenderung vorbehalten.)

Sämtl. Konzerte finden im Saale des Viktoria-Hotels statt.

Tageskarten soweit Raum vorhanden 5 Mark. Der jährliche Mitgliederbeitrag ist 20 Mark. Jedes Mitglied hat das Recht auf Bezug von 3 Beikarten zu je 10 Mark, für Familienangehörige gultig. Eintrittsgeld 6 Mark.

Anmeldungen bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern und in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 52.

# Vier Vorträge

des Herrn Geheimrats Professor Dr. Henry Thode aus Heidelberg uber die

# Niederländische Malerei im 17. Jahrhundert mit Lichtbildern.

Preis dêr 4 Vorträge 12 M., für Vereinsmitglieder 6 M. Die ersten 2 Reihen 20 M.

Diese Vorträge finden im Civil-Kasino statt.

Satzung, Jahresbericht und Mitgliederliste sind in der Buchhandlung von Moritz & Münzel einzusehen.

## Der Vorstand:

Dr. jur. Arthur Fleischer, Rechtsanwalt (Vereinsdirektor)
Dr. jur. Walther Hardtmuth. Amtsgerichtsrat (Stellvertr)
Professor Franz Mannst edt, Königlicher Kapellmeister,
(künstlerischer Leiter), Dr. jur. Emil Brück. Gerichtsassessor
Christian Glaser, Kaufmann, Kuno Knotte, Königl.
Rammenausiker a. D., Dr. phil, Hermann Künkler,
Bernhard Liebmann, Bankier, Wilhelm Mühlfeld,
Dr. jur. Adolf Müller, Staatsanwalt, Dr. jur. Ernst
Scholz, Stadtkämmerer, Heinrich Schwarz, Landgerichtsrat

Meinen werten Gaften, ben Ginwohnern bon Erbenbeim und Biesbaden nebit Umgebung die erg. Mitteilung, daß mein neuerbanter, ber Rengeit entiprechenber Caal hente, Countag ben 23. Ceptember er., eröffnet mird.

Bur anegezeichnete Speifen und Getrante ift beitens geforgt.

Bon 3 Uhr ab findet

# Tanzmusik

ftatt.

Es bittet um recht gahlreichen Befuch

Heinrich Ulrich, Befiger.

Bir fuchen tuchtige, felbftanbig arbeitenbe

Heizungs-Monteure. Gebr. Rörting, Aftien. Gefellichaft, Grantfurt a. D.,

# le Emplehiu

von Haus zu Haus, nicht aber marktschreierische Reklame bringen einem Geschäfte Ansehen. Grösse und Renommé.

Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bärenstrasse 4 mit seinen 20 Filialen

hat es nicht nötig, seine Reellität, seine Billigkeit und grosse Beliebtheit in Wiesbaden u. Umgegend besonders hervorzuheben. Haben Sie irgend welchen Bedarf in Waren oder Möbel, so lassen Sie sich durch keine noch so aufdringlichen Inserate irreführen, sondern fragen Sie Ihre Freunde u. Bekannte, u. Jeder wird Ihnen

Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bärenstrasse

können Sie zu diesem Geschäfte empfehlen. Ohne jedes Vorurteil das vollste Vertrauen haben, auch wenn Sie auf Teilzah ung kaufen wollen. Jedermann wird bereitwilligst Kredit eingeräumt. Anzahlung und Abzahlung kann der Käufer selbst bestimmen.

## Tobes-Muzeige.

Min 20, be, Mts, verfchieb nach langem Beiben unfer lieber Bater

# Christian Kugelstadt

m Alter bon 82 Cabren.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung finder Conntag bormittaa 10'/2 Uhr bom Peidenbans aus ftat. 9077

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 Telebhon 2675. Telephon 2675 .. Reichhaltiges Lager in Golg- n. Metall färgen aller Art. Rompl. Husitattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Beerdigungsinstitut

Beinrich Becker.

6. Telefon 2861.

Begrundet 1865. Beerbigunge-Anftalten Triepbon 265.

lede" und "Bietat" Sirma Molf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Gröfites Lager in allen Arten

foly und Metallfärgen gu reellen Preifert

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereins für Generbestattung. Bicferant bes Beamtenbereine.

Ju Ser

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes La er jeber Mrt Dolg- und Metallfärge Uebernahme v. Lei hendeforationen u. Transport, auch für Fenerbedatinng ju reellen Preifen. 4269

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nichste Nihe der Haltestelle der elektrischen Bahn Walssenbur oder Hallmundstrasse.

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

# Jeder Wohnungsuchende

erhalt den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Gricbrichftrage 11. . Telefon 708 Rollenfreie Beichaffung bon Mieth. und Ranfobjefren aller Mrt

# Miethgeluche

en g

er

Möbl. Zimmer

wir gute Benfion bon ig. herrn jum fl. Oft, in Luifenftr, ober inem Rabe gef. Off. m. Breis u. 3. B. 22 bef, bie Ern. b. Bl. 2854 2 3mmer-Bobnung mir Ruche und Reller jum 1. Dft. ju

Dit unt Breis u. 28. 10 an

# Vermiethungen

Quifenfir. 3, Gartenbaus, fritere Billa von Bold, Eing, a Bilbelmftr., inegel. 10 und reiches Bubehor. Det, eleftr. Licht, febr geeign. ar Mergte, gang neu bergefidet, per fofort gu berm. Breis 9700 IR. Rab, Bureau petel Metropole.

Bilhelmite 4, 2. Gtag: 9 8im., Babegimmer u. Jubebor, 'neu bergericht. Cleither Fraul. Schmitt, Damenfonfeltion), Saupt. u. Bieferantentreppe, fof. m bm. R. Burea i Botel Metropole porm. 11-12.

6052

3" Schierfeein, in nachter Rabe ber Salteft ber eleftr, Babn, ein neuerbantes einfiediges Geinbene mit Dadfied u. Garten michner freier Lage per jof gu orm, ober unter gunt. Bebing-m bert. Raberes in ber Erped.

8 Zimmer.

# Acht schöne,

4. 3 Rammern u. Bubehör permieten Rab. Gr. Burgit 16, p , Ede Schlojpl, 8913 Beinge, 71, Bel-Etage, berr-icafti. Bobn. von 8 gin., mes reicht. Bub., nen berger., ju

annaster, 1, 3. St., 8 Bim., Rude, 9 Mani, Reller und indeh, ber 1. Oft, ju berm, Rab. it C. Bbilippi, Dambachtal 12, 1, Bohn. Burrau Lion & Co.,

7 Zimmer.

Sine Behnung, 7 Bim., Bob, Sache u. Bubeb., auf 1, Dit. e permieten. Griebrichftrage 29. De brinftr 59, 2. Et., 8-7 B. mit reicht, Bubeb, ju verm. Bofichtigung v. 12-2 ilbr vorm. Das bairibit, Part I

Wilhelmstr. 52,

neben Dotel Raffau. Etage in mob. fomfortabler Andiatt., 7 Zimmer, Bab, Jentralbeig, gift ne, reicht. Zu-behör, per 1. Oft. I J. ju om. Beftintigung geft. Mochentant zwiichen 11 n. 1 Uhr. 1540

Maberes durch Baubureau Schellenberg, Wilhelmer. 15.

6 Zimmer.

auf 1, Oftober ju verm, 418 Da beifftrage 1, 8. Stod, 5-3cm. Speditionegefellichaft,

Biebrich.

800 92 Bobnung, auch ale Eingel. Bimmer gum vermieten geeignet, p. 1. Dit, gu vermieten, Rab, ib Gro b. Bi.

5 Zimmer.

Albrechtftrage 41,

nabe b. Buremburgitr. u. b. ming, ift tie fubl. gei, berrich Wohn, b 5 gr. Bim, Balfon, Baberaum u. reicht. Bubeb. bei gel. Buft und freie Must, meg. Wegguges bes feith Mieters foi. anderm. ju bm. Rab. bal., 2. St. 2835

Bismardring u7, 8 fcone elegante 5-Bimmers wohnungen mit Ridge, Bas, zwei Baltons, Grier, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Reugeit anegenattet, per fofort ob.

fpater gu bermieten. Rab, bafelbft 1, Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377

Dambachthal 12,

Bib, 1., 5 Bimmer, Balton und Bubehor p 1. Ott. 1906 gu bin. Rab, bei C. Bhilippi, Dam-

Dachthal 12, 1 1490
Clijavethenen, 27, B., ift eine Bohnung, 5 Bim. n. Inbeh., eleftr. Licht auf gleich aber fp. 3n bern. Raft. Beletage bas. 3674

Sotheftrage 28, 5-grun . 2Bobn, mit Balfon, reichl. Bubebor u. Benugung bes Sausgartdens fofort ob. fpater gu berm. Breis

Herderstr. 10, fcone große 5-Bimmermobunng

pi bermieten 8658 Sabuste. 20, 1st 5-Bimmerw., 1. n. 2.Et., mit Bub. auf sofore 9414 fofor gu bermieten. Rab bafeibft bei fr. Rortmann. 9867 gu vermietet. Rab. Barrerre.

Jahnstr. 15 3. St., icone rubige 5 gimmer-Bohnung m. Bubeb. p. 1. Oftbr. ju vermieten. Rein hinterbaus Ras. part. 5524

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine hochberrichaftliche 5. Simmer-Bohnung in, Jentral-beigung, eleftr. Bicht, fowie allem Romfort ber Reng it, fofort ober fpater ju berm. Nah. bafelbft.

Billa Reffelbachftr. 4, Wohnung mit 6-6 Bim, und Buteb., Bei-Etage, per fofort ob. ip, ju berm. (Mur Broei-Famisienhaus). Rab. Mar Dartmann, Soubenfir. 1.

Dranienur. 53, 1. Et., berrichente. 53, 1. Et., berrichen Bid. Bobn, o. 5 prachtv. großen Bim., Balton, Babezim., Spijegim., 2 Manf., 2 Rell. per 1. Oft. ju verm. Roh. B. 8767

Camienitr 46. Mitte b, heraer. Bimmerwohnung, gu verm. R.h. bafelbit bei Spin.

Secrocenitr. 32, Wohnung von 5 Bimmern, Ruche, Bad nebft reichl. Bubeh. & vermieten. Rab.

Zimmer.

Adelheiditr. 55 fcone Frontipibe, 4. Bimmer. 29 obn

Di bolfeallee 57, 2. Et., ichone 4-3im. Bobn, reicht. Bubehor, auf 1, Dit ob fruber ju berm. Raberes im Sanbureau

nebenan Rr. 59, Sout. 8439
Bucherit. 17, Renbau, find
Wohn, bon je 4 Zimmern
nebit Zubeh, ber Reugeit entspr.
einger., per lof. ob. jpat. zu vm.
Rab dortf. Bart. r. 4456

Bulowitage 2, Ede Rountrage, a. fr. Blane, ich Dans bed Beftenbs, 4 gr. Bimmer, Turm-erfer, 2 Ballons, Frembeng, Gas, eleftr, Sicht ur. Bubeh ,mob, einger., freie gei. Lage, Dab. bes Balbes auf 1. Oftober gu verm. Rah b.

Friedrichstr. 4 eine Bohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reichl. Bu-

gu vermiet. Dab. Fr. Conbaufen, Friedrichfte. 4 ( Boun, ber Reng, entipe., febr bill. ju om. Rab 1, Gt. 7879

Ratill ju vm. Rab 1, Se 7879
Ratillagie 39, Bho 1, und 2,
Et, je eine Leodu, v, 4 Zim.
u, Bubeb, per fof, ob, fa. ju vm.
Rab, Bbb. Bart, into. 1720
Ratillage 42, ich, 2500n, BeiEtage, 4 Zim., fluce Manf,
u, Keller an ruh, Leute per fof,
zu verm. Rab, baf. 4798

Bellerfrage 13, 4 Blumer-Bobning mit Bubeber auf 1. Oftober. 8740

Gd Rieifte, find Wohnungen von 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mant, und allen ber Reugeit entipr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater gu verm. Rab. Berber-

frage 10, L. Grage und Kaifer Friedrich Mina 74, 3. 223 Luisenne, 24 in im Gra eine 4-3im Bobn, mit Rubeb, auf 4.3im . Bobn. mit Bubeb. auf 15. Nov. ob. fpat. gu vin. Rinb. Bb5., 2. St., bei Roos. 8789 Dengergaffe 14, 4 Manfarben-auch einzeln, billig gu ver-mieten 1939

Deichelsverg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mir Bab gu bm. Rab. Rirdgaffe 54, part. 6422 Daneurhalereir. 8, ich. 4-Bim.-

23 egen Abreife überg, man per fofort eine 4. Bimmer-23ohnung (Scharnbarfifrage 22. 1 Cta e) zu 400 R. Röb. beim Bobnungswirt da elbst. 8120
Deutibar. 39, 3, 1. Große 4.
Bummer-Bobnung billigz.
berm, bis I. April 1907 mit

Dortier 11, 3 Er, ich 4-8im. 230bn., freie Lage, berrliche Aussicht, nebn geicht. Zubeb., auf iofort zu verm. Rag. dajelba 1. Stod. 7242

4-Zimmerwohnung

(Biebrid.-Mosbach), Raftelerfir. 3, 1. mit tompf, Babe-einrichtung, fowie allem Komfort ber Pleugeit entipr. jum 1. Oft.

Daberes im Saufe part. bei

3 Zimmer.

21 arfir. 21. id. 3.Bim.-Boun-Bel-Er, mit allem Inbebor gu verm, Rab. Bart. i. 5294 21 armage 21 (Canabaus), (done 3-Bimmer-Bobn. mit Bubebor, 2 Baifone, ju verm, C. Rammeri.

Menban Adlerstrafte 29, für 4 Pferbe, gr. Bagenremife u. Finterraum für Rutider gerign t. Werffatte, Bierfeller a. 1. Dit. 16. gu berm. Dab. bei Muer und Saone 3-Bim. Wohn, im Bart. auf 1. Oft, gu berm. Mbelbribitr. 81.

Wohnungen (Sinterh), auf 1. Oftober eventl. 1. Geptember an febr ruhige Leute ju vermieten Abeibeibftr, 81

Schone 3 Bimmerwohn. Sth., an febr rub Beute a. 1. Oft.

Bismarckring 7, D., 3 B.-Wohn, per fot 2 v. Breis 390 Dit. 5892

Bismarkring (Gde Bl idiftr.), icone 6-Binmer. Wohnung mit Bubener, 1. Grage, gu vermieten. 5729

Dat, bei Moog, 1. Gtage, Neubau Blücherftraße 29

2:, 3: u. 4:3im.: Wohnungen

mit Bab und allem Subebor anf 1. Oft. 30 verm. Rab. Banburran Herber. Porfitrage 97.

Denbrage 47. 8094
Denban Ede Bincher- und Gneisenauftr., ich. 3. Bim.Bohnungen ju berm. Rab. bafelbit ober Blücherftrage 17 bei
Fr. May. 4457

3 Bimmer-Wohnung, 3. Grage nebit Bubeb. auf 1. Oft. gu verm. Rab Blücherftr. 11, p. 5080 Bludernt, 27, 3 gr. Bimmer in, Bab und Bub, per jofort ob. fpater gie berm. 8730 928b, bafeibit 1. Gt. rechts.

Donnerfte 26, ... tib., & Zim.
und Ruche per fof. ober fpater
gu verm. Rab. Bart. 2331
Dobeimerfte 69, zwei 3.3int.

Dotbeimernt, 97a, Bo eberh 3 Zimmer-Bobnungen, ber Reug, entipe., an verm. Dopbeimerftr. 97a, Borberbans 3 Bimmer-Bohnungen, ber Reug, entfpr., 3. berm.

unferen Renbauten an Der Dobheimerftr. Rr. Borber-Baufern gefunde u. mit allem Rom.

fort ber Meugeit ausgeftattete 3 Bimmerwohnung.,

aud an Nichtmitglieder fofort ober fpater zu ver-nieten. Die Wohnungen feanen taglich eingefesten verben. Rabere Bludfunft mittage gwilden 1/2-3 Ubr, ober abends nach 7 Uhr im Daufe Riebricherftr. 7, Bart.

Beamten-Bobunngs Berein gu Biesbaden. E. B. m. b. G.

Strifternrage ? Din, 3 gin., Ruche u. Bubebor, per 1, Dfr. ju verm. Rab, bei Ben 815 ! Chvillernr, 16, Bab, fch. 3 gim. Bohnung megjugehatber für 520 Dt. ju bermieten. Rab. Botberhaus part, r.

(Sucndogengoffe 9. fc. 25obn., 3 Finnmer, 1 Ruche, in 535 Mt. auf 1. Ott. in verm. 8119

Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per 1 Oftober permieten

Granfturterftrage 19. Trebeichftr. 8, Din., 8. Gt. Eb. fparer ju verm. Dah, b, heren Taves, Bremfer baf. 4047 wohn., 3 Bint., Ride und Reller im Bob. an finder, Bente auf 1. Dft. ju bermieten, Ran

Sa, gr. 8-3im. Woonung mit allem Bubehor, ber Rengen Guffar Rod, Bnrifenauftr, 12.

(5 benfir, 19, 3 Bimmer refp. 5 Bimmer, Balfon, Bab u. Bubebor per fof, ju berm. Preis 760 Mari. 8541

Neubau Gebr. Yogler, Sallgarierfir. Bob., fch. 5-Bim.-Wohnungen, ber Reugeit entipr. einger., per 1. Oft. ob. fpater preism zu berm. Nab. zu erfr.

Bbb. bart. Belunnber. 36, fan 3- auch 4. B. Bohn, fein Oth., große Rucht, Bubehör per 1. Oft gu berm. Rab, baf, b. 7474

Mar.er. 39, Wille, Bochg., Jones. Reller, per fofort ob, fpoter an Mr. 280 gu vm. Rab Bbb., p.

Raifer Friedrichring 23, Gtb., 1. Oltob. gu vermieten. Raberes

Streingaffe 11, Stirelgaffe 11, Stb., ichone 3-ginmer-Bohnung per 1. Oft. ju bermeten.

Juifenftr. 5, 2. Et. 3 Bimmer u. Bubebor, neu berger, per fofort gu verm.

pel, verm. 11-19. 6053 Mauritineftr. 10, Frontip. Bobnung, 3 Bimmer und Ruche ant 1. Oftober ju verm.

Angufeben borm 8-10, nachm 19%-11%, Nab. 1. St. 440% Deoriger. 29 ift im Gro. eine (3 Bim. m. Abicht) per fof, gu verm. Rab. Bureau bes Dansbef. Bereins, Quifenftr.

Derofit. 10, 3 Zimmer, Ruche (Mani.) auf 1. Oft. in vin. Rab. Soth. 1. L. ober Moriy.

Meinebedur, 7, Ede Portfirage, reichl. Bubeb. ju perm. Rab. bort

Difolasftraße 23, 3 Bimmer, Rliche sc., Abichi, im Dadifted, Bleichvlay-Mitbenuhung.

Parim: 1.333 Binn, Rude et. ver fofort ju verm 440 Rab, Mbeinftr, 52, 2. Banenthalerfir. 9, Sth., 2.8.

baf, auch 3-3.-Bobn. (Dachgrid., Mith.), 360 M., fof. es. fpat. 3u nu. Mab. Seb. 2. St. 4385 Schone 3 Bimmermobn, find gu berm, a. 1. Dit. Rhingauer.

Wohning,

3 Jint., Radje, feffer für 350 Mt. per 1. Oft. gu bermieren. 9256, Riebiar. 3, 2015, 23off. 8124 Riebiter 6 8 Jimmer u. Bubebor, 2866. 1. Stod, per fofort ober 1. Oftober ju bermieten Preis 550 Mt. Raberes Riebiftrage 3 B. Kraft

Jied er. 13, an ber Balbitt Bobnungen fofort oder fparet illig gu bermieten, Raberes R. Muer.

Menbau Meier Scharn prairage, neben Edpans Blucherfrage, Salteftelle ber eiettr. Babn, find febr foone behaglich

eingerichtere 3 Bimmer-Bebnungen auf 1. Oftober ju verm Nab. ba-feinft a. Quijenftr. 14. Beintontor. Coone Couterrain - Wohnung. 3 3im. und Rade, auch als

Bureauraume gerigner, nabe bes neuen Bannbofe, per I. Ottober 1906 ju vm. Breis 380 M. 7811 Schenkenderist. 4, port. Schiernerftr. 3, hodp. Wohn. von 3 Jammern, Bab etc. a. 1. Oft. b. 33. ju perm. Rab. beim Bei. 3 St. 4317

Sebanut, 5 find im fich, 1. Gt., 3 Bim, finde u. Bubeb, auf gleich ob. fpater ju berm. 8834 Sebanpian 5. Bab., 5 Bimmer, Ruche, Maif, netft Bubehör

Steingaffe 19, Dadiwohnung. 3 Bim, n. Ruche ju verm, Stingaffe 25, eine 2Bobn. im Stb., 1. St., v. 3 Jimmern, finde und Refler auf 1. Oftober

20obn, billig gu bermieten. Rab. B. Berdy Dopheimer-Nag. 4. geral, Doppeimer-ftraße 172, part. 6786

Bellrig ir. 27, ich. Frontspilvo.

A Fin., Käche m. Jubeh u.
Abichus, per 1. Oit. zu verm.
Preis 320 M. jährlich. Näberes

1. links !

200 chendur. 3, ja, 8-3immer-2005m ju berm Ran tei Architett Meurer, Sulfen-ftrage 31, 1. 8788

Yorkstrasse 4, 1. Etage, id., geraumige 3.Bim. : Woonung nebil Bubebor, preism. au bermieten

Rab, bafelbit, 1. St. r. Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bad und allem Bubeh., m. affem

Romfort ber Mengeit eingerichtet, fofort gu bermieten. Dab. 1. Stod.

In dem Saufe Rheinfte, 26 in Dopheim find gwei 5443
Ichone Wohnungen am 2 Zimmer nebst reicht.

Bubehor gu berm. Rab. Friebr. Bonhaufen, Friedrichfte. 4.

Villa Grüntal,

amifden Connenberg u. Rambad. 15 Min. von ber eleftr. Babn entfernt, 3.3im. Bohnung mit Bubebor nebit Abicht. auf 1. Oft. gu bermieten.

Gine faone 2-, and 3-Rimmer Boberung im 1 St. mit freier Ansficht auf gleich, auch fpater ju verm. Schierfteinerftr. 2

In Schierftein a. Rin., Bied-babenerftr. (Reub.), im 1. St. gwei 3-Fim. Bobn. (& 300 Dt.) event, mit Garten p 1. Dfr. er. gu verm. Rab, Reugaffe 3, 29ies-

### Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Batton gu vermieten. Maritr. 15.

21 bierite, 33, Neub., Orb, ich. 2-Bim. Dachm an II. Fam. bill. gu vm. Rab. Laben. 8879 bill. gu vm. Rab. Laben. Mblerit, 38, 80h. 1. St., 2 Bim. 2, R. 1. Ott., R. p. 8911 21 bierfraße 56, Dachwohnung 2 Bimmer und Ruche, auf 1. Oft. gu berm

Albrechtitr. 41 find 2- u. 8-Bim. BBobnungen m. Ruche, Relle, auf gleich ob. fo an fl., rub. Fam. 3. berm. Borberg. 2.

Binderfir, 28, Ord., find icone 2-Bimmer-Bohnungen ju verm. Rab. bufeibit im Baben ob. Rifolgeftr. 31, Bart. 1. Dambachtal 10, Gin., Dachfted. 2 Rammern u. Ruche, jot. an rub., finberf. Mieter, für mouati. 29 M. ju verm. Rab. C. Bhilippi, Dambactel 12, 1. 5133

Dotzheimerstr. 97 a Mittels u. Ceitenban, 2-Bimmer-wohnungen zu vermieten. 6817 Doguermerger, 84, Det., Dadit., jum 1. Dft. ju vin. Nab. baf. ob.

Schierfteinerftr, 15, p. Dobbeimerfir, 98, Bbb. bubide 2. Bim. -2Bobn. m. Ruche preismert per foi. ob. 1. Oftober gu permetten. Raberes Borberh. St. linte.

Doggemerfir. 98, Rub., fchone 20-3im. Bobn. m. Rage preistwert p. foj. ob. 1. Oft, 3m becmieten Raberes Borberbans,

Dentban Donbeimerftrage 103 bahnhof, fc. 2 Bim. 28ohnungen event, mit Werfpatten ob. Bagerraume gu verm.

Dophemerfit, 105, Mto., fcone Manfarbem., 2 gim. u. Bub biffigft ju vernt. 7401 Sch. 2. n. 3-3im. 2Bobn. mit

allem ber Reng, entfprechenben Bubeh fot gu berm. Diefenbach, Dobbeimerftr. 110, Garerbahnhof Beit, Salteft, b. Stridenb. 7488 Frontip. 29 ohn. bou u Bimmeru-Bente gu verm. Angujeben von 9-2 Emierfit, 19, p. l. 7935

Tanibrunnenftr. 5, Geitenbau, 2 Bimmer, Rache u. Bubehor per fofort ju berm.. Raberes beit Frang Beingartner, Inftallatent,

2 Bimmer, I Ruche nebft Bub. Faulbrunnenftr. -8, part. 7936 Stb. Bart. A. 2 ft. Zimmer Stb. Part., an 1 ob. 2 Perf. auf 1. Oft, 1906 gu berm. Raf. Triebrichftr. 48, 4. St., Ginf.

250hn., 2 ob. 3 Bim., per 1. Juli an nur rub. Leute 3. Bu etf. im 3. Gt. 9 Selbitt, 16, eine ich, Dachwohn.,

2 Bim, u. Ruche, auf 1. Oft. gu bermieten. Felbitt. 27, eine fieine Wohnung auf 1. Cept. ober ibare auf I. Cept. ober fpater gu

Sobenftr. 16, 2.8m.-29obn.
ebent. mit ft. 2Bertftatt an

fleine Familie per 1. Oftober gu Dermieten. 8149 Gobenftr, 19, 2 gim., Ruche n. Reller ju verm. 8543

Sortbeffrege 24, groei Bimmer, Ruche (Dachftod) per I. Oft. an ruh, Lente gu berm. Rab.

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterfrage, Sinterhaus, simmer - 2Bobnungen per 1. Hov.

preidio, ju vin. Raberes Borber-Renban

Hallgarterftraße

icone 2 Jimmer Bohnungen mit Ruche, Bat, 2 Reller, 2 Ballone, Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit enifpredend ein-gerichtet, auf 1. Ottober ab, fpater

gu vermieten, Dafetbft im Seitenban icone 2-Fimmer-Bobnungen mit Baffon

gu bermieten, 6294 Rab, am Ban ober bei Architeft R. Stein, Blucherftr. 34.

Serberftr. 27, p. r., fc. Danfarben ju berm. enmundftr. 36, 2 gim.,.. Stilche und Bubeh, per 1. Otr. gu perm. Rab. part.

Denming p, 1. Oh. 3, var. 6904 Sellmunbftr, 41 ift eine Wohn. berm. Rab.bei 3. Doruung & Co., Bafnergoffe 3.

Dochurage per. 3 find fleine Bohnungen auf 1. Oftober gu bermieten.

Dochftatte 4 fen, Dachftod, 2.3im.Bohn, nebft Jubeh, per 1. Oft. ju verm. Rab. Baderei,

Raifet-Friedrich-Ming 45, fcbne 2-Zimmer u. Jubib, (orb.) an findert, rab. Leue auf 1. Ott. 3u vm. Rab. Bbb. B. L. 4431 Rafteafir. 4/5, Dadmognung, 2. Bimmer u. Ruche auf 1 Dtt.

Rellerftr, 17, 2 Bin, u. Rudje per 1, Aug. ober fpater gu

permieten. beller Bertit., für feb. Beid. geeignet, fofort in verm. Riaren thalerfir. 4. im Baben. 7414

Marenthalerfit. 20, 2×2-Bint.-2Bobn. per 1. Oft. ju vermieten. Bimmer, Ruche n. Reller a

1. Oftober an fl. rub. Familie gu berm. Rab. 1. Gt. Lubmigirage 9, 2 Bimmer und Ruche per 1. Oftober gu ber-

Ludwigftr. 16, 2 Bim. u. Ruche auf 1. Oft. u. 1 eing Bim. zu verm. 7365

1 fr. gr. 2-Bim. Bohn, auf 1. Oft. gu perm. Raberes Mauergaffe 11. 7380

2 Bimmer, 8 Manfaroen, Ruche n. Reder gang ober gete it per Ottober gu bermieten. I.Mauergaffe 12, b. Fifcher I.

Metgergaffe 18, 2-3 8im., 7898 Mengergaffe 81 (Reub.), 2 Bim und Ruche gu verm. Rab.

Deribur, b find 2 Manf. an rub. Beri, gu verm. Rab. I. T. Derigar. 9, Dacen. 2 gim., Ruche u. Reller, an rubige

Beute p. 1. Oft. gu berm. Dab

Viengaße 18 20 Stb. 3. St., Giasabicht, 2 3in., Rude, Reller an fleine Familie 3. 1. Oftober g. vermieten. Raberes im Baderlaben.

Deronrage 10, Deb., # Bun. verm. Rab. Bob. 2 linte ober Moritifrage 50.

Detteibedit 4. J. St., prachto. 2-Bim. Bobn. mit Ballon, Bab, 2 Reder per 1. Ott. ju vermieten. Rab. baf. part, linfe, bei

Dertelbeditraße 14, fc. 208im-

Bobnung bon # Bimmern a. Beute gu vermieten. Dab. Biatterftrage 19.

Baifon, wuche, Berb m. Gas-vorricht., elette. Licht, Gas, Manf. nach Belieben per 1. Oftober gu bermieten.

Danf.-Bimmer auf gleich ju bermieten. Raberes Platter-

Platterfin. 48, 2-3m. 2909a.
Rouenthalerne. 9, oth., ichoue
2-3immer-Wohn. d. 1. Juli
3m bermieten. Raberes Bob., bei
Giegerich. 9889

Biegerich. 9889

Pheinste, DS, Stu., 2 Zimmer an einzelne Berfon ober m. Werthart, mit ruhigem Betrieb, an finderioses Ebepaar fof. ob. 1. Ote. gu verm. Dab, bafelbit 2. Gt. 8803

3 Beblirage 28, 2 tieine icone Manfarben gang tillig an eine rubige Berjon gu om. Rab.

Barterre Bohnung, beft. aus 2 Bin. Rache und reicht. Bubeb, per 1. Oft. ju vm. Rach Rieblat. 25, p. L. 7791

32 dberitt. 20, Stb., 2-Bunmer-Bobn. m. Berfit., Lager-raum u. fl. Remije fof. ob. fpat. gu Derin.

31 derim. 5843
31 dersbeimestr. 20, Oid., ich.
2.Jim, Wohn. p. I. Oft.
event. früher, ju verm. Wäh, daf.
1., bei Agmus. 8438
32 oderaller 8, eine Manj.-Wohn.
2 Zim. nebft Zubeh, (Abjahl.).
an 1 ob. 2. Verf. auf I. April zu
vermieten. 9279

bermieten.

Remerberg 7, Sth., gwei 2. 3mmer-Bohnungen, auch f. Bafderei geeignet, gum 1. Oft.

31 omerberg 15, fl. Blobnung 2 Bim., Ruche, holgfiell u. Bubch, auf 1, Juli ober fparer Schine 2 Bimmerwoon, find git vm, auf 1. Oft Raeingauer-

Scharnborfifte. 2, fc. Frontip., 2. und 8. Bim. Bohn, mit Ball. bill. gu berm. Rib. baf. ob. Wabenfer, 14, p. l. 8738

Schnungen v. 2 Bimmern per 1. October b. 3. gu verm. Man, im Ban ob. Gbbenftr 19, Lodypart, L. bei Moder.

Renban

Echarnhorftitrage 9 Radban, icone 1. und 2. Bimmer-Wohnungen ju vermieten. Rabered bafelbft.

dachteit, 30. Dachwonnung, 2 Bim., Ruche und Reller, Rab part.

Schwalbacherftr. 65, Stb. 2 Bimmer, Ruche m. Abichi u. Rellerabteilung gu verm. Breis Stiftftrage I, Eth., L. St. L. id. Reller, auf 1. Dft. ju vm. 8850

Stifter. 12, Sth. (Mant.), 2 Bim. u. Ruche an rub. Bente gu berm. Rab. 3bb Bart. 5470 Bereinsitr. 4, an ber Balbitr., find ich. 1., 2- u. 3-3im. 2Bobnungen, ber Reug entfpr. eingerichtet, auf 1. Oft. ju berm.

Rab. bafeibit. 3 mit Buben. fof. gu vm. Ras. Salbur, Ede Jagerfir, B. 4605 28 albitrage 44, Ede Zagerftrage | fcbone 2. unb 3. gimmer.

23 grader, 90, 2., 2 gimmer it. Rude per 1. Oft. billig gu verm. Rab. B. Berch, Dobbeimerftrage 179, part.

wohnung gu bermieten. Maheres

Walkmühlstr. 32, Bohnung und Stallung p. Oft.

265 attuferit, 3, fc, 2.Zimmer-Bohn, (oth. part.) per 1. Ott. ju verm. Wat, Borberh,

23 alramitr. 1, Frontip, 2 B. und Ruche mit Abichl. auf 1. Oft. ju vm. Rab. part. 8936 28 Sth., 2 Bim. per 1. Ott. gu berm.

Rleine Webergaffe 9, im 1, St. ift eine Wohn, von 9 gim. und 1 Ruche zu werm. Rab bei 3. Pornung & Co., Safner-Bergaffe 43, 2 Bim, Ridge

u. Glasabicht, p. 1, Oft, gu verm. Rab. Seb p. 8082 Bebergaffe56,

Frontspitzwohnung mit Bubeber per 1. Offiober gu wermieten Rab. 1, St. 1, 4257 Worthftragt 4, 3. Grage: 2 Bim. eventi, mit Rammer u. Reller,

n ruhigen, anftanbigen Mieter billig gu bermieten. Dab, bafelbft 8. Etage.

origer. 3, ich. 2.Bim...29ohn. int 1. St, Gartenhaus, auf Oftober gu berun. 6896 Bietenring 14, Gritenb. Dadit. 2 Bimmer u. Rude p. 1. Oft. gu verni. Raberes Bureau Gebr. Toffolo, verl. Bluderfir. 9019

Doubeim, Birdonbenerftr. 49 Manfard-Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche, 3. berm. Ras. Weisbaben, Oranienfte. 60, 3. 5035

In Dotzheim, etr. 80. icone 2.Bimmer.Bobn. in Bubeb. ju berm. Rab. balefba. 6473

Donbeim, Breebabenerftr, 22, Reuban, fcone 2.Bimmer-Bohnungen mit Bubebor fof. ju bermieten. 29. Echneiber.

Gine fcone, 2 auch 3. Bimmer-Mohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich auch ipater ju verm. Schierfteinerftr. 2,

Dotzheim, Obergasse 74. Sch. 2.8im. 2Fobn, nebit Ruche, event, ber gange Stod gu vermieten.

Bierftadt, Buhelmftrage 2, icon Frontipitwohnung, 2 Bimmer und Ruche mit Bubeb. und Gartenbenutung, febr billig gul bermieten.

In Bleidenftadt,

bireft an ber Babn. fc 2- unb 1.Gim. Bohn ju berm. Rab. bei B. Bint, Bleibenftabt ob. B. Berd, Biesbaden. Dopheimerftraße 174.

Connenberg, Platterfir. Boonung von 2 Bimmern und Stude, fofort gu vermieten.

Em auch zwei icone freundliche Zimmer Banbaufenthalt) am Balbe ;eieg, i. b. Rabe v. Schlangen: ab, bill. ju vermieten. Rab. Ph. Panin, Baulbrunnen-6347

1 Zimmer.

Di blerftr. 10, Gtb., 1 Bim. u. Ruche auf 1. Oft, gu per-

Ploierfir, 24, 1 Him., Ruche u. permieten.

und Ruche auf 1. Oft. perin. Rab port. A bierfir. 30, 1 gim. und Ruche, fowie auch ein leeres Bimmer

eroterfir 38, Dtb., fl. 28., 1 g., R., R. 1. Oft. ju vm. R. p. 8912 Moleritrafte 54 ift eine bergbare Manfarbe auf gleich ober 1. Oftober gu vermieten, Breis 7 Darf p. Wonat. 8746

Dierftr. 56. 1 Zimmer und Ruche, Reller. 1 große Dach-wohnung von 1 Zimmer, Ruche und Reller sowie ein Stall für 2 Bierbe alles aus feife der Pferde alles auf gleich oder später ju berm. O. Weimer. 5246 21 dierftraße 57, Dachzimmer, Kliche und Keller per foro-4070

gu berin. 21 Meller u. Manf. Bob. p. fof. ober 1. Oftober ga berm. 1. St.

Blücherftr, 10, Milo p., I Binn, u. Ruche auf 1. Ott. an rub. Bente gu verm. Rag. Ditlo., 1 Er. L, bei Job. Sauer

Dantbachtaf 12, Bou., 2, Et., ein febr ich gr. Bimmer mit Mani. fof. für 80 M. monati gu bermieten. Räheres E. Philippi, Dambachtal 12. L. Donbeimeritr. 98, Platels 3

1. Bimmer. Wohnungen gu fofort o. 1. Ottober gu vermieten. Raberes

e bftr. 1, e. Manfard. Bimmer u. Ruche zu verm 5786 1 3immer, Ruche und Reger auf frage 17, 1. Et. 4699

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterer., Dinterbaus, ichone 1-Bimmer-Bobnung preismert gu bermieten, Raberes Borberbaus,

Dartingstraße 1, 1 gien., Ruche n. Reller per 1. Oftober ju verm Rab bei D. Geiß, Moter frabe 60 Sellmundfir, 83 ift 1 gininier

1. Dft. ju, verm, Breis 91. 16. 6869 Seumunder. 30, 1 Manf. Bim., Ruche u. Reller (nen berger.) per 1. Oft. gu bermieten. Rab.

Sellmundfir, 41 find Wohn, von 1 gim. n. 1 Küche ju verm. Rab. bei J. Hornung & Co. Hattergaffe 3. 2040 Sellmundfir, 41, Bod., ift ein Zim. zu verm. Rab bei

Bim. gu verm. Rab. bei 3. Pornung & Co., Bainergaffe 3.

Seleneuntrage & freundliche beig-Berfon gu vermieten. 7948 (Beraumige beigb, Manfarbe an rubige Berfon auf 1. Oft. ju vermieten. Rab. Belenenfir 12,

part.

Sermannftr. 19, 8, r., bubich.
großes Zim., Riche, Mani.
n, Refler per l. Oft. ju bm. Rab. 29ellripfir, 51, i. Ronfum.

Dodynatte 4, Stb. p., 1 Bim., Ruche u. Reller p. I. Ott. gu vm. Rab. Baderlab. 5881 1 beigb. Dachgimmer a. 1. Gept. ju verm. Sodfir, 6. 6319 Gine ich. Frontipinwohnung, 1 Bim., 1 Ruche u. Reller. an rub., tinderl, Bente p. 1. Oft.

Raffeliar. 2, fc. Manj. 29ohn., 1 Bim., Rache u. Reller, auf 1. Oft. ju bin, Rab. 1. St. 7809 1 Bimmer und Ruche, Gritenb., anf gleich ju vermieten 7798 Roftellftr. 10. Rab. 206, p.

Riedricherurage 6. Frontip., 1 Bimmer, Ruche u. Reller, v. 1. Juli ob. fpoter ju verm. Ran. baf. Bart. ob. Faulbrunnenftr. b., bei Franz Weingartner. 4007

Ein eleg. Zimmer per fofert ober fpater ju berm. 8846 Langgaffe 10a. 3. Seubwigur, 8 ift 1 3mm it Rume für monatt. 17 MR., fowie 1

Bim, für monatl. 10 M. mnd 1. Bim. für monatl. 6 M. gu berm. Ray. Platterfir. 30, 1. 8317

Qubmigfir. 5, 1 Bimmer fofort am bermieten. Bimmer und Ruche gu verm. Bubwigftrage 11. 7266

1 Bimmer u. Ruche, Seitenvau 2. Std. 2 Manjarben Bob. Badofen mit Badraum auf fofort au bermieten Midseleberg 99. Derrufte. 23, 1 8tm, u. Ruche,

jawie fi. Werfft. o. Bagerr. Namenite. 60, Mitreib. Bart., 1 Bim. und Ruche auf gl., ju bin. Rat Sorbs. 3. St. 1907 Statterfre. 8, 1. Gt., ein großes Simmer, Ruche, 1 Reller auf Oft. gu berm. 8078

Gen Bimmer m. Ruche an rub. Bente auf gleich gu verm. Rab Blatterfir. 82a. 5501 31 3im. u. Ruche, auf 1. Oft. un einzeine Berfon gu berm. Rab

Hömerberg 23 ein Part. B. mit Ruche u. Bubebor (unt Abichluß). R. Kirchg 36. 8754 Schachtitt. 7 ichone Manfardwoon. a. 1. Oft. 31 vm. R. 1. St. 8905 Schachter. 21, 1. p., 3mmer nebit ff. Kuche u. Keller auf 1, Ottober gu berm.

Sedanftr. 5, Stb. part., 1 Bim. u. Rude auf Dadwohnung, beigb. Daditube,

gu bermieten Steingaffe 28. Dachftube auf 1. Juli gu bermieten.

Stuche n. Reller an rubige Beute auf gleich od. fpat, ju bin.

Rab. 3. Et. 6680 Rab. 3. Et. 6680 Beraldur. 90, Sth., 1-Zimmer-LBohn. billig zu vernieten Rab. B. Lecch, Dopheimer-6787 Wohnung, 1 Bim. u. Ruche,

8731 28 airamftr. 11, Manfarde an einzelne Berfon ju berm. 7879 33 alramntage 20, 1 Bimmer

u. Ruche g. berm. Raberes part. Buche u. Rell., i. Gtb. 1., 1 Bun., Ruche u. Reller gu berm. Rab. Bob., 1. St. 8171

Walramstr. 35 nabe ber Emferftrage, ift eine

Frontfpig-QBohnung, bestebend aus Bimmer, unde und Reller per fofort ob. fpater 3. bermieten. Rab. baf. pt. 5900 I Rude ju berm.

Balramitraße 37. (Sin Zimmer, event, zwei Zim. n. Rache in. Zubehör auf 1. Oft. zu verm. Rab, Weber-gaffe 56, 1. St. r. 6706

Schone Mani. Bobn. für 14 ml. Samilie gu berm. Wellripftrage 1, 1. 23 ellripftr. 3, 1 gim., Ridge, 1 Rammer u. Reller g. bm.

Mab. Sig. part. 3" vermieten gl. ob. 1. Oftober Stube u. Ruche, R. Wellrigfrage 19, bei Beber. Dorfitt. 8, Bob., 1 gim., Ruche u Refler auf gl. ob. ip. ju verm. Nab. 1. Gt. r. 6897

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Balton ju um. Bu erfr. im 8. St. 9284 (Sin feeres Bimmer ju berm, Geered Bimmer ale Bagerraum ju verm. Mheinftr. Leeres Simmer bill. pr bedjerftr, 3 b. C. Tetfch. 8983

Sedanftrafe 5, ein leeres Bimmer auf gleich ob.

Möblirte Zimmer.

Gut möbliertes Zimmer Bu vermieten -

Molerftr. 16, 2. St. r. Schoiter gu berm 8882 Mblerftrage 35.

Gint mbbl, Binimer mit ober ohne Roft ju berm, Abolf-firafe 1, linter Sib, p. 7576 Fraulein zu perm. 3000 Fraulein ju perm. 3036 Aboffitrage 10, Sib. 1, 6. Miller, Sleichir. 14, 3 r., mobil. Bim. gu berm.

Möbl. Zimmer

gu bermieten

Menbiftr. 3. p. 1 (Sin fch. mobl. Bimmer pla an alteren Berru ober an Dame ju vermieten, mit Gritte 25-30 Mt. p. Monat. Bes. ftrage 20, 2. St. lints.

Bitten auf 1. Juli ju bu. 17 Bleichftr, 41, Mirfo. L. ein per ober Dame ju berm Freundt, mobil, Bimmer

Blücherftraße 12, Sth. 3. Binderfer. 18, Deb., 2. 1. In motel. Bim. gu verm. 8265 3 lüchernr. 24, 1r., joon m Bimmer gu berm.

Dobbeimerftr. 50, eine Mant u. 92 ab. Barterre. Gin mool Bemmer gu bes

mieten. Dotbeimerftr. 46, 1. I Schone Schlafft, für 2 Mil. per Boche an anganb. Maban gu vermieten. Dopbeimerfir, 51, Bob., 9 1

ben T

Bebaut

meiner

perlaff

Theate

fingen!

(

liner :

Berbal

Saube

mit fer

nung 2

Banber

Batten

fich ni

ettoa b

bei fich

en bie

flagte

trant be Grilları

mäßige

pielt.

märe !

brem

ift ein

Biemlicher Arbeiter erhalt Roft und Logis. Dopheimeritz. 98, 2.1 Brummer mit Balton ju pen

Gieonoreaffr. 8, 1 l. 4007 Fraulein ob. Berr fon mart

(S erichteftr. 5, 8, Et., groet fole mobilerte Fimmer preidin, m Rab, bafelbit 4506 Ein einf. möbl. Zimmer

billig gu berm, hartingftraße 4, 8, Peini. Mrb. erg. Logis 8834 Dermannftr 3, Dib., I. End Dermannftrage 26, Sto., I. E. moel, Bimmer an ang. Ab beiter gu bermieten.

ormannar, 28, Beb. 1. t., mobil. Bim. m. 2 Betten an ann. Arb. ju verm, 6491 Dermannir, 30, part, erb 2 r, anft. Leute fc. Logie mi ob, ohne Roft.

Serberfir. 3, mahe Abolfsarie. Deleg. u. einf. mobl. Bim. u. n. Dt. 3 an p. Tag. And an Paffant. u. Dauermieter, Sabri im Dans. Engl. u. Frang, 8914 Canbere Spiafftelle fur eben- folden Arveiter au vermieten. folden Arveiter gu bermieten.

Bellmunbitrage 2, p. I großes gutmobi Bim. 0. 21 Danie als Alleinnt, abjugeben hellmundir. 2, 2. Er. nicht Popheimerftraße

Deminder Arbeiter erbait Legal Dellmunbitrage 61, 8. Et. De Jahnfir, 5, p. 6511

Galafit. m, Ropt vill. gu vern Jabnftr. 6, 2. Er. 710 Sunge Beute erhaiten Bogel Rarifir. 2, 1. r. 9002 At ftrage 20, barrer, 6973 Luifengr. 5, Bro., 3, c, fral. mobl. Bimmer an beff. Art.

Curjenftr. 6, 3. Gt., eieg. mebl Bim, m. 1 und 2 Betten Salon u. Schlafzimmer. 8902 Seuifenftr. 14, orb. patt.

erhalten reinliche Arbeite. Mauritiusftr. 3, 8. erbaiter Arbeiter Roft u. Logia, oabl pro Woche 3 19.

Dichelsberg 9a, 2, moot, Bim. Beroftraße 3. Beute erhalten Roft u. Logis. Raberts bafelbft 2. Grd. 6039 Coon mobil Bimmer ab 1, Dit.

Reroirage 17, 1 Deiloiasir. 38, 1. r., fc. moti. Bim. mit uno obae Benfin, and Battongim. von 1. 28f. all.

tagto, u. langer, auch unbbl. unb lerre D'anf. ju verm. 5140 Prantenftr. 15, Bob. 3., großes ichon mobi, Bimmer fafart febr billig gu berm. 8361

Or antenne, 65, Garrent, & L. gut moblierres Bimmer mit 1, auch 2 Betten per 1. Oftabet billig gu vermieren. Dranienftr, 87, Geb., 1. L.

mobl Bim, an beff. Sin Drauenfit, 48, p., eine igen mobi. Manfarde auf gira

Bu verut. Blatteritt. 78, erb. Arbeiter ch Dabden b. Logie. 692 Kunden und besonders den geehrten Sammlern der Grünen Rabattmarken

Aufflärung,

daß wir nach wie vor die beliebten

Grünen Rabattmarken

ausgeben.

Ueber 5000 Sparbücher wurden bereits eingelöft!

berücksichtigen.

Bitte aufzuhewahren und

Man sammle auch sernerhin nur die Grünen Rabatt= marken und hole sich dazu ein

nes Buch mit 30 Gratismarken aus dem Waren=Spar=Rabatt=Geschäft

Karl Nußbaum

(Inh.: Fritz Ellinger)

Kleine Canggasse 7 (zwischen Canggasse und Metgergasse).

# Aquarien und Terrarien :

Apothefer Otto Giebert, Martiftiage 9. Beinr. Leterich, Michelsberg G.

# Befah-Artikel:

3. Ja ger 20 m e., Bellmundftrage 38. Lina Riefer, Wörthftrage 9. Rlarenthalerftrage 6. Paula Stern, Wellripftraße 31. Unna Lowenguth, Bellmundftrage 16 Abam Bower, Adlerftrage 52.

# Brot= und Sein-Backereien : Friedr. Bader, Eltvillerftrage 16.

Frang Bücher, Röderftrage 41. Johann Damm, Geerobenftrage 10. Philipp Fint, Göbenftrage 21. Aug. Sennerich, Albrechtstraße 27. Richard Meg, Göthestraße 25. Seinrich Bfaff, Schwalbacherftraße 19. Friedr. Chemenau, Dotheimerftrage 30. Bhilipp Gerhardt, Blückerplag 2. Wilh. Michel, Scharnhorststraße 33. Heirich Ant, Lietenring. Rarl R i n f, Eleonorenstraße 5. Georg Bader, Rlarenthalerstraße. Siegm. Said, Mosbach, Gaugaffe 8.

# Konditoreien:

Johann Damm, Geerobenftrage 5.

# Bürften= und Pinselwaren:

D. G. Grubl, Rirchgaffe 24. Mois Meier, Mauergasse 12 5. W. Daub, Rerostraße 13. Baul Ehrmann, Billowftrage 2, Ede Roonftrage. Drogerie Geipel, Bleichstrage 7. Louis Sofmann, vorm. A. Nicolei, Karlstraße 22. Louise Santon i, Marienstraße 3. Otto Siebert, Martistraße 9. Ernft Schönfelder, Berberftrage 17. C. B. Both's (Inh. Erfel), Langgaffe 19.

# Verzeichnis:

# Christbaumschmuck:

S. 29. Daub, Reroftrage 13. D. G. Gruh I, Rirchgaffe 24. Louise Santoni, Marienstraße 3. Otto Siebert, Martiftrage 9. Lina Riefer, Worthftrage 9. Marenthalerstraße 6. Baula Ctern, Bellripftrage 31. Ernft Schonfelder, Berderftrage 17. C. 23. Poths (Inh. Erfel), Langgaffe 19.

# velikatenen:

3. Jager Bwe, Sellmundftrage 38. Wilh. Diederichien, Weftendftrage 12. Louis Sofmann, borm. A. Nicolei, Karlftraße 22. Muguit Rlapper, Emferftrage 54. Bilhelm & I ee s, Moribstraße 37. Gjeb. Rohler Rachf., S. Knapp, Westendstrage 24. Wilh. Rlingelhöfer, Seerobenstrage 16 Louise Santoni, Marjenstraße 3. Otto Giebert, Martiftrage 9. Carl Söhnlein, Wellripftraße 51. Wilh. Stoll, Moribftraße 60. Ernft Schonfelder, Berderftrage 17. Unton Gauergapf, Bleichftrage 20. D. A. Schneider, Reroftrage 14. Bhilipp Rlapper, Balramftrage 18. 3. A. Röhler, Borthitrage 2. Wilhelm Lehmann, Adolfsallee 2.

# Drogen=, Material= u. Sarbwaren:

Ferdinand Alexi, Michelsberg 9 Drogerie Geipel, Bleichstraße 7. Wilh. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16. Louise Santoni, Marienstraße 3. Otto Siebert, Martiftrage 9. Otto Schandua, Albrechtftrage 39. Wilhelm Lehmann, Adolfsallce 2.

# Eisenhandlung:

M. Baer & Co., Bellritftrage 43.

# herren-Artikel:

Erna 3 b d c, Gotheftrage 27. Lina Riefer, Borthitrage 9. Rlarenthalerftrage 6. Frang Berrot W we., Albrechtftraße 12. Louife Cantoni, Marienftrage 3. Paula Stern, Bellrigftrage 31. Anna Löwenguth, Bellmundftrage 16. Abam Löwer, Adlerftraße 52.

# herren= und Damenwaiche:

Paula Stern, Wellrihftraße 31. Erna 3 b d e, Gotheftraße 27. Frang Berrot,, Albrechtstraße 12. Louise Cantoni, Marienftrage 3. Lina Riefer, Wörthstraße 9. Alarenthalerstraße 6. Anna Löwenguth, Gellmundstraße 16. Adam Löwer, Adlerstraße 52.

# Berren : Konfektion :

Ernft Reufer, Rirchgaffe 28. Ernft Reufer, Schwalbacherftrafe. Bhilipp Deu fter, Dranienftrage 12. Friedr. Schniter, Wellritftrage 1. Beinr. Martin, Metgergaffe 18

# Sygienische Bedarfs-Artikel und Gummiwaren:

Ferdinand MIegi, Michelsberg 9. Drogerie Geipel, Bleichftraße 7. Louise Cantoni, Marienstraße 3. Otto Siebert, Marftftrage 9. Otto Schandua, Albrechtstraße 89.

# hute, Schirme und Mügen:

Fr. Schwerd feger, Faulbrunnenstraße 12. R. Commer, Wellrihftrage 37.

hren bei ILZ

Str

berücksichtigen.

perlange

fiets

ole

Grünen

Rabattmarken!

Finkänfon

anizubowalich

allen

modulation of the con-

berücksichtigen

# Kaffee, Tee und Kahao:

Ferdinand Alexi, Michelsberg 9. Drogerie Seipe I, Bleichstraße 7. Louis Sofmann, vorm. A. Ricolei, Rarlftrage 22. E. Rohler, Weftendftrage 24. Rarl Ricolei, Adlerftraße 21, Bill. Fifder, Dobbeimerftraße 72. Adam Röhrig, hermannstraße 15. Louife Cantoni, Marienftrage 3. Carl Gobnlein, Bellribftrage 51. Unt. Sauergapf, Bleichitrage 29. Ernft Schon felder, Berberftrage 17. D. A. Schneider, Reroftrage 14. Josef Sichel (Spezial), Wellriuftrage 2 August Becht, Gneisenauftrage 19. Robert 8 orn, Dotheimerftrage 84. Bilh. Behmann, Abolfsallee 2. Carl Blies, Riehlftraße 17. Beinr. Laubad, Grabenftrage 5. Briedr. Rludbubn, Berderftrage 27. Johanna Schwid, Rheingauerftrage 14. 3. A. Röhler, Borthftrage 2. Erich Remmes, Jahnftrage 7. Philipp Rlapper, Walramstraße 13.

# Küchen: und Haushaltungsgeräte: Rarl Bittich, Ede Emferstraße 2 und Schwalbacher-

# Kolonialwaren:

Ferd. Alexi, Michelsberg 9. Beinr. Bund, Riehlftrage 3. Rari Degenhardt, Erbacheritrage 7. Wilh. Diedrichien, Westendstraße 12. Carl Chrmann, Billowstraße 2. Rarl Enders, Oranienftrage 4. Ludwig & if cher, Gedanstrage 1 Wilhelm Fuchs, Walramstraße 12. Rarl Dorn, Bellmundstraße 12. Drogerie Geipel, Bleichftrage 7. 3. Gruel, Bellritftrafe 7. 2. Hof mann, vorm. A. Alexi, Karlftraße 22. Theo Seint, Gneisenauftraße 7. Jacob Selbig, Bismardring 22. 3. 3 ager 28 me., Bellmundftrage 38. Mug. Rlapper, Emjerstraße 54. Wilhelm Rlees, Moribitraße 37. Emilie Roblhaas, Dotheimerftraße 91. Ph. Kraus, Albrechtstraße. herm. Rnapp, Weftendftrage 24. Bilh. Fiich er, Dotheimerftraße 72. Abam Rubn, Ziethenring 1. Bilh. Rlingelhöfer, Geerobenftrage 16. Carl Micolei, Adleritrage 21. Ch. Beupelmann, Chachtftrage 30. Ab. Robrig, Herrmannstraße 17. E. Rudolph, Frankenstraße 10. Bh. Cattig, Philippsbergstraße 51. Anton Gauergapf, Bleichftrage 29. Otto Giebert, Martiftrage 9. Wilh. Stoll, Morinftraße 60. M. A. Schneider, Reroftraße 14. E. Schönfelber, Berderftrage 17. Louife Santoni, Marienftrage 3. Georg Start, Röderstraße 29. Fr. Schmidt, Wörthftraße 14. M. BBeichte, Frankenftrafe 15. M. Schiller, Birfcgraben 7. Conr. Langer, Bismardring 20. David Schiller, Eltvillerstraße. Ulrich Rubler, Portstraße 11. B. Ruhnberger, Biethenring 1. Bh. Rlapper, Balramftrage 13. Bilb. Rremer, Eleonorenftrage 7. Erich Remmer, Jahnftrage 7. or. Rludbubn, Berderftrage 27 Rud. Riendli, Bismardring 32 30h. Dutid, Wörthftraße. Beinr. Laubach, Goebenftrage 5. Bh. Bagner, Scharnhorststraße 27. Undr. & u I I, Dopheimerftrage 84. Bilh. Bresber, Riedftraße 22. Mug. Becht, Gneisenaufrage 19. Rob. Born, Dotheimerftraße 83.

Anna Schrankel., Eltvillerstraße 9.
Bilh. Lehmann, Adolfsallee 2.
F. Schmeußer, Schiersteinerstraße 11.
Karl Plics, Riehlstraße 17.
Foh. Schwick, Kheingauerstraße 14.
F. A. Köbler, Börthstraße 22.
Fr. Lut, Rüdesheimerstraße 23.
Baul Brose, Bleichstraße 21.
Bilh. Berghäuser, Dotheimerstraße 33.
Wilh. Bes, Goebenstraße.

# Horfetten:

Baula Stern, Wellripftraße 31. Erna Ihde, Götheftraße 27. Lina Kiefer, Wörthstraße 9. dito Alarenthalerstraße 6. Franz Verrot, Albrechtstraße 12. Louise Santoni, Marienstraße 3. Anna Löwenguth, Hellmundstraße 16. Abam Löwer, Adlerstraße 52.

# · Korb= und Holzwaren:

Rarl Bittich, Emferstraße 2.

# Kaufm. u. technische Bureauartikel:

S. A. Röhrig, Hermannstraße 17.

# Manufakturwaren:

Paula Stern, Wellritzftraße 31. Louise Santoni, Marienstraße 3. Lina Kiefer, Wörthstraße 9. dito Klarenthalerstraße 6. Unna Löwenguth, Bellmundstraße 16. Adam Löwer, Adlerstraße 52. J. Jäger Wwe., Hellmundstraße 38.

# Woll- und Weißwaren:

Paula Stern, Wellritsftraße 31. Louise Santoni, Warienstraße 3. Lina Kiefer, Wörthstraße 9. dito Klarenthalerstraße 6. Anna Löwenguth, Hellmundstraße 16. Adam Löwer, Adlerstraße 52. Jäger Wwe., Hellmundstraße 38. Erna Ihde, Göthestraße 27.

# Mefferschmied und Schleiferei:

Ph. Krämer, Metgergaffe 27.

# Metgereien:

Carl Beder, Berderftraße 6.

# Molkerei-Produkte:

A. Crahenberger, Rheingauerstraße 9. M. A. Schneider, Nerostraße 14. Louise Santoni, Marienstraße 3. Babette Beil, Albrechtstraße 46. Joh. Schwid, Rheingauerstraße 14. A. Schranfel, Eltvillerstraße 9. Fr. Schmeußer, Schiersteinerstraße 11.

# Modewaren für Damen :

S. Stolzenberg, Morinstraße 1. Chr. Böttcher, Rirchgasse 1.

# Obst:, Gemüse und Südfrüchte:

B. Berghäu ser, Dotheimerstraße 33.
A. Cratenberger, Rheingauerstraße 9.
B. Ehrmann, Bülowstraße 2.
B. Tuchs, Walramstraße 12.
Theo Seint, Gneisenaustraße 7.
Bilh. Fischer, Dotheimerstraße 72.
R. Kiendli, Vismardring 32.
Conr. Langer, Vismardring 20.
Karl Enders, Oranienstraße 4.
M. A. Schneider, Verostraße 14.
Ad. Keschle, Frankenstraße 17.
Fr. Schmeußer, Schiersteinerstraße 11.
Ioh. Schwick, Krankenstraße 2.
Bilh. Kremer, Ekonorenstraße 7.

# Papier- und Schreibwaren:

A. Diefer, Wellritzfraße 37. H. Röhrig, Hermannstraße 17. Erna Ihde, Göthestraße 27. Louife Santoni, Marienstraße 3.

# Toilette=Artikel:

C. B. Poths (Inh. Erfel), Langgaffe 19. Ferd. Alexi, Wichelsberg 9. S. B. Daub, Nerostraße 18. M. G. Grubl, Kirchgaffe 24. Orogerie Geipel, Bleichstraße 7. Otto Siebert, Marktstraße 9.

# Bad= und Reifeartikel:

Rarl Bittid, Emjerftraße 2.

# Sattler= und Cederwaren: Carl Meldior, Wellritsftraße 8.

# Schokoladen und Konfituren:

Ford. Alexi, Michelsberg 9. Drogerie Geipel, Bleichstraße 7. Otto Siebert, Marktstraße 9. Louise Santoni, Marienstraße 3.

# Schneiderartikel:

S. Stern (Spezial), Mauergaffe 10. Franz Perrot W we., Albrechtftraße 12.

# Seifen und Lichte:

C. W. V ot h v. Langgasse 19.
M. G. Gruhl, Kirchgasse 24.
H. W. G. Gruhl, Kirchgasse 24.
H. W. Daub, Nerostraße 13.
Herd. Alexi, Michelsberg 9.
J. Jäger Wwe., Heichstraße 38.
Orogerie Geipel, Bleichstraße 7.
Karl Nicolei, Adlerstraße 21.
Otto Siebert, Wartistraße 9.
M. A. Schneider, Nerostraße 14.
Heinrich Laubach, Goebenstraße 5.
Wilh. Fischer, Dohheimerstraße 72.

# Schuhwaren:

W. Ern ft, Webgergasse 15. Herm. Bode I, Wellrinstraße 28. Susanna Frank, Albrechtstraße 46. Joh. Sauer, Wörthstraße 22. Jos. Linke, Schwalbacherstraße 17.

# Trikotagen und Wollwaren:

Panla Stern, Wellrihstraße 31. Louise Santoni, Marienstraße 3. Franz Verrot, Albrechtstraße 12. I. Jäger Wwe., Hellmundstraße 38. Erna Ide, Göthestraße 27. Adam Löwer, Adlerstraße 52. Anna Löwenguth, Gellmundstraße 16. Lina Kiefer, Wörthstraße 9. dito Klarenthalerstraße 6.

# Artikel zur Krankenpflege:

Ferd. Aleri, Michelsberg 9. Drogerie Geipel, Bleichftraße 7. Otto Siebert, Martiftraße 9. Louise Santoni, Marienstraße 3. Otto Schandug, Albrechtstraße 39.

# Bigarren, Bigaretten und Tabake:

Möller's Cigarren-Lager (Spezial), Inh. Friedr.
Margraf, Kleine Langgasse 7.
Heinr. Krämer (Spezial), Beichstraße 31.
Heinr. Kumps (Spezial), Wellrisstraße 34.
Karl Dorn, Helenenstraße 22.
Ung. Dieser, Wellrisstraße 37.
I. Jäger Wwe., Hellmundstraße 38.
Heinr. Krug, Kömerberg 7.
Karl Ricolei, Adlerstraße 21.
Louise Santoni, Warienstraße 3.
W. A. Schneider, Nerostraße 14.
Udam Köhrig, Hermannstraße 15.

# Strickwolle

Wilh. Fuchs, Walramftraße 12.

unerreicht in Qualität und Preiswürdigkeit

das Lot 4 5 6 8 9 10 Pfg. das Pfd. 2,— 240 290 3.80 4.— 4.80 Mk.

in vielen Farben und Stärken vorrätig.

Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

# Original Man boacido die Fabrikmarks. Singer Co. Nähmaschinen Act Co.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Neugasse 26, Wiesbaden. 7830

Bur febe Hansfran ein Sparkassenbuch ist meine Rabatkarle. In aller letter Zeit Wet. 50. – bares Geld (feine fragt. Gegenstände) an meine Kunden ausbezahlt.

9113 3. Roch, Morikstraft 3. Telephon 1929!

# Zigarren.

Günftige Gelegenheit für Wiederverkänser! Große Austvahl

Hamburger Fabrikaten ju enorm billigen Preisen.
Garantiert nur prima Qualitäten.
Probelifien à 100 Stud ju Fabrifpreifen.
4513

Hamburger Cigarrenhaus,
Weltripftrage 21.

Photographie Georg Schipper, an Jahnstraße 26, P., Ede Wörthste.

# Hinkelhaus.

Schluß des großen Preiskegelns.

# Schiersteiner Nach-Kirchweihe 1906

Wein- und Garten-Restaurant "Rheingauer Hof" (Chr. Georg Wwe.)

In den Sälen: Tanz. - Im neuangelegten Garten: Militär-Frei-Konzert der Kapelle des Füsiler-Regiments von Gersdorff.

Eingänge: Bahnhofstrasse und Wilhelmstrasse.

8458

möbli

Senl. 3

Shipal Strain

Picienb

fraje 20,

Anh

minitere fe

diện n

Dent E. S

mit, part.

Beftenof

part pur p

ates op a

yortitrage mabt

Jameere Roft it.



23. Ceptember 1906,

Für Centralfeuerungen aller Systeme offerieren wir von erstklassigen Werken des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats wie:

Consolidation Schalke,

Centrum, Harpener Bergbau Akt.-Ges., Gelsenkirchener Bergwerks-Akt.=Ges. ver. Constantin "Hibernia" Stinnes'schen Zechen, Zollverein, Viktor und Lothringen

in den Körnungen 60|100, 60|90, 50|90, 40|70, 40|60 und 30|55 mm.

Körnung 55|90 und 30|55 mm in unübertroffener Qualität und sorgfältigster Ausbereitung zu billigsten

Zweigstellen: Nerostrasse 17. Ellenbogengasse 17. Luisenstrasse 24. Moritz-strasse 7. Bismarckring 30. Moritzstrasse 28. Helenenstrasse 27. Feldstrasse 18. Luxemburgstrasse 8.

Fernsprecher: 545, 775 and 2352

Galerien, Rosetten,

Botieren-Garnituren in Solg und Deffing, Zürschoner, Erferplatten, Spiegel und Spiegelglas. Größte Auswahl Billigfte Preife.

Fr. Lappler, Michelsberg 30. Telephon 2297.

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Maase Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur,

9. Klein: Burgst. 9. Telefon No. 2619 Reste zu jedem Preis.

Restaurant u. Café, Schönster Ausfugsort am Platze.

Möblierte Zimmer und Pension W. Hammer, Besitzer.

für den Bezirk Wiesbaden (im Verband der Deutschen Buchdrucker).

Sonntag den 23. September, von nachmittags 4 Uhr ab, im Saale Zur Waldlust", Platterstrasse:

Stiftungsfest

verbunden mit

Konzert, Gesangsvorträgen, Tombola und Tanz. Eintritt 30 Pfg. Tanz frei.

Es ladet freundl. ein

Die Vergnügungskommission.

Dotzheim.

Enbftation ber Elettrifchen Bahn.

Den berehrlichen Bewohnern, Bereinen und Gefellicaften non Biesbaden und Umgebung bringe ich meine Reftangration in empfehlenbe Erinnerung

Empfehle vorzügliches Bier aus ber Germania-Brauerei, reine Beine, prima Apfelwein und eine gute bürgerliche Ruche' Babe ju recht gabireichem Befuche ergebenft ein 2667

Rambach

"Gafthaus zum Taunus"

verehrt. Bereinen und Gejellichaften meinen

ichonen nen gemalten Gaal in empfehlende

Conntage nachmittage von 4 Uhr ab:

Grobe offentliche Tanguenvif,

Mm Countag ben 23. be. Dite. findet ber

flatt. Abfahrt 2.53 nachm. ab Ludwigsbahnhof bis 3gftabt.

geforgt. Bereinsabzeichen find angulegen.

Bur allerfei Rurgmeil und gute Berpflegung ift beftens

Ludwig Beifter.

Der Borftanb.

wogu freundlichft einlabet

Bringe bem verehrl. Bublifum, fowie ben

Carl Schauss.

Gde Bellmundftraße u. Bertramftraße empfiehlt

gut burgerlichen Mittagstifch 70 und 90 Bf. Borgugliche Frühftuds. u. Abendfarte.

Reine Beine. Br. Mainger Aftien.Bier. Rulmbacher

August Ziss.



1905er 1, Schoppen 20 BL Aug. Höhler.

# Bierstadt.

Ahaus und Saalbau "Zum Baren" Reu erbauter, 1000 Berfonen faffender Saal. ff. Tangflache.

Beden Countag von 4 Uhr ab: Große Tanzmufik.

(Startes Ordefter.) Separates Galden für Gejeufchaften. - Barten. - Brima .Getrante (eigene Apfelmeintelterei), fowir marme u. talte Speifen gu jeber Tagesgeit. Carl Friedrich, Befiger.

Bierstadt. Saalban "Bur Rofe". Dente und jeden Conntag von 4 Uhr ab: Große TANZ-MUSIK.

prima Speifen und Getrante, mogu ergebenft eintibet

Bierstadt, "Saalban jum Adler", neu erbaut, Tangfläche ca. 180 Quabr.-Met.

Es Große Tanz-Minfit, Do Deine Bruhl, Mefiber.

Dente Countag von 4 Uhr ab:

Pelma Speifen und Getrante

Conntag 23. Ceptember 1906 :

(Ratsfeller) in Dogheim. im Caale gur Giche Es ladet ergebenft ein

Bimmermann, B. Geibel.

Botel-Restaurant Banrischer Joh 4 Delaspeeftrage 4. Mittagstisch à 0.80, 1.20 Alk.

- Reichhaltige Frühftude- und Abenbfarte. =

Frangofifdes Billarb. - Schone Infrige Frembengimmer. Befiger: Heh. Plett.

Großes Eröffnungs-Konzert

ber Diesjahr. Binter- Saifon, Aufang 51/2 Uhr. Entree irei. Es labet freunblichft ein

Lokal=Sterbe-Versicherungskasse.

Staatlich genehmigt. - Referbefonds 105,000 Reth. Betriebstapital 10,000 Mart. - Bisher gezahlte Sterb gelber 301,318 Mart. - Eintrin ju jeber Beit.

Eintrittsgelb im Alter von 18-25 Jahren 1 Mt., von 25-22 Mt., von 31-35 & Mt., von 36-40 & Mt., im 41. Lebensis 7 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt., im 45. 25 Monatsbeitrag im Alter von 18-20 Jahren 1 Mt., 21 Jahren 1.30 Mt., 26-30 Jahren 1.40 Mt., 31-35 Jahren 1.60 Mt., 31-45 Jahren 2.20 Mt.

Eterbegelb 600 Blart. Anmetbungen und jede gewünschte Austunft bei den Senel Heil, Heilmunder. 38, Stoll, Jimmermannstr. 1, Lenius. I munder 5, Ehrhardt, Beitender. 24, Ernst, Philippobergis. Groll, Bleichstr. 14, Berges, Blüderstr. 22, Drangsn. 36 ender. 10, Halm, Fetber. 1, Kunz, Felder. 19, Reusink Bleichtr. 4, Ries, Friedrichtr. 12, Schleider, Morden. Sprunkel (Zingel Rachf.), Rl. Burger. 2, Zipp, Herbeite sowie beim Rassenboten Spies, Schierfteinerstr. 16. Gur mobil Rab. 2 Gin ach Dermiet pim 1. an jun

bet gute & th, b. 20

Staten Schaffen Schaf

Reinl. Arbeiter miaten Schlafftelle ftelle 9014 Rellerftraße 17.

Gin Zimmer ge eing. Berfon fofort git berm.

fein möbl. Zimmer Frubfind gu verm. 9037 Buremburgblan 2, 3. L. Reint. Arbeiter

in fanbere Schlafftelle 5791 Rimmer su berning mool, Bimmer gu berm, 5549 (But mobl. Schiafgimmer gu

Rieblftraße 18, part. Mittel Bimmer gu berm, Roon. Moonitrafe 8, 1., erb. anft. | Beute Roll u. Bogis. 6447.

Röderstrasse 22 Brantfpige) mobliertes Bimmer

Röderstr. 22, 1., nobliertes Bimmer ju ver-

Saalgaffe 32

9054

98

0.

am

9210

sion

2858

ķ.

mibliertes Bimmer mit ober ohne 9583 Webl Zimmer zu vm. Seban-fraß 5, H. 5t. 1, 8069 dodrifte, 28, 2, St., möbl. Sent 2. perm Rimmer an anftand. Berfon m bermieten. anger Mann fann Roft und

Bogid erhalten Sedanfir. 7. Stb . 2. Gt. 1., Frennbich mool. Bimmer biling pu berm, in rub, ft. Famile iftraße 10, Stb. 2. danitr. 11, Dit. part. mibl. Bimmer mit '2 Betten p verm. (Geb. Gingana) 8612

Beffere junge Bente erb. ichones Pogis Geerobenftr. 16, Grb., 1. 2. Et., b. Montpellier. Commbagecitt. 49, ber Baufn. enfach mobl. Bimmer m. Roit, Schmalpacheritt, 68, einfach mobil. Bimmer gu berin.

Sa. mobi. Brummer an anit. vermieten, Edulberg 9, 2 Diefenbach. Emt. moet, Bim. (frp. Eing.) mit 2 Betten bill. ju berm.

etruneffe 18. 1. Unitandiger Arbeiter erhalt g. Inge 20, Bob. 2. St., bei 8985 Willer.

Anftand. Cente mairen ichones Logis

2Bellripar. 38, 1. Buter fellen Grand, Gtod finder folider Arbeiter ich

Mellright 69, 2. L. 1ch. Ed. Bimmer, epent, mit Roft

Shette Dianfarte modiert gu bermieten Beirigar, 39, 2 L

ellenditraße 8, Milb. 2. lks., Min mibl. Bimmer mit Raffte at fitaufein ober foliden herrn per biert ober fpater ju bin. 7578 riendite 8, 3., em fcon mobi. Sam mool. Bun. bei enoger bann, gu berm. Preist 15 29., ment, in Rafice. Weftenofte. 10, 115. part. (Abiching). 8404 Befirnbftrafie 26, part, linfe, jein ichen mobl. Bimmer 8078

tt gu vernt Bettaftrage 4, beigbare Danforbe, trenel unt Bett, an anftanbige Bab, bateibft 3. Grage. 8495 Jorfftrage 7, D. 1. r., jafon mobil Bim, en anft. Frontein

aubere funge Leute erhalten Anft u. Logis p. fof. 6081 detfir. 7. 3. Sid. l. Stat. Porfur, 29, 2. 1.

Giniach mobiterres Simmer gu vermieten. 10069 amermannar. 8, Gth. 3, r.

gum 1. Oft. 8725 Partiir, 7, 1, r.

in junges Madden gute Benfion mit Familienu. 3. 98. 100 an bie

B Shiller, die gur weiteren beinden Saben Bebranftalten befuchen ien, finden angenehmes Beim biner Dame,

C. E. S. C. 8748 an bie 8748

Lüden.

Menban Adlerftr. 29. Groger Laben mit Bohnung anf 1. Dfr. 1906 preidmert ju verm. Rab, be: Muer und Rober, Gelb-ftrage 6 B. 4746

Bleichstrasse 39, Saben mit Ladenzimmer mit od, obne Wohnung auf 1. Oft. ober fpater ju verm. Rab. Frantenfrage 19, Dobellaben. Placheritt, 27, Laben mis 2- noer 3-Bimmermohnung per fofort

ober fpater gu berm. ? Dotheimerftraße 106, ichoner Barofter Laben per fefort ob. ipater ju berm. 8190

Eilenbogengasse 10 ein fleiner Laben ju vermieten. Rab. bei Druffer, 60 6050

Gin Laden nebft Bobn., 5 Bim. u. Ruche p. 1. Oft. gu um. Friedrichft. 29. 4401

Großer Laden mit Gefchafteraumen im erften

Stod in ber **Langgasse 33**vom 1. Dir. 1906 bis I. April
1907 zu verm. Rab. burch
Emil Schend, Indaber ber
Firma G. Koch, Papierloger,
2Biestaden, 6546

Moripfir, 43 Laben m. Gin-richtung per fof. gu berm, Nab. 2. Stock, 489 Debermaionr. 10 ift ein Baden

mit fleiner 29ohnung, febr poffend für Frifeure, per fofort gu bermieten. Raberes Berberftr, 10, Raiter Griedrich-Ring 74, 3

Drantenitt, 45, ichoner Laben mit 2-Bimmerno, für gebes Beichaft greign., per 1. Woril gu verm, Rab, im Edaben. 825

Di merberg 15. Laben, in Butter, ein Bitter, Gier- u. Mildigefchaft mit beftem Erfolg betr. murbe, m. Woon. D. 4 B., 2 Rellern u. Bolgfiall aut 1. Oftober ju verm. Rab. b. Gigent, Blatterfir, 112. 5179

In meinem Saufe 5442 Schönbergftr. 8

in Donheim ift ein Laben mit 2 Bimmer, Ruche uim, u. mehtere 2. Simmer-Bobnungen mit reichl. Bubebor ju vermieten. Daberes Friedrichite. 4 bei Fr. Bonhaufen u. Schonbergfte, 8 bei Rarl Raffie.

(Sin Rell riaden, greigunt fur Glaffenbier. pber EBaffer. banbler, nebft Stallung, Wertft. und Wohnung, ferner noch eine 2. und 3.3immer.Bobn, au berm. Henb. Ede 2Balb. u. Schierfleiner ftrage, b. Dauer, Balbftr. 78, 8542

Ein geräumiger 5993 Laden

mit anichtiegendem Bimmer, epentl, auch mit Bertffatte, Webergasse 39. gegenüber ber Coulinftr., ab Oftober gu bermieten.

Raberes im Ediaben bal.

Ein geraumiger

Laden

mit aufchliegenbem Bimmer, event, auch mit Berffatte (Webergaffe 39), gegen über der Coulinfte, ab. L. Oft. ju permieten. Rab. im Edlaben bafelbit.

großer Laben im Reuban mit Bafferleitung und Ablauf-fiein verfeben. Labenzimmer, fom Entrefolgim., welches m. Wenbelrreppe bom Baben aus berbunben it, per 1. Oft. ob. fruber gu om,

Beeignet, für jebes Geichaft. Raberes Bebergaffe 56, 1. Gtod lints, 4258

Bilbelmftraße 6 großer Laben mit groß Schauerter, anichliegenb vier Bimmer, gniammen ca. 200 gm, and Eingang vom hote aus, per fof, gn vm. Rab. Bureau hotel Metropole, vormittage 11—12 Ubr. 605'

Dotheim, feiner und genehmes heim Biebricherftt., ift ein ich Laden m. Wohnung, 3 Bim. u. Kuche, nebli Zubeb., f. jed. Geschäft paff., b. 3u. berm. Rab. do. 8345

Mittelmftr. 10, neben Salo Sobenzollern, befte Geit großem Schau-Geter (feith. Japan-Waren), febr gerighet f. Bigarrengeschaft, per 1. April ju verm. Breis 6900 M. Metropole.

Schoner, großer Laden

mit Ladenzimmer billig ju berm Rab. Portfir. 4, 1, 1459

Portitraße 11, Baben mit Wohn. t. j. Gefch, geeign, per 1. Oft. gu berm. Rab. baf.

Dogheim. Laben mit 2-Bim. Bohnung,

Geichoft geeignet, ju verm. Rab. in der Erped d. Bl. 5932 In Bitorich ift ein Laben mit 2-Bim.-Bohn, mt Bubehör für 600 Mt. per 1, Oft. juverm. Rah, in ber Grp. b. BL. 8734

Geschäftslokafe.

Choner Bofteller, ca. D. Bitt , febr tubt, f. Bier-, Wein- ob. Apfelmeinlagerung, nebit fconen Lagerraumen od. Bureau bagu, event, S.Bim. Bobn. (Oth.)

odgut, ebent, 3-3inn. cogn. (Die,)
gum 1, Oft., ebent. 1. Sept. ju
verm. Abelbeibar. 81. 7272
Bur ruhiges Geichaft paffender
Raum, ca. 30 qm, neblt 3. Bim...
Wohnung in gutem Haufe (St.) an rubige Beute ju permieten.

Gir rub, Weichait paffend, Raum-ca. 30 qm nebft 3 Zimmer, Bohnung in gutem Dante, Oth. an rubige Leute ju vermieren. 5498 Abelbeibftr. 81.

Adolfstraße 5 icone gr. felle Souterrainranme und gr. Reller als Weichafte- ober Bagerraume mit ober ohne Dobn.

Schone große Bagerraume mit Bureau, auch ale Ber-feigerungelotal febr geignet, fofort ju bermieten Riarenthalerftraße 4.

Neuer Hofkeller, pa 50 Mitr. groß, bell u. luftig, mit Gas, Baffer, event elefte. Bicht verfeben, bequemer Bugang, ber balb ju vermieten, ebent. mit El. Bohnung. Mabered bei Steinberg & Borfanger, Morinftrage 68.

Derieivedirage b, Couterraine raume für alle Swede, groß-u. fleine Berffigtt, alles mit Gas und Baffer, fof. bill, ju bin. 9638 Bu bermieten Rauembaleritr, 20: 3 Barterreraume als Sager-raum, 1 Bierfeller, 1 Berffatte, I Laben mit Labengimmer (burch die vielen gegenüberliegenbe Bleubauten gunftig fur ein ftonjum-geichaft). Rab baielbit aber bei Debiffinger, Langgaffe 5.

Wieggerei, ber Reugeit entipr. eing., ift Bieten: ring 5 fof. ju berm.

Croppor Kellon brusser Acher,

bell und geräumig, porguglich für Rialdenbiet. Rartoffel- und Bemule-Engros-Beichaft greignet. p. ftrage 39. Edlaben.

Grosser Keller,

geroumig und bell, geeignet für Rartoffels, Gemufe- und Glafchenbier-Bandlung, per 1. Oftober gu permieten. Rab, Wellripftrage 39,

Werkstätten etc.

Grosse helle Werkstatt. für feben Betrieb geeignet, großer Echornftein, Gas und Baffer und e eftrifche Leitung, ju prom D. in der Gro. d. St. 8

Für Kutscher ! Stallung für 2 remife, Butterraum m. eiefer. Bicht auf 1. Oftober ju berm, Renbau Ablerfir. 29 ob. Felbfir. 6, p. 8166 Bismardring D, belle Werthatte mit Waffer und Gener fof.

ober ipater gu perm. Bismardring 6. 2Berfftatte, Bager-Rab, bafeibit Dochpart,

Biridfir, 12, Stallung für 9 Perbe, Fatteranm, fomie Remife für 2 Bagen gleich ober Ipater in permieten, 8723 Bliderftr. 28 ift eine gr. belle Bertfiatte ju berm. bajelbit im Baben ober Mifolas. ftrage 31, Bart. L

Wiedbabener General-Ringelger,

Bulowitt, 12, 2Berfitatte

Erodene

Lagerräume, auch far Mobellager, fomie ein

Bierfeller, Sagerfeller u. Bobnung 111 bermieten. Bu erfragen 3398 Gleonorenftrage 5, 1.

Stallung für 5 Pferbe, nebst 3 Jimmerm u. allem Zubes. per fof. ober fp. gu vm. R. Emferst. 40. 3917

Großer Glafchenfeller, auch ju fonftigein Bwed greignet, ju bermieten. Raberes Erbacher-fitage 4. 9. I. 7714

Belogn, 16, eine ge. Wertstatt mit ob. ohne Bohnung auf 1. 3an. 1907 ju verm. 7852 2. Remifen nebit 2 Simmer 2. Remisen nebn 2 Simmer mit Bubehor auf gleich ; vern, Rab. 1 Sid. 7466

Menban Hallgarterstraße

fcone geraumige Berfftatte mit Bubefoc gu bermieten. Schoner Stall für 1-9 Bjerbe mit gutterraum u. Bagenremife für Ruticher paffenb gu vermieten' Raberes am Bau ober bei Mechitett Bl. Stein, Blücherftr. 34.

Neubau Gebr. Bogier. Dall. große Bertftarte nebft Ctalinng f. Bferde u. ein großer Reller für Blafchenbierbanbler geeign., prom. ju bm. 92, Bob. pert.

Sellmundfr. 40, 1. (, spec in-gebrude Kellerräume mit Wasserleitung w Wasserleitung p Sarific, 32, 1. r., Stallung für 51-2 Pferde, Sofe. mit eber oone Remile an berm. 7435 Botont, ober Maferatelier mit Rebenraume ju vm. Rab.

Rirdgaffe 54. part. 64-98 Airchgasse 56 eine fleine Werfftatte ju vermieten. (Muichluß f. Glefte, u. Gasbetrieb porbanben )

Stall fur 4 & croe, gen Salle, n. 2 gimmer u. Ruche anf L. Oft, ju verm. Lubwighraße 6, Albert Weimer. 4897

Dauergaffe 8, 1 belle große Berffatte ob. Lagerraum au vm. Reb Mauergaffe 11, 7331 28 erfratten, Bagerraume, Bell Rab. Mauergaffe 10, Lad. 7800 Detreibecfitt. 14, fd. 2Berffinit

Debeingauerfte. 8. B. r., Lager plat mit Gemule- und Doftgarten, umgaunt, verichioffen, am Bahrmeg liegenb, Rabe Schierteinerfte., ju berm. Deinpanerfte, 8, Bagerraum i., Werffiatte fofort ober fpater

gu permieten. Dabesheimerit. 20 grefeller, großer Bein- u. Bagerfeller, v. 90 Quadratmeter, fofort gu 1524

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und Baffer, enil Bobnung, ju ber-

Grosser Lagerraum mit Bas u. Baffer geich o. tpat ju vermiet. Reuben Scharnhorft-

Gin fleiner Reller mit 29affer, für jeden 3med geeign., bill gu bermieten Sebanftraße 11. Stb. part,

Steingaffe 25, eine Bertftatte gu bermieten,

Scerobenfir. 30 jum Einftell. bon Mobein ober ale Bagerraum 2 Souterraingimmer gum

Waldfrafe an Doubeimer-Bahnbot, Rabe 2516 Babnhof,

Werfitätten mit Lagerräumen

in 8 Etagen, gang ober geth., int jeb, Betrieb gerign. (Gaseinführung), in amperft be-quemer Berbind, qu einanber. per fef. cd. fpat. 3u pm. Rab. im Bau ober Bauburean, Gabenftr, 18.

Phorfe., Do und fedler, eb. mit Bobnung ju berm, Roon-Dorfftr. 29, ich. Werfft a. als Baicherei v. Lagerr. 1. 4. 06 5 Dm. (300 M.), ev. mit 2-8im

Bohnung (290 Mt.).

Großer beller Lagerraum, Bart. an permieten. Dit Portfir 31.1. L

geigenburgir. 4, große Wert-fatt ob. Gagere, ju berm. Monatl. 15 Mt. Rab Bart. 7278

Pensionen.

Pension Beatrice. Gartenitrafic 12.

pornehme, rubige Rurlage, eleg. mbbi, Bimmer frei, Baber, vorg. Ruche, magige Breife. 8077

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Tejef, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges. Gleg. Bimmer, gader, vorg. Rade

Bebe Diatform.

Gastinaus zum Römerberg, Romerberg S. Romerberg S. Gint mobl. Bim. von 0.80 Mt. an. Befannt gute Ruche. Frang. Billard, Bergugt. Biere (Schöfferbof). Reine Beine, Den Berren Be dafisteifenden gu empf 8782 30b. : 28ith. Roffel.

Villa Stillfried,

Benfion Bainermeg 3. Gut moblierre Bimmer in rub. bornehmer Rurlage, Gieferifches Licht, Baber, vorg, Rache. Mabl. Bobn. for ben Binter. 8678

Kaufgeludte

Getragener Fract-Angug fur Refiner gu faufen gejucht. Dff. u R. B. 7635 an die Erbed. b. Bt. 7636

Rogtaftanien fauft Bith Cohmann Radif Cebauftrage 3. 888!

Kleine Existenz irgend welcher Urt gu taufen ober ju mieten gefucht. Geff. Dff. u. F. 23. 98 an bie Erprotition b. Bl.

Eine alte Einrichtung für ein Ronfituren Beicaft mird für fofort gefucht. Off. m. Breit. angabe u. R. E. 19 an die Erp.

5-600 3tr. Kartoffeln iis 1. Plobember franto Dopheim Offert, an Diller's Ronfum,

Grofie Dogel=Voliere gesucht. Diff. u. 3. D. 9046 an die Exped. bief. BL.

Verkaufe

Sjöhriges Pferd, flotter

ju verfaufen Sellmundftrafe 56.

Eine hoddräddige Kuh (Bahnidlag) fiebt ju vert. 9007 Connenbera, Rambaderfir. 31. Ranariengahne und Beit hen (Stamm Seifert), fam. Dedte

bauer bill, ju bert. 897 Marirage 19, 1, Its. olle (Ratur) gu verlaufen.

Gefchäftswagen
für Mebger ob. fl. Biebrransport geeignet, auch als Bildmagen, billig pert. Donbeimern 101a.

1 Break

6 fibig, ein- und bopvel|pannig b. gu vert. Dobbeimerftr. 101a. bei fe. Jung. 4415 Gebrauchter Midmagen b. 30 perf. Dobbeimerftr. 85. 9034 Dene gebrauchte Feberrollen von 15-60 ger, Tragfraft b. g. berf. Dobbeimerftraße 85, 9038

Wagen-Verkauf.

fpannermagen u. I IL Rolle (15 Bir. Tragfr.), fomie Bferbegeichirr billig in verlaufen bei Horn, Glafchenbirrhanblung, Abolfshobe,

Sut erhaltener Doppetipanner-Bogen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schneppfarren, 1 Batentpfing u. 1 Beitarren billig ju bert. 8441 Marftrage 14.

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragfraft, gu verfaufen.

Ming. Bed, gellmunbftrage 43. Feberrolle, 25-30 Bir. Tragfr. gu verfaufen 880 Wellrigftraße 19. Stb.. b. 8801 (5 cbr. leidte Geberrolle fiff. gu berfaufen Sefeninftr. 12.

meuer, 1 gebr. Dopheispunmer-Bubrmagen, 2 gebr. Beber-rollen, 1 Gefchaftsmagen zu vert. Sonnenberg, Bonggaffe 14. 4195

Fahrend pur 25 unt. 5398 Bleichfte. 14. 3. 6. 8998 Starkes Geschäftsrad fauten Dranienfir. 36, Laben.

Gleg. Rinbermagen für 2 Rinder preisto. ju berf. Reeinfte, 59, Bart. L 4433 Gint erb, Rinbermagen gu verfauf.

Miehlitrage 2, Stb. 2 r.| 8978 Feiner Rinderfite u, Bergemagen mit Gummir, f. 12 RR. 1 ot. Jahnfte. 17, Gth. 2. 8999

eiserne Bettstelle s vert. Bierftabterftr. 7. 5639

Gelegenheiskauf !
Berich tomplette Betten, selbst angesertigt, solid gearbeiret, find wegen Mangel an Naum fehr preidmert gu verfaufen

Museumstr. 4, 1. 4 Beiten, & 12, 18, 25, 35 Bb., Gofa 15 Dt., Rieiberfchraut 15 M., Küchen ft. 10 M., Kommode 10 M., Lafchtich 8 M., Tich 3 M., Rachtich 5 M., Rüchenbreit 2 M., Anrichte 4 M., Bilder u. Spiegel 2 M. jof. 3, pl.
Rauenthalerftr. 6, p. 7495

10 vollft. Berten, 5 Stürige gerichtente, 3 Rüdjent fdrante, 4 Bertifams, 2 Dimans, 3 Bolfterieffel, 2 Rummoben, 6 Bimmertifche, 4 Rudennifche, 2 Ruchenbretter, 1 Unrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrabmen, Etrobe fade, Dedvetten, Stible, Spiegel H m.

Bleichstrafie 39, P. 1. 2 Muschelbetten, toght, neu, Breit, Steil, Spr., Steil, Watr. und Reil 58 Mt., fof ign pertaufen Manenthalerftr. 6, p.

1 Divan u. 3 Cophas fofort preiswert abzngeben 708 Moribit. 21, Stb. 1. Rener Zajden . Diman

89 Dt., Cofa u. 2 Seffel 85 Dt., Chaifelongue 18 Dr., mit fconec Dede 94 Mt. gu bert. Rauenthalerftr, 6, p. (Sin led. Ranapce f. 6 20, g. bt. pelimunbfr. 29. Gtb. p.

Sch. schwarzes Pianino für 250 Mit. fofort ju vert. Flick. Ettville,

Mihhifir. 6. Bianino, menig geipieit, billigit gu berfaufen Rauentbalerpau bertaufen Rauenthalerentage 4, 1. lints. 7792
Piantino, nugbanm, fait die

Salfte bes Fabrifpreifes abzugeben. Briebrichftr. 13. 8396

Tlügel, gut erb., megen Playmangel bill. gut ero., gu vertaufen Rt. Webergaffe 6.

Bereinoftr, 4, an ber Baloftr., ift eine noch wenig gebrauchte Treppe mit Geifinder und baju paffendem Glasabichus, paffend ur ein gu ervanendes einflodiges hausden, billig ju bert. 8:89 Doppetleuern ju verfaufen 6022 Gere, aute Riften ju gerfaufen. Baeumder & Co.

Schützenhoiftr, 2 Eine Partie Defen und Berde ranmungehalber bill, ju vert.

Ein gehraucht. Regulierofen und 2 Sprungrahmen ju ber- faufen Sonnenberg, Wiesbadener- 2851 6891

Großer uricher, Dien wie neu tite großes Bofal geeiguer billig gu verfaufen. Rab. Abierfirge 61, 1 R., Muec.

Kassenschränke in au. Großen au Babritpreifen gu verfaufen Friedrichftrafe 18.

Bands und Schenentore, Ban-und Brennbolg, Treppen, Bruchfteine und Sandfteine billig abzugeben 7137 Schwalbacherstr.41.

28 einfäffer, friich geteert, in allen Größen, Orhofte und Gubmeinfäffer ju verfaufen. Albrechtftr. 32 25 bis 30 Lfr. Vollmild

abangeben. Raberes in ber Erp.

Arbeits.

**Hadiweis** 

Wiesbabener

"General:

Anzeiger"

wird taglich Mittage

3 Hhr in unferer Er-

pedition Manritinsftr. 8

angefchlagen. Bon 41/2 Ubr

Rachmittage an wird ber

Arbeitsmarft foftenlos

in unferer Expedition per-

Stellengeluche

Tüchtiger Gärtner

in allen Bweigen bes Faches be-manbert, fucht in Privat ober Lanbicatt fofort Befcaftigung-

Gebild. alleres Fraulein

fucht Selle als Sausbame bei alterem herrn ober Dame. Rab, Rubesbeimerbr. 20, 2. 9069

3 for. Frau f. tageuver Aro. im B. ob. Ansbitfe. Rab. Rirchgaffe 21, 3. ober Etwiller frage 18, Seb. 2 r., bei Fr.

Deint. Frau fucht Monatefielle i. vormittags ober einen Loben ju puben.

(Sin Madden fucht von 7 bis 19 Uhr vorm. Monatefielle mit Effen, Lohn 15 Itt. nachm.

im Musbeif. b. Rleibern u. 2Bafche

Dabden i. Baid. u. Bunbeid.

Hanshälterin,

melde perfett locht, gute Beugn.

(6m 14jabr, Mabchen incht for

ob. geht auch in Il. Sanebalt bei

Rinbern Rah. Jagerftrage 12, 1, St. 1 (Balbftrage). 8974

Wine fanvere ebri. Frau fucht Monatsfielle fur por- und

29alramftr 30, Sth., 9. Gt.

Fran

municht Laben ob. Bureau gu pus. Scharnborfiftr. 34, S. 1 St r.

Besseres Mädchen

fucht Stellung bei eingelner Dame

Junge Wittve,

mit Rochtenntniffen und allen

hausarbeiten vertraut, fucht gum

i. Oft. Stellung als Saus. balterm ob, als beff. Dausmaben. Gehaltsanfpruch 25 Dit. monati. Werte Off. an Frau Rathe

Bahme, Speger, Mahiturmitrage

Offene Stellen

Männliche Personen.

Tücht. Schreiner

(Banfarbeiter) gelucht. 890 Grin Fußt. Doybeimerftr. 16.

Mnna Coumader,

Bilbelminenftraße 3, tei Benborff.

ober alterem Chepaar.

mittage ooch eine Monatfielle

Worfftr. 12, bei Martin,

Bieroftraße 31, part.

Stomerberg 37, 2.

Schmidt.

Lohn 75 Bf.

hat, fucht Stelle.

nachmitta:8

Rab. Raberfir 25, 2, St. r.

Privatgmede geetignet, f. 600 Dit.

photogi. Apparat (Reifetamera) ift bill gu bert, Rab.

Reile-Comera 9×12

tuit famtlichem Bubefor, um-fienbehalber jum Breife von 15 DR. ju verfaufen. Bleichftraft 7. 3, 1

Napoleonsbilder billig abjugeben. - Rab, in ber Erpes, b. Bl.

Für Drechsler!

Mebrere Schneidzeuge für Bolg. fcrauben und einige Rreisiage. Platter billig gu verlaufen. 6749 Rab, in ber Ern. b. BL.

Refruten 3

taufen billig Sandtoffer Beber-gaffe 3, im Rrantenwagengefchaft.

Eisenkonstruktion, nebft Wellblechdach 19 .- Meter groß, ju vert. Rat. Grpebition biefes Blattes. 8913

Boffen leere Eierkisten billig abzugeben Bismardring 7, bei Emit Baumer. 8793

Dobheimerfrage 12, 2Birtichatts-

Damothettledern-Reiniounosmaschine

wenig gebraucht, billig gu ber-faufen 6718

Hiridigraben 71.

# Veridiedenes

Dojde gum Bajden u. Bügeln wird angenommen, 7170 Albrechtftr. 46, Stb. 9, 1.

Baide werd aufs Band angenommen, gebleicht und biflig bejorgt 895 Sellmundftr. 89, 2. r.

(Sarbinen m. ft. g. Walden u. Granien frage 49, Stb. 2 L.

Tidt. Biglerin maide , Bafd. und Bugein an Wellritifrage 44, Hth Dach.

Endrige gesibte Schmeiberin

fucht noch Runben. in und außer bem Saufe. Raberes Bleichftrage 7, 8., bei R. Dore. 6976

Bügelunterricht wird grundlich erteilt 864 Schwalbacherftr. 10, Gtb. 1.

Runben anger bem Saufe, Off, u. R. E. 8490 an bie Erp.

Alle Erdarbeiten. fowie Bartenarbeiten m. biffigft Dab. Sehrfirage 33, 2.

Stück-, Halbstück- und

billig abjugeben. 9816, ju erfr. bon bormittags 8½ 6is 1 unb 3-7 Uhr nachmittags.

Jacob Bertram, Weinhandlung, Babnbofftr. 2. p. 7555

Konrad Meyrer,

Damenichneiber, 7436 wohnt jest Bleichftrase 21, 2. St. Derfelbe empfiehlt fich im Am-fertigen b. Jadenfleibern, Jadetts und Mantein, auch werben ge-tragene billig moderniftert.

Restaurant Mehler, Mühlgaffe 7.

Guplehle jeben Zaz: Feldhuhn mit Saverkraut per Stud 1 Mart, 7701 Michael Henz.

Speischaus Hdt. Kniese, Gerichteftt., Saffee 10 Big., warmes Frühnud 30 Big., Mittageffen 60 Big., Abenbeffen 50 Big. 8920



in breismert, reintvollenen Qualitaten, mob. eleganter Appreine, Mufter toffenfrei, liefert Dermann Bewier, Commerfeld (Bez Aft. a. D.), Enchberfandgeichaft, gegr. 2826

11 mguge werden in der Stadt u. iber Banb beforgt, Bh. Goon. Bellripprage 19.

Umzug-

Gelegenheit mit Mobelmagen nach Grantfurt bietet fich am 28. b. Dets. J. Poetsch Wwe.,

Biebrim. Badgaffe 28. 8949 Umzüge b. Mibbetwugen Beberrollen Ph. Rinn,

Moriparage 7, Seb. 1. Rleiderbüften in allen Größen u. Faffons, auch nach Mag. ju Fabrifpreifen.

Quifenplay 1a, 2. Ct., Ede, Rheinftrage. 8903



Anzüge, Paletots. Damen-Mäntel, Jacketts





22 Michels

borg 32.

Tischmesser,

Gabeln, § Löffel in großer Musmabi, empfiehlt biffigit

Paul Ullrich aus Colingen, Wiesbaden, Stirchgaffe 34. Erftes Spegial-Gefchaft.

Colinger Stahlmaren. Schleifen und Reparieren gut

und billig. Shuhwaren

faunend billig, Seitene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Bab'n.

Biesbaben wolnenben Schub. mader werben Muftrage gefucht. Bebe Mrt Schubmacherarbeit fann geleiftet merben. Anerbietungen erbeten unter B. 8940 an bie Exped. d. Bl.

Rifeines, febr gutgebenbes Lebens. mittel-Ronfeingeich. fofort ju vermieten, Off, u. 6. D. 8940 an b. Erpeb, b. 21. 8973

Suche einen Geschäfts= wagen zu fahren.

Rab. Schwalbacherftr. 69. 8967 Schnittapfei find alle Zage fleinerem Quantum gu haben Dirichgraben 8, 8987

fauft berjenige, welcher bie jest erhöhten Schubpreife gabit, ohne fich vorher von ber Zatfache übergeugt gu baben, bag bei mir. nur Martifte 22, die Breife immer noch außergewöhnlich biflig, 3. Teil fogar noch billiger ale feither find. — Trop bes großen Aufichlags in Schubwaren ift es mir gelungen mehrere große Poften hochfeiner Berren. Damen. Rinber-Schufe und . Stiefel in Borcalf, Chevreaur u. Bicheleder au fabelhaft billigen Preifen eingufaufen. 3. B find vorhanden: Bortalf-Stiefel in ca 20 verfcheb. Faffons, auch Rabmenarbeit unb Boodyear. Beitfliefel, Guit. Sanbarbeit, fowie Rinder-Schulftiefel in eleg Ausführung. Div. orten Sausidube, u. Bantoffeln in enorm. Auswahl. Es folte niemand verfaumen, biefe wirflich gunftige Ge-Ugenheit gu bennten, benn fiet Martiftr. 28 gable man feine erbahten Breife, fonbern gang er-beitich redngierte Breife fur eleg. Eduhwaren

Markistr. 22, 1., kein Laden (Telephon 1894)

im Saufe bes Borgellangeichafts ter Firma Rind. 2Bolf. Pitte on, Martiftr. 99 ju achten.

Uchtung Schuhwaren,

reiche Muswahl in allen Gorren, Garben, Qualitaten u. Grogen gu faunend bill. Ereifen finber man Marttitr. 22, 1. Kein Laben. 8368 Tel. 1894

Haumungs – Ausverkaul. Die noch borbandenen gelben Damenfriefel, beren früberer Sabenpreis 10 Dit. mar, jest 5 Dit. Gleichzeitig binge in empfehlenbe

Erinnerung mein großes Bager in Schubwaren, auch farbig, f. Detren, Damen u Rinber in befannt guten Qualitaten gu fehr tilligen Breifen Rur Reugaffe 22, 1 Stiege. Rein Laben.

Damen finden jederzeit biefr. Mufnahme. 2. Mondrion, Debamme, 82 Baframitr. 27.

Die Arbeitsfielle des Haff. Gefängnisvereins Schierneiner irane lines.

unter ber Bimmermannsftiftung, Riefern-Augundehol; & Sad M. 1. Buchen-Hold & Cir. M. 1.70 Teppiche werden gründlich geflopft und gereinigt Bekellungen zu richten an Ber-

walter Fr. Miller, Erbachers graße 9, 1., r., feith. hansmart bes Manneraipis. Zeleion.



Anschläger für genger gefucht. 89 Frin Fuft. Dobbeimerte, 26, Gin perfetter Damenschneider

1hilfsichneider Bolgmann: Wolf, Mains

1 Schloffer und 1 Suf- und Bagenfdmied fof. geg. boben Lohn gefucht. Deinrich Bredner,

Kräftige Arbeiter werben in ber Gaffabrif gef. 9008

Tücht. Taglöhner. fofort gelucht Moberftrage 21, 2,

Tücht. Taglöhner finben Beichaftigung an ber Ab-ichlugmauer bes Aurhanfes. 9082 Melbung auf ber Bauftelle beim Balier Denfe.

Gefucht ein brav., foliper Buriche für leichte Arbeit auf fofort und bauernb Balramir. 29, Sta., 1. St.

Gin junger ehrl. Squeburiche Mauritiusfir. 7.

Gin braber Baniburide von 14-15 Jahren, ber i. D. ichlafen tann, gefucht bei 19010 B. Lebr, Ellenbogengaffe 4.

Relluerlehring gel 89 Soiel Rigga. Cudierer-Behring geg. Berguing

Bellmunditrage 37. Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Queichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Gemufe. Gartner Glafer Rahmenmacher Sanbeidiehrer Rüfer Maler Schloffer. Schmieb Schneiber auf Woche Schreiner Schubmacher Spengler Tapegierer Wagner Derrichaftsbiener Fuhrfnecht Gabrifarbeiter landwirtid. Arbeiter

Arbeit suchen: Lautmonn Rufer

Deiger Maidinift Ronditor-Lebring Berrichaftebiener Cureaugebulf: Bureaubiener Gintaffierer Rranfenmarter Taglöhner

Weibliche Personen.

Mädden fofort gefucht gegen boben Bobn

Gran Edulg, 85 Etellenbermittlung & Bureau,

Biebrid, Rathausfir. 24 Brab, fleig. Dabden p. 1. Oft. Meinmadmen, bas burgerl. fochen fann, bon eing. Dame gefucht Weintritt fofort. 9616

Stapellentr. 89, 1. De onatofrau f. 2 Stb. porm. gefucht Bellmunbfir, 46 2 r.

Tar 1. Ottober nach Dochit gu Rochen nicht unbedingt notig. Ran. Moribitrage 14, 2, Gt. Junges williges Mädden

auf gleich gefucht 90 Dobbeimerfir, 86, 1. its. Cunges Deabden, welches auch im Baben mit behilflich fein tann, für ben Sanshalt tagenber Beis, Welburage 1.

Dranden jum Haben gejucht. Gran Deg, Drubenftr, 4.

Junges Madden, bas gut naben tann, wird gefucht 9086 Roomitrage 4, 1.

Dienstmädden Mbelbeibftrage 76, part.

Sansmadden gum baibigen ginteit gejudt. 8973 Dotel Digga.

Ein Madden, weiches fein burgerlich toden tann und etwas hausarbeit übernimmt, wirb Biebricherftraße 21.1, gef. Ein tritt I. Ottober ob. früher, 8969

Geschw. Meyer.

Modes.

Bweite Arbeiterin, Bebr. madchen und Laufmabchen gegen gute Bergütung sucht Frau **II. Usinger**, 8555 Bahnhofftr. 16.

Erste Taillenarbeiter

4-6 Mt. Zageslobn, bei bangs bern Stellung gefucht. Menus fabrfarten merben erftattet. 8400 Holzmann-Wolf,

Damen-Ronfeftion, Maing Emmerich Jalephftrafe

Gin Madden, meldes bas Ginlegen erlernen m? fofort gefucht

Buds und Runfibruderei Jume, Porfftrage 4. 8081 n tiicht. Maberin für be Schubmacherei fofort gefun Bilbelmftr, 2a.

(Sin Dabden ob, eine Daush, fure Mueldnb bei beben

Sohn gef. Beftenbir. 22. Fran Saupt. Bu melben gwifden 1 und 2 Ubr. lüddiges Wasdımädden wird für fofort gelucht. Dotel Budmann, Saalaaffe 14 Jung & Modden f. bas Bris geugnaben gründl, ert. 8720 Dambodigal 12, Bob, Frank

Bidginges Monatemaden un 8-10 u. 2-3 gefucht Friedrichitr. 1, 3, L Tüdtiges Alleinmädden

gefuch: Rab. Balluferftroge B Chriftliches Beim,

Derberftr. 31, Bart. L. Stellennachweis. Annanbige Dabd, jeb, Ronfeffien finden jedergeit Roft u. Logie für 1 IRt. taglith, fowie ftete cun Stellen nachgewiefen. Sofort ber fpater gefucht: Stuter, Rinbet-gartnerinnen, Rochinnen, Dane u.

Alleinmabchen,

Hotel-Gerrichafts Berjonal aller Branchen

findet flets gute und beile Stellen in erftes unt feinften banlers bier und außerhalb (auch Mal land) bei bochftem Gehalt burd

Internationale Bentrai-Plazierunge Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Lagblatt. Betlas. Telefon 2555. Erftes u. alteftes Buren am Blage (gegrund et 1870) Juftitut erften Ranges.

Grau Lina Wallrabenflein Stellenvermittlerin, 6794 Arbeitsnachweis

für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Beöffnet bis 7 Ilbr Mbenbl. Abtheilung I, für Dienstboten und

Arbeiterinnen, (ndit finbig: A. Rödinnen (für Pringt), Allein, Sans-, Riners mb Rudenntabden,

B. Baide, Bus- n. Monatsfeant Raberinnen, Büglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen Gut empfoblene Dabdes erpane fofert Stellen. Abtheilung IL

A.für höhere Berufsarten: Rinde, fraulein u. Barternura Ctupen, Sausbalterinuen, 15 Bounen, Jungfern, Befellichafterinnen, Erziegerinnen Comptorilinut Berfauferinnen, Behrmadden Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotel personal, sowie für Pensionen, auch ausward Sotel. u Reftaurationstodenst Bimmermabden, Bafdmaades Beidhiegerinnen is bandbam innen, Rode, Buffete u. Gera

fraulein. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Di.wirfung ber 2 argtl. Bereints Die Abreffen ber frei gemeibete argti, empfoblemen Bflegeringer find gu jeder Beit borr gu erfahrta

light fid ein fold im Reft

politert

im Mit

dend un

belongie

92

begunge sberfläd machennidit all Gefattio mo es fi elégante man ben nicht libe genomm Deidjer

(8 823 9 bei der ( IS 254 29 Reliner Sellner ? amfallug bem Fall calle for Pänben i Cattle High

bene red

bornhere

Bür

Die Tien! boten. — Biet-Buri feafilliche cas and anfregun Jahren, con Berl bie Berho

teht eine kine Die epprfteher Derlind, ell das adivudis trick i

boren we großinäbti fahrerische bringen b bei bielem anlorus

Tienfimad din jeben

Unacigen:

Die Ihaltige Kleinzelle ober beren Raum 10 Big. für aus-warts 15 Big. Det mehrmaliger Aufnahme Rachtof. nellamenzelle 30 Dig., für aufmbres bo Dig. Bettagengebühr. per Laufend Mf. 3,50.

Gernfpred-Haidluft Mr. 199.

Wiesbadener

Bezugopreid: Ranablis 20 Pig. Bringertebn 10 Bla., burd bie Boft legogen bienteijsbriis Mt. 1.7h aufer befteligelb. Per "General-Angetger" erideint täglich abends, Sonntags in zuel Ausgeben. Unparteilische Zeitung. Neueste Rachrichten.

# General Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

. iging Binterhaltungs-Bleit "Beierflunden". - Bodentlicht "Der Jandwirth". - "Der Bumeriff" und bie iffuftrirten ", Beilere Efatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall

Emil Bommert in Wiesbaben. Unzeigen-Unnahme für Die abende erscheinende Ausgabe bie 1 Ubr nachmittage, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gediegenen Ausftantung der Angeigen wird gebeten, größere Angeigen mogliche einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Anfradme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen merbet.

Nr. 222.

olf.

en,

um.

16.

đ

Countag, ben 23. Ceptember 1906.

21. Jahrgang

tonnen Gie eine Beifung erhalten, wenn Gie in Diefen Tagen ein Oltober . Abonnement auf ben Bicebadener General-Anzeiger beftellen. Bir liefern Ihnen bann fojtenfrei bis jum Monatsichluffe

Zw ite Bus abe.

(Rachbrud verboten.)

# Ungeschickte Kellner.

Summermahonnaife, beigen Bunfch und Bratentunfe lagt fich niemand gern auf den Sonntagsftaat gießen. Ift ein foldes Unglud aber einmal durch Schuld eines Kellners im Reftaurant, das man, "um mal gut au effen", auffuchte, seffiert, fo wird die Mehrzahl foldber leidtragenden Gafte im Mitgefühl mit dem übereifrigen armen Rellner, der feudend und schwitzend durch das Gedrange feine Riefentabletts dianziert und gar vicle Unfreundlichkeiten bort, fich damit begnigen, die Entschuldigung des Gunders anguhören, nach obriffichlicher Reinigung gute Miene gum bofen Spiel gu maden und dann die Garderobe gu pindler gu ichiden. Doch nicht alle Gafte find fo ebel und milde, nicht felten werden Celafflagen bei den Gerichten anhängig gemacht, namentlich bo es fich um Damen handelt, die den Schandfled an ihrer Manten hellen Toilette nicht berfcmergen fonnen. Da ift man denn oft in Berlegenheit: foll der Rellner - der meift nicht über Reichtumer verfügt - oder der Wirt in Anspruch genommen werden? Ersterer ift regelmäßig als berjenige, beider bas Eigentum eines anderen widerrechtlich aus Sabrläffigfeit verlett hat, jum Schadenserjate verpflichtet ( \$23 BBB.), es fei denn, daß der beschädigte Gaft felbft bei ber Entstehung des Schadens ichuldhaft mitgemirtt hat (\$254 BBB.), indem er g. B. ein Bein vorstredte, fodag der Rellner ftolpern mußte, oder in dem Angenblid, als der kellner das Tablette niedersehen wollte, sich erhob, sodaß es umidlug — Borgänge, bei denen der Richter ebenso, wie in ben galle, wo der Rellner durch den Stof eines Dritten gu dalle fam und dadurch den Schaden verurfadte, unter Umnanden liberhaupt die Fahrläffigfeit und damit das die Erfatoflicht begründende Berichulden des Schabenftifters von bomberein verneinen und die Klage abweisen wird.

Bur eine Rlage gegen den Wirt laffen fich gwei verfchiebene rechtliche Grundlagen finden. Er haftet nach § 831

BOB. für den Schaden, den der von ihm beichäftigte Rellner in Aussubrung der ihm obliegenden Dienste einem Gafte widerrechtlich gufügt; diese Ersappflicht tritt aber nicht ein, wenn der Wirt bei der Auswahl des Rellners die im Berfehr erforderliche Sorgfalt beobachtet bat, also nachweisen tan- daß der betreffende Ungliiffsmenich fonft ein geeigneter und gewerläffiger Rellner fei. Diefer Beweis wird, gumal in großen oder großstädtischen Restaurationsbetrieben, wo regelmäßig älteres und gewandtes Berfonal bedient, dem Birt nicht fdwer follen. Der erjabberechtigte Beichudigte muß daber nach einer anderen gefetlichen Stüte für einen Unfpruch gegen den Birt fich unischen; er findet eine folde im § 278 BBB., der ju ben Bestimmungen über die vertragliche Schadensersappflicht gehört. Daß der Gaft, der in ein Lokal mit der Absicht kommt, fich auszuruben ober su ftarfen, und der dort Plat nimmt und für Geld und gute Borte Speifen und Getrante fich bringen läßt, ein Bertragsverhältnis mit dem Wirt eingeht, nämlich einen Ber-vflegungsvertrag abickließt, ist nicht zu bestreiten. Als Bertragsgegner des Goites bat der Wirt ein Berichulden derjenigen Berfonen, deren er fich gur Erfüllung feiner Bertragspflichten bedient, nach ber genannten Borfdrift in gleidjem Umfange zu vertreten, wie eigenes Berichulden. muß alfo bem beichädigten Gafte für den Schaden auffom. men, den der diefen Gaft bedienende Rellner ichuldhaft babei verursacht hat; denn es gehört zu feinen vertraglichen Pflichten als Restaurateur, für forgtältige, jede Beschädig. ung des Gaftes ausichließende Bedienung durch bas Silfs. personal Sorge zu tragen. Boraussetzung der Saftung des Birtes ift aber, wie nochmals gu betonen ift, daß der ben beschädigten Gaft bedienende Rellner bei der Bedienung den Schaden herbeigeführt bat. Die Erfappflicht des Birtes ift alfo ausgeschloffen, wenn ein nur andere Gafte, vielleicht fogar in einem anderen Ramme, bedienender Rellner den flagenden Gaft begoffen bat, als er Gpeifen und Getrante dort vorübertrug, oder wenn zwar der "zuständige" Rellner das Ungliid verschuldet bat, aber nicht bei Bedienung des Beicabigten felbit, fondern bei Santierung am Rebentifche. Das Berfiner Rammergericht hat in einem folden Falle flar

und übergengend in den Grunden feiner Entscheidung gejagt: "Es mag zutreffen, daß jeder Kellner eines Restau-rats auf Erfordern jedem Gafte fich zur Berfügung zu stellen hat; allein folange er nicht, fei es aus eigener Entschließ. ung, fei es auf Bunich des Gaftes, fei es endlich auf Anordnung des Birtes, wirflich im Intereffe der Bedienung gerade bes einzelnen Gaftes tätig wird, gablt er nicht gu den Silfsperfonen, beren ber Reftaurateur gur Erfüllung feiner Berbindlichfeiten gegenüber feinem Bertragsgegner, gegenüber die fem Gafte, fich tatfachlich bedient." In Gallen, wie den beiden letterwähnten, ift daber die Rlage gegen den Wirt aussichtslos, weil die bei Bedienung anderer Gafte erfolgte Beschädigung bes Rlagers nicht im Bufammenbange mit der Erfüllung der Bertragspflichten fteht, die dem be-Hagten Birt bem berletten Rlager gegenüber oblagen.



Der Raifer als Rlager. Gin Broges, in bem ber Raifer ber Rlager ift, ichwebt gurgeit beim Infterburger Lanbgericht. Der Raifer hat gegen ben Bachter bes Rominter Sotel, bas fein Bribateigentum ift, herr Rallweit, eine Rlage auf Raumung anftrengen laffen, und gwar mit ber Bogrunbung, bag ber Bachter bie Bachtung nicht bertragsmäßig bewirticaftet. In erfter Inftang ift bie Rlage bom Amtsgericht in Golbap tosteiner Indiang ist die Riege dom einisgericht in Goloap issteinerstätig abgewiesen worden. Auf die eingelegte Berufung
hat nach der "Agsba. Zig." die Ferienzivilkammer des Inst rburger Landgerichts in ihrer lehten Sihung einen Beweisbeichluß erhoben. Es sollen der Oberhofmarschall Eraf zu Enlendung und der Oberförster Freiherr Speet von Sternburg alle
Beward nervonnen werden. Dann mirk die erste Antikkommen Beugen vernommen werben. Dann wird bie erfte Bivillammer im Ramen bes Ronigs in Gachen bes Ruifers ju ertennen ba-

# Berliner Brief.

Bon M. Silbius.

Radbend perfoten.

Die Rienstbotenfrage. — Ein Notschrei. — Es gibt keine Titenstioten. — Wo sind sie? — Jahrif und Schneiderei. In den Rei-Bureaus. — Kesseltreiben. — Beratungen. — Fleischweimenng und kein Ende. — Regen. — Die große Buddelei. — Bom Kaiserhaus. — Die Erdssungen der Saison.

Es gibt natürlich eine ganze Wenge Neuigleiten, set die ich berichten könnte, Kommunales, Klatsch. Wirtschaftliches, Theater usw., es ist aber nickts darunter, kas augenblicklich die Berliner Jausfrauen so sehr in Lasregung verseht, als die Dienstbotenfrage. In den zehn Iahren, während welcher ich meinen Lesern wöchentlich den Berlin erzähle, habe ich, so glaube ich, erst einmal larüber gesprochen, und iest nach langer Zeit drängen de Verhältnisse wieder dazu. Ich gebe mich zum Sprachicht eines Rotschreies hin! Es ist entschlich, es gibt kine Dienstmädichen in Verlin. Ich persönlich habe diesen Ranzel troh meiner zwanzigsährigen Ehe noch nicht undennen, aber es soll, wie gesagt, entsehlich sein. Das koden, der Wangel bestehe vornehmlich im ganzen Weiten weiten, aber auch in anderen Berliner Himmelsstrichen all das Grausen wohnen. Also es gibt teine Dienstrins, aber auch in anderen Berliner Himmelsstrichen all das Grausen wohnen. Also es gibt teine Dienstrins, aber auch in anderen Berliner Himmelsstrichen all das Grausen wohnen. Also es gibt teine Dienstrins, aber auch in anderen Berliner Himmelsstrichen Lieftmabden ungufrieben. Früher einmal hieß ber Ruf: 316 gebe in die Fabrit!" Fabritmabden werben, frei ieben Abend, mit bem Schap, ausgeben, das war

bie Losung. Jeht heißt ber Ruf: "Ich ferne schneibern!" Die ehrenwerte Rlasse ber netten, niedlichen Berfiner Schneiberinnen, welche einen Ihp für sich bilbeten, ift nicht mehr echt. Die Dienstmadden sind in Scharen eingedrungen und haben bie Charafteriftit verwischt. Schabe! Db bei biesem Drangen in andere Bahnen Bu-funstspläne getäuscht werden, soll uns hier nicht weiter interessieren; nur die Konsequenz, mit Bezug auf de Beslinet Haushaltungen. Und diese Konsequenz be-steht in einem auffallenden Mangel an Dienstmädchen. Es murbe fich vielleicht verlohnen, eine Blauberei fpegiell über Die Greigniffe in ben Mietsbureaus ju fchreiben, bier murbe es auch zu weit führen, genug, diese Ereignisse sind ober mussen sehr hählich sein; denn sonst würden die Berliner Hausfrauen in ihrer Mehrheit nicht im hellen Zorn sich besinden. Biel gute Dienstbücher werden nicht vorgewiesen! Die Inhaberinnen der wenigen guten machen Ansprüche und stellen Bedingungen, die glatt unerfüssbar sind, und die vielen Inhaberinnen der schlechten Bücher stellen erst recht Ansprüche. Dreist und wenig gottesfürchtig! Die fleine Anzahl wirflich guter Madchen wird aber von ben Bermteterinnen total berborben, ous beigt in ihren Unichauungen und Forberungen, benn biefe Bermiebertunen nugen rudfichtelos bie Konjunftur aus und veranstalten um den Befit biefer wenigen Ausermablten unter ben fuchenben Sausfrauen ein wahres Reffeltreiben mit ungeahnten Breisfteigerungen! Gegen bieje Dienftmadden-Sorgen verblaffen die Gorgen um die permanente Gleifchteuerung und Gleischpreissteigerung in Berlin. Die fo-genannte fleinere ober mittlere Berliner Sausfrau foll es Ichon gar nicht mehr erschwingen tonnen. In vielen Sausfrauenkreisen werden zurzeit ernsthafteste Beratungen gepflogen, wie diesem gesplogen, wie diesem gesplogen lebelstande abzuhelsen ist. Die herren der Schöpfung haben disher den Alagen ihrer besseren hälften lächelnd gegenübergestanden, sie scheinen aber jeht endlich auszumerken, daß diese Klagen febr berechtigt find. Reben all ben fleinen und großen Dingen, bie unter ben Mannern bes Staates und ber Stadt auch außerorbentlich oft besprochen werben, und gwar in freier Distuffion in ben Bureaus, auf ber Borfe, beim Brubichoppen, por und nad bem Gtat, an ben Stamm-

tischen usw., wird jest "Das feure Pleisch-Tema" mit großem Ernst diskutiert, so daß man vielleicht bald auf ein muar potten dart. lleber diese beiden joeben besprochenen Angelegenheiten ift ber Merger über bie vergangene wtal verregnete Herbstwoche etwas ber-blaßt. Ich will etwa bei Leibe nicht über ben Regen fprechen ober bom Regenwetter ergablen, es ift nur nicht zu umgehen, wenn ich bon der großen, gewaltigen Buddelei fpreche, die nunmehr in Berlin am Potedamer und Leipziger Plat, wegen des Baues der neuen Untergrundtaknen, soeben begonnen hat. Zustande, Zustande! Alles bis ins tiefinnerste aufgewühlt; Berge bon Sand, Erde und Steinen, breiartiges Erbreich und Regen, nichts als Regen. Ich möchte die Flüche ber Baffanten nicht gablen. In diefer trostiosen Herbstscherie hat sich ein fur bas Saus Hohenzollern freudiger Tag nicht recht bemerkbar gemacht. Es war der erste Geburtstag der Kronprinzessin als junge Frau oder richtiger, es war der erste Geburis-tig "als Kwenprinzessim". Ich muß sie einer nachträg-lichen Huldigungsgabe des Jugendbundes zur Pslege und zum Schube von Tieren und Bslanzen an die Kronprinzessin Erwähnung tun. Es ist ein eigenartiges Stilleben, welches in fünstlerischer Beise arrangiert worden ist; ein herziger Glüdwunsch begleitete die Spende. In den düsteren Regentagen mag es auch den weiteren Arcisen entgangen sein, daß unser Kaiser wieder einmal Schitzenkönig geworden ist. Schitzenkönig von Rixdorf. Der Rixdorfer Stadterourdnete Riepischle hat den Königsschuß abgegeben und der Kaiser hat die Würde angenommen. Koch ein Ereignis im Kaiserhause: Der Kronprinz ist Bate dei dem letten von Drillingen geworden; wieder ein Schritt näher zur Popularität. Sonst kann ich von "Ereignissen" deim besten Billen nichts erzählen; alles konzentriert sich gesellschaftlich auf die Eröffnung der Saison; Theater absorbieren nach wie vor das Hauptinteresse aller derzenigen, die sich sonst um weiter nichts zu kümmern brauchen. Ich bewbachte es immer und immer wieder, daß diese breite Masse so "vertheatert" ist — pardon sür diesen Ausdruck — daß sie schon sür nicht Anderes mehr Sinn hat. Davon das nächste Mal — interessant genug ist es. Stadterourdnete Rietifchte hat ben Konigoldung abgegeben

Denti Luhr

it bei

Bried's

pin D

Ber pu

pa laji

gelegte

Linic e

hójen

ber Go

rigen

Dienft

su fün

# Aus der Umgegend.

Die Entwickelung und Bautätigkeir der Stadt Biebrich.

- Biebrich, 22. September 1906.

23. September 1906.

Um die Entwidelung ber Ctabt Biebrid, wie fie namentlich in ben legten Jahren in Ericheinung getreten ift, perfleben gu fonnen, wirb es angebracht fein, gunachft einen furgen Abrif aus ber im Berwaltungsbericht bes Magiftrats enthaltenen Beidichte ber Stadt ju geben.

Rach biefem im Jahre 1894 jum erften Male erftatteten Berichte ift bie gegenwartig vorhandene Stadt Biebrich aus ben ebemaligen Torfern Biebrich und Mosboch entstanden, Erft um die Mitte bes vorigen Jahrhunberts muchjen bie beiben ungefahr einen halben Rilometer von einander entfernt liegenben Ortichaften allmablich aufammen, nachbem fie icon lange Beit borber in politischer Begiebung eine Ginbeit gebilbet batten. Der Rame Biebrich beigt urfprünglich biburc. b. b. bei ber Burg, und ftammt bon einer alten burgartigen Die-berlaffung an biefem Orte. Mosbach bieg fruber mosfeban und bat feine Benennung Gumpfbach bon bem fleinen Ba. ber burch bas Dorf fließt und gu Sumpfbilbungen neigt. Walrend man ferner Biebrich im Anfange bes 9. Jahrhunberts gum erften Male in ben Urfunben ermahnt finbet, ift basfelbe betreffend Mosbach erft ungefahr 150 Jahre fpater ber Ball. 3c. boch bleibt Mosboch bis sum Anfang bes 18. Jahrhunderts an Bebeutung Biebrich überlegen. Diefe Tatfache beruht jum größten Teil barauf, bag Biebrich aus seiner mehr für induftrielle Bmede geeigneten Lage in jenen fruberen Tagen, in benen bie Intereffen bes Aderbaues überwogen, feinen entipredenben Borteil gieben tonnte, Das llebergewicht Biebrichs batiert nun aus bem Jahre 1702, in welchem ber gurft Gearg August von Ibsiein in Biebrich ein Schloft zu bauen anfing, bas im Jahre 1706 vollendet wurde. Dierburch wurde ber Rame Biebrichs befannter im Lande als ber Mosbachs. In bollen. beter Beije errang Biebrich ben Borrang, als bas Schlof im Jahre 1744 unter ber Regierung bes Garften Karl, bon ber Raffau-Ufinger Linie, Refibens wurbe. Balb barauf vereinigten fich bie beiden Dorfer Biebrich und Dosbach gu einer Stabt-

Es ift belannt, bag im Jahre 1866 Biebrich mitfamt bem Bergogtum Raffau an Breugen getommen ift. Bradte nun gwar auch bie Latfache, bag Biebrich aufforte, Residengstabt gu fein, mancherlei Beranberungen mit fich, jo blieb bennoch bie Bebeutung von Biebrich gegenüber ber Mosbachs gemahrt, und namentlich erfannte bie Großinduftrie um bie Mitte bes festen Jahrunderts, wie gunftig bie Ratur den Ort für gewerbliche Anlogen ausgeftattet bite. Der Rheinftrom bot binreichenbes Baffer jum Betriebe und erleichterte bie Abfubr ber bergeftellten Baren und bie Unfuhr bon Robprobuften und Roblen. bie demifche Induftrie, welche fich bier junachft entwidelte, ichloffen fich balb andere Betriebe an, fodaß im Beften und auch im Diten, wo fich bas eng mit Biebrich verbundene Amb-neburg anschließt, regelrechte Industrieviertel entstanden. Der Berfehr murbe bann balb neben ben beiben Dampfichiffahrts. linien ber Roln-Duffelborfer und ber Rieberlanber Gefellicatt von den Bahnbofen Biebrich und Kurve übernommen. Mobbach aberbewahrte mabrend biefer Beit ber Entwidlung Biebrichs faft gang feinen borflichen Charafter. Gin gewiffer Gegenfat gwifden bem agrarifchen Mosbach und ben induftriellen und fommergiellen Intereffen Biebriche lag flar gutage, aber unaufhaltiam berrudte fich auch ber Schwerpunft bes Gemeinbelebens immer mehr nach Biebrich. Dier ist heute ber Sig ber Berwaltung, bas Rathaus, bier find bie Schulen, bier ist eine neue katholische Kirche entstanden. In Biebrich besinden sich die für ben Berkehr so wichtigen Anstalten für Bost und Telegraphie, bier ist die Schiffsagentur, bier wohnen die bedeutenben Raufleute und Sanbwerfer.

Mus allen Diefen Grunden erging auf Antrag bes Dagiftrats und ber Stadtverorbnetenversammlung eine Rabinettsorbre bom 5. Juni 1898, wonach bie Stabt Biebrich-Mosbach fortan Biebrich genannt werben foll. Und von biefem Beit-punfte an beginnt, wie wir im Folgenben feben werben, bte tommunale und private Bautatigfeit Biebriche in ausgepragter Beife und umfangreichem Dinge.

e. Biebrich, 22. Gept. Die Borarbeiten jur nachftjahrigen bier featifindenben Generalversammlung bes Bemerbe. bereins für Raffau und ber bamit verbunbenen Bewerbe. Musitellung find im vollften Gange. Burgeit findet bie Ronftituierung ber einzelnen Ausschüffe ftatt. Wie ichon erwahnt, wurden herr Bauvat Thiel jum Borfigenden bes Mus-fiellungs-Ausichuffes erwählt, jum stellvertretenden Borfigen-ben herr Dr. Aug. Doderhoff, jum Schriftschrer herr Lehrer den Herr Dr. Aug. Obsterhoff, jum Schriftschrer Herr Lehrer Dummerich, jum stellvertretenden Schriftschrer Derr Lehrer Diehl. Auch der Finang-Aussichuß hat sich dieser Tage gebildet mit Derrn Dr. W. F. Kalle als Borsigenden, Herrn Freundlich als stellvertreienden Borsigenden, herrn T. Dahmann als Kasiserer, Herrn Deinrich Schwölder als stellvertretenden Kasiserer, Derrn Deinrich Schwölder als Schriftschrer. Gestern abend fonstituierte sich auch der Preß-Aussichuß und der Bergungs, Pohnungs- und Dekorations-Aussichuß. Jum Borsigenden des Preß-Aussichusses wurde herr G. Zeidler, zum stellsbert, Borsikenden Derr G. Arduser, aum Schriftsihrer Berr vertr. Borfigenben Derr Gg. Brauer, jum Schriftfibrer Berr Lebrer Roth, jum ftellvertr. Schriftführer Derr B. Jorichid ge-wahlt. Bum Borfigenben bes Bergnugungs., Bobnungs und Deforations-Ausichuffes wurde herr Stadtrat Rung, jum ftellvertr. Borfibenben herr L. Bols, jum Schriftsührer herr Leb-ter Rraling, jum stellvertr. Schriftührer herr Lehrer Boll ge-wählt. — Jeht bat fich nur noch ber Geschäftsführenbe Aus-ichuß zu konstituieren, was in nächster Woche vor sich geben wirb.

c. Biebrid, 22. Cept. Der Dagiftrat bat in feiner letten Sigung u. a. 1. bas Baugefuch ber Biesbabener Rronenbrauerei betr. Errichtung einer offenen Salle und Ginfriedigung ibres Grundftudes an ber Malbitrage, 2. bes Gartners Derrn 29. Branbicheib betr. Errichtung bon gwei Ueberminterungeban-fern auf feinem Gartengrundftud in ber Dogbeimerftraße und ber Firma Tonmert A.-G. betr. Errichtung eines Bohnbaujes auf ihrem Fabritgrundftud am Reuweg - letteres unter

beionberen Bebingungen - auf Genehmigung begutachtet. Die Serftellung ber eleftrifden Lichtanlage in ber Beftaloggifchule murbe ber Firma Eleftr, Aft.-Bef. borm. B. Labmeber u. Co. su Franffurt a. M., Inftallationsbureau Biesbaben, auf Grund ber eingereichten Offerten übertragen. — In gleicher Beife wie bie biefigen Referviften murben bie jungen Boglinge ber Rgl. Unteroffizierichule beiroffen. Die meift noch nicht 20 Babr alten Junglinge ber alteften Jahrgange icheiben mit bem 1. Oftober, nachdem fie bier 3 Jahre gebient haben, aus. Bon patriotischen Gefühlen beseelt, haben biese jungen Bente bie erften 3 Jahre bon ben burdy ben Fahnen-Eib verpflichteten 7
Jahren sotgenlos jurudgelegt. Rach bieser Beit werben bie
teils jum Unteroffizier beförberten und teils jum Gefreiten ernannten Schuler nach allen Simmelsgegenben gu berichiebenen Regimentern berteilt, um in ber Truppe als Unteroffizier ihre Lebensbabn bis jum fpateren Gintritt in eine Bivilftelle fortaufegen. Beute nun fab man ble ausicheibenben Mannichaften ber Schule unter Leitung eines Stabsunteroffigiers in ber-ichiebenen Trupps nach ben Bahnhöfen marichieren. Die Mannchaften find bis gum Gintritt in bas Regiment gum 1. Oftober. beurlaubt.

el. Schlangenbab, 22. Gept. Borige nacht versuchten bie herren Ein brecher abermals ihr Blud an ber hofraite bes herrn B. Embach. Durch bas Gerauich, welches bei bem Berfuche, bie Genfterlaben gu öffnen, entftanb, murben bie Sausbewohner aufmertfam und burch bie letteren bie Diebe in bie Glucht gejagt. - Geftern morgen berungladte an bem llebergang bon ber hauptstrage nach bem unteren Schlangen-bab (jog. Schraube-Sahrweg) bas Juhrwert eines Frauensteiner Sanbfuhrmanns. Außer einem Bruch bes einen Scheerbaltens und einer nicht unbebeutenben Berlegung bes Bferbes ift jum Blud nichts paffiert.

r. 3bftein, 21. Gept. Der biefige Boridufperein nimmt bon jest ab auch bon Richtmitgliebern Darleben auf Schuldicheine gegen balbjährige Rünbigung mit 31/2 Bros. und Darleben auf Spartaffenbucher su 31/3 Bros., berginsbar bom Tage ber Einzahlung bis sum Tage ber Rückzahlung. Mit ber Eröffnung bes Scheffonti wird am 1. Januar 1907 begonnen merben. Ginem lang gebegten Buniche feitens ber Bereinsmitglieber wird baurch entiprocen.

r. Aus bem Untertaunnsfreis, 21. Sept. Der vom 9. landw. Bezirfsverein angenommene Rapaunisator Besti varger-Lg. Schwalbach fann jest für bieses Jahr seine Tätigseit als beenbet aufeben. Bablreich liefen bie Bestellungen ein, wollte bodi jeder Subnerguchter einmal die Brobe machen, wie fich bie in hiefiger Gegend neu angeregte Bucht rentiert.

Sb. Frantfuri a. DR., 22. Gept. Bei einer polizeiliden Streife ber Rriminalpoligei murben am Donnerstag abend gegen 11 Ubr in Wirticaften an ber Granbengaffe eine Angabl Berionen fiftiert, bon benen funf Danner, bie bon ber Boigei gefucht maren, berbaftet merben mußten. Die Berhafteten find ftedbrieflich verfolgte ober ber Zeilnahme an Ginbruden und Diebstählen verbachtige Berfonen. - Geftern nachmittag murbe ein 25jahriger Bergmann aus Beftfalen in einer Birticaft in ber Schweizerftraße to biachtig. Er ichlug alles, was ihm erreichbar, ju Boben. Der Kranke konnte nur mit großer Anftrengung überwältigt und nach ber Irrenanstalt gebracht werden.



# Bicababen, 23. September 1906.

### Obstmarkt.

Bie icon früher mitgeteilt wurde, beranftaltet ber 13. landwirtigaftliche Begirksberein für ben Stabt- und Landfreis Biesbaben auch in biejem Jahre einen Obstmartt. Der für bie Beitung bes Unternehmens gebilbete "Obstmarft-Ausschuß" bielt geftern im "Friedrichshof" bier feine erfte Sigung ab. Es murbe beschloffen, ben Obstmarft enbgültig am Donnerbtag, ben 4. und Freitag, ben 5. Oftober, abzuhalten und als Markifofal ben Gartensaal mit den anstoßenden Klubzimmern des "Friedricksbof" zu nehmen. — Nach Mitteilung des technischen Leiters
des Obstmarktes, Herrn Kreisobstbaulehrers Bickl, wird ber Obstmarft in Diefem Jahre mit gang befonbers iconem und eblem Obfte beichidt werben, ba ber Sauptobstertrag bes Be-girls bon jungen Baumen ftammt, bie alle nur beffere Sorten tragen. Durch Belehrung und praftifche Unleitung murben bie Obftguchter mit ber poridriftemagigen Ernte und Berbadung bes feinen Obftes bertraut gemacht, fobag auch in biefer oinficht ben bochften Unforberungen entsprochen werben fann.

Der "Marti-Ausschuf" bat es fich besonbers gur Aufgabe gemacht, für reelle und preiswürdige Bedienung ber Kanfer Sorge zu tragen. Geringwertige Sorten, zu früh (unreise) und ichlecht geerntete Früchte fönnen bom Martt ausgeschlossen werben, Ilm eine willfürliche Preistreibung zu berbindern, jest der "Martt-Ausschuh" höchtpreise für die einzelnen Sorten und Onglitäten iet und beriebt das ausgeschene Sorten und Onglitäten iet und beriebt das ausgeschenen Soft ten und Qualitaten feft und tagiert bas ausgebotene Obit nach feinem reellen Wert entsprechend ben Grobbanbelspreifen an-berer Obstmartte. — Da im Borjabre vielfach bas taufenbe Bublifum infolge zu groben Anbranges bei Andwahl und Kauf bes Obftes behindert und gestort wurde, beichlog ber "Martt-Musichun", ein Gintriftsgelb von 20 et au erheben, um baburt unberufene Ginbringlinge, die ftorend auf ben Weichaftsgang wirfen, möglichft abzuhalten. Bur befferen Orientierung bes faufenden Bublitums erbalt bas ausgestellte Doft besonbere, bom Martiausichus ausgesertigte Begleitscheine, welche entugl-ten; ben richtigen Ramen ber Gorte, bie Beit ber Genufteife, bie abzugebenbe Menge und ben Breis pro Beniner. Die burch besonbere Abzeichen fenntlichen Mitglieber bes "Marktausschulfes" sind jederzeit zu Auskunften, sowie zur Bermittlung von Rausabichluffen gerne bereit. — Da ber Obstertrag, namentlich bie Apselernte, in den meisten Obstbaugebieten ziemlich germa ift, und auch die Obsterportfänder über ichlechte Erwau tlagen baben, fo burfte ber Breis für gutes Winter-Tafelobit icon balb nach ber Ernte beträchtlich fteigen. Wir empfehlen baber allen hausfrauen und namentlich auch Sotel- und Benfionsborftanben, ben Winterbebarf an Obst rechtzeitig au beder. Dierzu wird ber Obstmarft im "Friedrichshof" bie beste Gelegenbeit bieten.

### Gewerbeichule Wiesbaden.

Das Binterjemefter beginnt Conntag, 14. Ottober 24 Unterrichtsprogramm ift ein febr vielfeitiges und tragt i gehendsten Ansprüchen gewerblicher Aus- und Weitersbung Rechnung. Reben ber gewerblichen Zeichenschule, in necher Lehrlinge sowohl wie Gehilfen Sonntagsvormittags michtigen Breihands ben je nach ihrem Beruf ersorberlichen neichen Breihands und kunftgewerblichen Beichanunterricht niiden, Freihand- und funfigewerblichen Beidenunterricht a-halten, ift es besonbere bie Sachidule fur Baubandmerter mit Stunftgewerbetreibende (Maurer, Simmerer, Steinmeben, Bentechnifer uim., jowie Runfigewerbetreibenbel, bie ein Gebiet rei. der Birffamteit umfaßt. In ber ermabnten Sachichule - nir auffteigenbe Riaffen in Salbjahredturfen - findet ber Unie. richt an allen Werttagen von 8-12 und von 2-6 Uhr ftait & erftredt fich in ber bautechnischen Abteilung u. a. auf Dent Rechnen, Schönichreiben, Runbichrift, Algebra, Geometrie, G. metrifches und Baugeichnen, Freibandzeichnen, Bautonfiret. tion, Bauftofflehre, Baufunde, Geftigleitelehre, Bautoftenb. rechnung, Entwerfen bon Gebauben, Formlehre ufm., in befunfigewerblichen Abteilung neben ben allgemeinen Sachern ar Ornament. Figuren- und Roftungeichnen, Beichnen, Agnare-lieren und Malen nach lebenben Bilangen, Stilleben, Mar. senftilifieren, Schriften. und Wappengeichnen, Modell:eren ule Bie allichrlich findet für Gewerbetreibenbe, Deifter und G hiffen ein Unterrichtsturfus in Buchführung, Wechsellebre, Am-toforrents, Bins- und Rabattrechnen ftatt. Besonbere Bac-furse fur Schreiner, Schuhmacher und Tapegierer merbe Dienstagsabenbs, für Lapegierer auch Freitagsabenbs abgebeten. Bau- und Mafchinenichloffer, Mechanifer, Eleftrotenifer haben Mittwochsabenbs Gelegenbeit gum Fachgeichnet Reu aufgenommen in ben Gebrplan ift ein Rurfus für Ber ftatif, Die Mobelliericule gibt auch Dilettanten, Damen mie Berren, Gelegenheit gur Betätigung biefer iconen Runft. De foulpflichtigen Anaben finden in ber Gewerbeichule an Din woch- und Camitagnachmittagen Gelegenheit gu nugbringender Tatigfeit burch Beidnen und Sanbfertigfeitearbeiten in bol Gifen und Bappe fomie Dobellieren. Un ben Bapparbeites und bem Mobellierunterricht fonnen auch Mabchen teilnebmer, Rabere Ausfunft wird im Bureau ber Gewerbeichufe Bimmer Rr. 11, erteilt, auch werben bort Anmelbungen, Die balbigft m bewirfen find, entgegengenommen.

Ctabtifche Arbeitebergebungen. Die InftallationBarbei. ten für bie Be- und Entwälferung bes Rurhausnenbaues et-bielten bie Sirmen R. De g und B. Dofflein bier, mabren mit ben Granit- und Canbfteinlieferungen für ben Ranalban in der Bilbelmftrage und bas Baumert an der Raiferftrage Derr Ph. Schuls bier betraut murbe.

\* Gin renitenter Denich. Mus Biebrich melbe unfer e-Rorrespondent: Geftern nachmittag verübte ber Arbeiter & B bon bier auf ber Ctabtftrage und am Rheinufer grobe 800 geleien, jobag fich recht balb eine große Angabl Rinber um ibn berum versammelten. Der bort postierte Boligeibeamte berfuchte B. burch energiiche Aufforberungen von ber Strafe u entfernen. Dieser fonzentrierte aber seinen Unsug gerabe auf ben Beanten, um biesen zu reigen. Der betreffenbe Beante machte baraufbin turgen Broges mit bem Raufluftiger. Er wurde festgenommen und in bas Arreiftosal gebracht. Der ronitente Wenich machte sich auf bem Transport nach bem Rusbaus Beleibigungen grobfter Urt und Wiberftand gegen bie Staategewalt iculbin.

Die Unterichlagungen bei ber "Inftitia". Auf Bunft teilen wir mit, ban es fich bei bem in bem Berhanblungsberiat genannten Rlavierftimmer Co. nicht um ben Rammermu-

fifer Schulge banbelt. \* Auch die Bahne werben teurer. Das bei ber Serstellurg fünftlicher Bahne erforberliche Blotin hat feit einiger Beit eins so gewaltige Breissteigerung erfahren, wie fein anderes Metel und fteht aurgeit im boppelten Berto bes Golbes. In einen Beitraume bon brei Jahren ift ber Breis fur Blatinabfall ber 60 d auf 3,20 A pro Gramm geftiegen. Die Urfache biefer auf fälligen Ericheinung bilben bie Unruben in Rugland, wofelbit bie größte Menge bes Ebelmetolle gewonnen wirb, fowie bie ftanbige Musbehnung ber eleftrifchen Induftrie, in welcher Bla-

tin in größeren Maffen verorbeitet wirb. \* Ellen Rebe "Lebensglaube", 5. und letter Teil, beißt bab Thema, über weiches herr Brediger Georg Belfer in ber morgen stattfinbenben Erbauung ber beutichfatholischen (freirelgiofen) Gemeinbe sprechen wirb. Die Erbauung finbet vormittags um 10 Uhr in bem Bablfaale bes Rathaufes ftatt. Der Butritt ift für jebermann frei,

\* Refibengtheater, Der Spielplan biefer Boche geftaltet fio febr abwechselungevoll, an jebem Tage gelangt ein anderes Bert jur Aufführung. So wird morgen, Montog, bos beliebte Luftipiel "Die von Hochfattel" gogeben und am Dienstag "Die Bringgemahl" wieberholt. Die nächfte Aufführung von Elev-lod Holmes ift am Mittwoch, Donnerstag wird bas Luffbil Der Kraftmapr" gegeben und am Freitag "Die Briber bon St. Bernharb". Der Reubeiten-Abenb, Samstag, bringt jum erftenmale "Telephongebeimniffe", Comant von Sausleiter und Reiman, ber in Frantfurt mit großem Erfolg in Szene De gangen ift. Die nochfte Aufführung bes hochintereffanen Schaufpiels "Die Conbottiere" findet am Montag, 1. Oftobet,

jtatt.

Spielplan bes Residengtbeaters. Sonntag, 23. Sept.
1/24 Uhr nachmittags: "Die Conbottiere". — 7 Uhr abendt:
"Der Krastmenr". — Wontag, 24 "Die von Hochstel". —
Dienstag, 25. "Ter Prinzgemahl". — Wittwoch, 28. "Sherlof Dolmes". — Donnerstag, 27. "Der Krastmahr". — Freitag, 28.
"Die Brüber von St. Bernhard". — Samstag, 29. Jun ertin.
male: "Telephongebeimnisse".

\* Spielplan bes Kgl. Theaters, Sonntag, 23. September:
"Armibe", Ansang 7 Uhr. — Wontag, 24. "Die Rebermans".
Armibe", Ansang 7 Uhr. — Wontag, 24. "Die Rebermans".
Ansang 7 Uhr. — Dienstag, 25. "Die Instigen Weiber von Winsens 7 Uhr. — Wittwoch, 26. Zum erstenmale:
"Crnst". Ansang 7 Uhr. — Wittwoch, 26. Zum erstenmale:
"Crnst". Ansang 7 Uhr. — Donnerstag, 27. "Don Juan" Opsang 7 Uhr. — Freitag, 28. Zum Besten ber Genossenstellen Deutscher Mühnenangehöriger. "Der Wassenstellen Versichten Versichten Michnen von Migenon". Ansang 7 Uhr.

Der Gesangberein "Wiesbabener Männer-Club" inde seine Mitglieder und Sangesstreunde mit ihren Angehörigen wir beute Sonntag nachmittog zu einem Familienaussstug zus beute Sonntag nachmittog zu einem Familienaussstug zus beute Sonntag nachmittog zu einem Familienaussstug zus

beute Sonntag nachmittog zu einem Familienausstug Rambach ein. Bei Herrn Meister, zum Taunus, bessen präc tiger und großer Saal für den Berein ausschließlich reservis ist, wird Einsehr gehalten. Die Ørtgnügungs-Kommission reichlich für Unterhaltung gesorgt. Der Ausstug findet det ber Witterung statt, da Rambach mit der elektrischen Bold

Sonnenberg bequem ju erreichen ift.

\* Der Stemm- und Ringflub "Germania" verant-beite Sonntag ein Tangfrangden im Saale ber "Rloftermalte, wogu Freunde und Gönner eingelaben find. Anfang 4 116. Gintritt frei.

be ct datierte für bie Anpalle geigt, Defertie

fdieben Antoftre ben fejte idon inst

Gre

bie Ber bie meg

Ma

Mon dinanja fion Bi enthüllt.

Gieffroanfialt ( Bolitit 1 fir In

> Berlin Dread Deute Darms Center Harps Harps Gelsen Hochu Laural Packet Nordd

Zon Dill Herita

in me.

四年 中 中 中 日

Bar.

tin Units

ait. Er

in be: tit dit duone.

n uiv. td Gie Land

n nie Die Mitta

bmer.

git ga

th th

er 8. e Sie

eamie

er re

n bit

eridi

ermu-

Bung

inen Det

11.

器

Salhalla-Reftaurant. Seute findet bon 111/2-11/4 Uhr gratifcoppentongert und ab 7 Uhr Operettenabend bes Wiener Bion-Orchefters figit. Conntag und Montag fommt gum Musant bas beliebte Schantbier aus ber Brauerei gum Spaten in

23. Cepfember 1908.

.b. Der Dafdinenfeger. Alub Biedbaben (im Berband ber Der Machinenseger-Alub Wiesbaben (im Berband ber Tenischen Buchruder) seiert heute Sonntag nachmittag, von indr ab, im Saale "bur Walblust", Platterstraße, sein 4. Stiftungsfest. Die Maschinenseber, eine neue Sparte im Buchtundsewerbe, speziell in der Zeitungsherstellung, haben, wie in allen anderen Grobistädten, so auch in Biesbaden ichon seit Jahren seinen Juß gesaßt. Der Alub bezwedt neben der Organisation in erster Linie die Fortbildung seiner Mitglieder in allen technischen Fragen, und durch gegenseitige Ausfirchen gesangen alle neuen Erscheinungen auf dem gewerdlichen Gester auf allegemeinen Kenntnis. Bei aller erniten Arbeit fei eilangen alle neuen Erscheinungen auf bem gewerblichen Geliete zur allgemeinen Kenntnis. Bei aller ernsten Arbeit sei eber die Psiege der Kollegialität nicht vergessen und deshalb kent der Alub beute sein Stiftungsfest. Die Bergnügungs-hamission hat frine Arbeit gescheut, um allen Teilnehmern ange recht gemütliche Stunden in Aussicht zu stellen. Das zeh ist so gestaltet, das den teueren Lebensverhältnissen ent-hrechend, seine zu große Ansorderungen an das Bortemonnaie erfielt werden. Für gute Bewirtung (helles und bunkles Bier) beftens Gorge getragen. Raberes fiebe Inferat.



Briedrich Frang-Megandra Großherzog und Großbergogin bon Wedlenburg-Schwerin 1904 bat für Mangenjammler einen flei-

A. M. Cibare Bilge merben getrodnet, indem man fie fau-ber putt, bann in fochendes Baffer mirft, ohne fie aber fochen ja laffen, bann an ber Conne ober auf bemmarmen Dien trodm laffen, bann an ber Conne ober auf bem marmen Dien trod. eelegten Schachteln an einem trodenen Orte auf. In erfter Binit eignen fich jum Trodnen Champignons und Steinpilge. 16jahriger Abonnent. Die Reichspoft ift nach ben gefete-

Iden Bestimmungen verpflichtet, im Falle bes Berluftes eines genobnlichen Balets (aud) Gilpalets) für jebes Bjund (500 1.) ber Sendung einen Erfat von 3.K gu leiften.

2. St. Wenn die Eltern bes von Ihnen gemieteten 16jaftigen Dabdens bemfelben bie Erlaubnis erteilt haben, in Dienft gu geben, ift bie bon Ihnen mit bem Mabden vereinborte 6modentliche Afinbigungsfrift auch ben Eltern gegenüber berbinblich, und find biefe nicht berechtigt, mit fürgerer Grift ju fünbigen.



Gin Spion. Luneville, 22. Sept. Gin Solbat bes 9. Dragoner-Megi-ments namens Jeannet wurde wegen Spionagever-bachts berhaftet. Man bat bei ihm einen aus Stragburg balierten Brief gefunden, in welchem in gewiffer Serbert ibm für die erhaltenen Ausfünfte bantt, ihn um Ausfunft über bas Anvalleriegewehr ersucht und die Absendung von 30 gres. anstigt. Beannet war fruber Unteroffigier gewefen, aber wegen Dejertion begrabiert morben.

Der Streif in Grenoble. Grenoble, 22. Gept. Die Ausstandsbewegung ift in entmits bie Arbeit wieder aufgenommen.

Das Gifenbahnunglud bei Grantham. London, 22. Gept. Die Untersuchung über bie Gifenbahn-knigftrophe von Grantham wird fortgesett. Die Beborben beben feftgeftellt, bag ben Lotomotivführer feine Schuld trifft, ba laffechlich bie Bremfe nicht funftionierte.

Der Morbanichlag auf König Alfons bor Gericht. Mabrid, 22. Gept. Deute beginnt bor bem Schwurgericht bie Berhanblung gegen die Anarchiften Ferber und Racons, die begen Beihilfe zu bem Mordan ich lag gegen ben König und bie Ronigin am 81. Mai angeflagt finb.

Der Sultan wieder hergestellt. Konfiantinspel, 22. Sept. Rach dem geftrigen Selamlit empfing ber Sultan den öfterreichisch-ungarischen, den rus-lichen und den italienischen Botschafter. Der Sultan, der febr mohl ausfah, erflarte, bag er noch bem Befunde Brofeffor Bergmanns wieder bolltommen bergeftellt fei.

22. Cept. Die "Times" fagt in einem beutigen Bizangartifel, bas Geheimnis wegen br Bestimmung ber Mil-Ion Bfund Sterling in Goldbarren, die bom 14. August bis 80m 28. August auf offenem Martt gefauft worben fei, fei nun enthallt. Der gange Betrag fei nach Betersburg gegangen.

Eieftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-gaftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Colitif und Feuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; fat ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernharb Rlögina: für Inferaten und Geichäftliches Carl Roftel, famtlich au Biesbaben.

# Telegraphischer Coursbericht

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13. der Frankfurter und Berliner Börse.

\$100 PERSON TO THE PROPERTY OF THE STREET PARTY OF THE STREET FOR	A SHIPMAN AND AND A	
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Anfangs-Curse:	
The state of the s	Vom 22 Sept 1906.	
\$100 Per 1 (2011) (1/2) - (1/2) 13 Per 2 - (1/2) 15 Per	kom 33 20	Dr. 1300
Oester, Credit-Actien	911 -	211 30
Disconto-Commandit-Anth.		188 60
B	183.50	
TOTAL SELECT OF A TOTAL OF A STATE OF A STAT	173 50	178.90
Dresdner Bank	158,50	158,40
Dank		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
MARKETON MANE	239.40	Section 1
Darmstadter Fank		139,90
Committee Fank		
Switter, Staatabahn	144	144.85
Will Darrian	35	35 10
Harpener	TOTAL PROPERTY.	Company of the compan
the baner		213.60
	221.50	234.40
Sochumer	The state of the s	The second secon
and an income	1	
	949.75	249
Packetfahrt	158.50	159,40
Processant .	- ALDERTON	The second second
Nordd, Lloyd	126.90	126:40

Tendens : Unveränders

# "Jodella"

für ben weit und breit befannten, bei Argt und Bublitum gleich beliebten

Cahusen's Lebertran. Der beite, volltommenfte und wirf:

famite Lebertran.

Allen anberen Bebertran-Erfay-Ronfurr ng-Brapas raten an Gefdmad Berdumlichfeit, Birtiamfeit u. Gite borgugieben. Bett bintbilbend, bintreinigend lafteernenerud, appetitantegenb.

— Debt die Rorperfrafte in furger Beit. Bang iefonbers ju empfealen jur Etarfung u. Rraftigung bintarmer, ichwachlicher, blag-

Rraftigung blutarmer, jamachlicher, blayausschender Bersonen (Erwachsener wie Kinber) Als allgemeines Dans- und Borbengungsmittel gegen Kransheuen. In Beinter
und Sommer zu nehme , ba immer fri'ch zu haben,
Jahresverbrauch von Jahr zu Jahr fleisend, bester Beweis fur die Gute
Bris M. 2.30 und 4.60. Alleiniger Fabrisant Avorhefer
Labusen in Bremen. Da Radahmungen, fante man von jeht ab nur noch unter bem Ramen "Jodella", welcher fich bon augen auf jebem Roften befinden muß.

Su boben in allen Apothefen

Su boben in allen Apothefen

Sauptniederlagen in Wiesbinden:

Taunns-Apotheke von Dr. Jo Mayer, Taunusftraße,
Löwen-Apotheke, Langagie 37 Viktoria-Apotheke,
Nörinftraße 41, Hof-Apotkeke, Langagie 15, KronenApotheke, Gerigisser, 9, Theresien-Apotheke, Emigrafe
Apotheke, Taunusser, 57 Apotheke, Taunusiir. 57.

den Beginn der landwirtfchaftlichen Winterfdule ju Maing betreffend.

Un der landwirtichaftlichen Binterichnle gur Daing beginnt ber Lehrgang Dienotag ben 6 Movember 1906, vormittage 10 Mhr.

Die Anmeldungen haben rechtzeitig ichriftlich oder mund. lich bei dem Borfteber ber Edule Großb. Landwirtichafts. lebrer Bosnicget in Maing gu erfolgen, bon welchem de Unterrichtsplan und Jahresbericht unentgeltlich bezogen und jede gewünichte Ausfunft eingeholt werben fann

Maing, den 15. Geptember 1906. Ber Muffichterat ber landwirtichaftlichen Bintericule gu Maing. von Gagern.

WIESBADEN

gegenüber Rathaus und Schloss.

Bekannt ausgezeichnete stets frische Backwaren Vorzügliche Torten ff. Getränke. Angenehmer Aufenthalt.

Bestellungen werden sorgfältigst ausgeführt.

# Gustav Bräutigam.

# Empfehlenswerte Musflugepunfte.

Alte Abolishohe bei Biebrich Gafthaus jum Abler, Bieritabt, Gafthaus jur Burg Fre tein. Restaurant Brenner. Uhr worn bei Mains. Restaurant und Gaalban "Burgaraf", Balbstroße. Domane Abamstal. Reftaurant Germania, Platterftrage. Reftaurant Gartenfelb, Riebermalluf.

9125

Bafthaus jum herrugarten, Fraunftein. Bafthaus gur iconen Ausficht, Rauenthal. Reftanrant Sinfelhaus, Auringen. Georg Jebs, Gaithans "jum Sirich", Dogheim. , Gafthans "jur Eiche" (Ratsteller), Dogheim.

"Bur iconen Ausficht". Bur Subertushutte, Golbfteinthal. Botel-Reftaurant Raiferhof, Biebrid Reftaurant Rloftermuble, por Clarenthal. Reitaurant Aronenburg. Reftaurant Raifer Aboli, Connenberg.

Rellerstopf. Ausfichtsihurm und Reftaurant. Reftaurant Ririch Maing. Liebfrauenplay, Reftaurant Beterdau, Biebrich-Raftel. "Rheined".

Reftaurant "Bum Rhein, Sof", Bingen. Sanlbau gur Roje, Bierftabt. Haffauer Dof, Connenberg. Reftaurant jum Beibergarten, Dochheim. Stiefelmuble amiiden Connenberg und Mambach. Shingerhalle, Rauenthal Reftaurant Taunus, Biebrich

Gafthaus jum Taunus, Rambach. Refeaurant jum Tiboli, Ccbierftein. Bilbelmobobe bei Connenberg. Reftaurant Balbiuft, Rambach. Reftaurant Balbluft, Platterftrage. Reftaurant Balbbanochen.

Waldreftaurant "jur Rrimm". Gonfenheim b. Main Sommerfriiden, Kurorte etc.

Luftfurort Bahnholg Connenberg. Chauffechaus, Sotel, Luftfurort und Reftauration. Gifenbahn-Botel, Diebernhaufen. Sobenwald, Georgenborn b. Chlangenbab. Luftfurort und Penfion Oftermann, Braunfels a. Labn. Sotel Rheinischer Sof, Bingen a. Rh. Luftfurort Canbersmuble, Michelbach (Naffau). Billa Canitas, Riebernhaufen. Commerfrifde Diebernhaufen. Luftfurori Tannenburg gwifden ber Gifernen Sanb und Sahn

# Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Gine Condergebuhr bei den Bweigstellen wird nicht erhoben. Brobenummern werden auf Bunich einige Tage toftenlos verabfolgt

Mblerftrage, Ede Siridgraben - bei A. Schuler, Rolonial-

warenhandlung.

Mblerftraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhandlung. Ablerftraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 25 — bei Roth, Kolonialwarenhandlung. Bismardringe 8 - bei & elbe, Rolonialwarenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage - bei 3. B. Baufd,

Rolonialwarenhandlung. Bleichitrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial.

warenhandlung. Bleichstraße 20 — bei Scherj, Kolonialwarenhandlung. Erbachergraße 2, Ede Walluferftraße — 3. Fren, Kolonial-

warenhandlung. Goetheftrage, Ede Dranienftrage - Liefer, Rolonialmarenbandlung.

hafengarien, bei Eichhorn, Mainger Lanbftrage. belenenftrage 16 - bei Dt. Ronnenmader, Rolonia. warenhandlung.

Bellmundfrage, Ede Bleichftrage - bei 3. Suber, Roloniaf.

warenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Coreibm. Sbig. Diridgraben, Ede Ablerftrage - bei A. Schuler, Kolonial-

Jahnftrage 40 - bei 3. Frifchte, Rolonialwarenbanblung. Jahnftrage, Ede Borthftrage - bei Gebr. Durn, Kolonialwarenhanblung.

Lahnfrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmarenbanblung.

Lebritrage, Ede Steingaffe - bei Louis Boffler, Rolonial. marenhandlung. Lubwigftrage 4 - bei 28. Dienftbad, Rolonialmaren-

Mainzerlandfrage (Arbeiter-Rolonie) Comibt, Mainger-

landitrage 3 p. Mainger Landftrage 2 (für Safengarten) bei Gichborn litiebrichshallel.

Morifftraße 46 — Fu ch 8, Kolonialwarenhandlung. Reroftraße, Ede Querfiraße — M i che l, Kapierhandlung. Reroftraße, Ede Röberftraße — bei C. H. Walb, Kolonialwarenhandlung.

Riedermalbftrage 11 - Rolonialmarenhanblung Raifer. Dranienftrage, Ede Goetheftrage - Biefer, Rolonialmaren-

Querfrage 3, Ede Reroftrage - Dichel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrage 11 - bei B. Bengel, Kolonialmarenbanblung

Rauenthalerstraße 20 — bei B. Laux, Kolonialwarenhandlung. Röberstraße 3 — bei Besier, Kolonialwarenhandlung. Röberstraße 7 — bei H. Boralsti, Kolonialwarenhandlung. Röberstraße, Ede Rerostraße — bei C. H. Wald, Kolonial-

Saalgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanblag 7. Ede Gebanftrage - bei & Gog, Rolonialwarenhandlung.

Schachtkraße 10 - bei 3, Röhler, Kolonialwarenhandlung. Schachtftraße 17 - bei S. Schott, Kolonialwarenhandlung. Schachtftraße 30 - bei Chr. Peupel mann Wwe., Kolonial. marenhanblung.

Schwalbacherftraße 77 — bei Frl. Deing, Rolonialwarenhblg. Steingaffe 29 — bei Wilh. Raug, Rolonialwarenhandlung, Steingaffe, Ede Behrstraße — bei Houis Löffler, Kolonialwarenhanblung.

Balramstraße 25 — Schuhmacher, Kolonialwarenhandlung. Bebergaffe, Ede Saalgaffe — bei Willy Grafe, Drog. Boribstraße, Ede Jahnstraße — bei Gebr. Dorn, Kolonial-

warenhandlung. Porfprage 6 - bei A. Dhlemacher, Rolonialwarenbanblung. Bimmermannstraße, Ede Bertramstrage - bei J. B. Baufch, Rolonialwarenhandlung.

Bietenring, Ede Labuftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren.

Biebrich: Rirdgaffe 36 - bei Gungler.

Conntag den 23. Ceptember d. 3., von nachmittags 4 Uhr ab im Caale bes herrn Schupp, Reftauration gur "Rronenburg", Sonnenbergerftrage 53:

Große humoriftische Unterhaltung mit Tamz,

wogn wir unfere Freunde und Gonner gang ergebenft einfaben. Gur gute Unterhaltung ift beftens Corge getragen. Das Romitee.

# Hotel-Restaurant Sächsischer Hof

Mache auf meinen

prima Mittagstisch

9137

60 Pfg. und Mk. 1.10 (Abonnement 90 Pfg.), sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte aufmerksam. Sämtliche Speisen der Saison Separates Sälchen noch einige Tage frei.

Klavier zur Verfügung. Carl Wolfert.



23. September 1906.

aus wasserdichten Lodenstoffen

in verschiedenen Längen und allen Grössen vorrätig

Knaben-Grössen entsprechend billiger,

Versand nach auswärts franko unter Nachnahme oder Aufgabe hiesiger Referenzen. Bei Bestellung ist Brustumfang anzugeben.

Wiesbaden

Markistrasse 34.

Telephon 2491.

Der Candwirtschaftliche Bezirksverein für den Stadt= und Candhreis Wiesbaden

Donnerstag ben 4. u. Freitag ben 5. Oftober d. 3. im Gartenfanle bes "Friedrichehofes", Friedrichftrage 35, bier,

Große Mengen Tafel- und Wirtichaftsobit werben bireft bom Budter ansgeboten, baber bentbar niedrigfte Breife und nur gute, haltbare Ware.

Befte Bezugequelle von Dbft aller Art fur Saushaltungen, Benfionen, Sotels und Obitgroghandlungen.

Der Martt beginnt an beiden Tagen vormittage 91, Uhr und ichlieft abends 6 Uhr.



## III. ZA III. Sattlermeister. Schwalbacherstrasse 12.

Grosses Spezialgeschält in Luxusgeschirren, Reit- und Stall-Utensilien.

Spezial-Abieilung in Chaisen-(Wagen)-Ausschlagung.

Zur Saison empfehle mein reichhaltiges Lager in

wollenen Pferdedecken

aller Dessins, Preisisgen und Qualitäten. Feinste Referenzen. Beste Spezialarbeiter. Verkaufsräume und Werkstätte im Seitenban und Hinterhaus.

# Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weich-heit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet & 1 Dtzd. Mk. 1.-

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an. Kirchgasse 6. Chr. Tabler, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

Parketbodenfabrik Hefert. Parket- & Riemen-

Bauschreinerei.

Specialitäten:

Zimmerturen Turfutter, Turbekleidungen,

Haustoren, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger.

Abfallholz, per Centner Mk. 1.20

Fussböden

allen Preislagen.

frei Haus.

Anzundeholz, Mk. 2.20. Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11 14:7

# Cafe Paulus, Biebrich. 2853

Feinfte Badwaren. Borgügliche Torten. ff. Getrante.

Brachtige Musficht auf Die Biesbabener Allee.

anfauf von herren-Rieibern und Schuhwerf aller Sohlen und Fleck

für Damenfliefel 2. - bis 2,20 für herrenfliefel 2.70 bis 3.-Reparaturen ichnell und gut. Pius Soneider, Beden 9024

Ligarren!

208 Regros Stud 21, Pf. Cubibo Dergblattchen ga Bteina Abler.Bigarren Bft. 40 Labat, ftaubfrei

Möllere Bigarrenlager, 7 Rt. Langgaffe 7.

Herren- und Knaben-Hosen taufen Gie gut u. billig unr Reunaffe 22, 1.

Rene Bismardheringe. Carbinen, Echte Frantfurter Burfichen, Reue Raiferlinfen.

J. Moch, Moriuftrafe 3. Telephon 1929,

Sapeten-Aufgirben, Barbinen-Beiten-Mufarbeiten bejorgt fauber und billig 910' Bid. Dabib, Dreimeibenftr 1.

# im Frantfurter-Bartiemaren-

lager 17 Rengoffe 17 bauert nur noch ernige Tage,

Rekruten-Roffer fomie famti, Bedermaren gu enorm

billigen Preifen. Rur Rengaffe 17.

EinmaligeAnzeige, ausschneiden Schwere, langjährige 🖶 Krämpfe, Fallsucht.

Nervenschwäche. Vollständige Heilung unter wei gebendster Garantie in kürzest. Zeit brief-lich. Amtlich beglaubigte Dank-schreiben zu Diensten. Apo-theker Fr. Jekel in Glarus, Pressestrasse 977 per St. Gallen. Porto 20 Pf. 37jabrige Praxis.

für hautfrante merben nach Uniberfitte a Boridriften gewiffenhaft ibernommen, in u. außer dem haufe Joh. Dannbardt, argti. apr. Waffenr u. Rrautenpfiger, Dorfftrafie 4, 8, r.

Sioneraugen - Operation, comie eingewacht. Fuhnagel entfernt Job. Dannbarbt, drget. gepr. Maffeur, Portitr. 4, 8, Gr. fur herren und Damen. Auch Nachtwachen werben gewiffenbaft bernommen.

Bur ben iscarittifden Frieriag berfaufe ich bon Donnerd. verlaufe ich bon Donnerd.

lebende Hühner u. Hahnen R ugaffe 2d, Tor. Fingang.

Berloven

auf der Bierfindter- ader Alminen-frage ein Derren-Regenfdirm mit buntelrotem Griff. Wieder-bringer erhalt Belohnung. Rab, n b. Erp. o. Bl. 9051

Gine Broiche,

eine Rrone barftellenb, murbe am Greitag abend vor 6 Uhr auf bem Begr über ben Darft burch bie Bergftrage nach bem Rgl. Thegter verloren. Mbzugeben geg. Belohn Weuerguffe 10. Stb. b. 9135

Entflogen am 20, be. Bfauentanben

mit ichwargen Schwangfebern. Ergen Belohnung abzugeben Guftav-Frebtaufte 28. 9070 hilfe Damburg, Renyelftrage 90,

Dame I. Tari on v, 200 M. 6 Brog. und Sicherb, genug, vorhanden, ev. 60 M. Ertravergatung. Monat'. Rudgabiung. Dff. unter B. 9053 an bie

Erped, b. BL

Dag, wie bier verbreitet wird, die grunen Rabattmarten eingingen, um burch

# Rote Rabattmarken erfest gu merben, ift

Schwindel!

Mur gegen die bereits allgemein beliebten

tonnen die als vorzuglich befannten Sanshaltunge: artifel, Dobel, Bilber, Uhren, Bafen, Schtrme und noch vieles andere in meinem Gefchafte

Kleine Langgaffe 7

eingetaufcht werben, barum

fammelt nur

bes Waren=Spar=Rabatt=Spitems (Rarl Rugbaum) 7888

lanzlehrinstitut H.

3nh .: Fris Glinger, Rleine Langgaffe 7.

Sulwau, Saalgasse 5. erftes u. alteites burgerliches Inftirut am Bage, Begr. 1883. Ronturrenglofe Ausbildung unter Garantie, auch in einzelnen Tangen, in fürzefter Reit. 9131 in fürgefter Beit. Der Sauptfurius beginnt Dienstag ben 2. Oftober im Cant

ber "Ctabt Frantfurt", Webergaffe 87. Gingelunterricht gu jeber Beit, auch Sonniage in meiner Bobnung Unmelbungen erbeien. Brima Referengen. honorar maßig.

ben 23. Ceptember, im Gaale gur Moftermühle:



Anjang 4 Uhr.

Der Borftanb. Gintritt frei

halt heute, Countag ben 23. b. Di., im Burggraf, Balbftrage, bei Mitglied Schmiger, feine

Rekruten=Abschiedsfeier

verbunden mit groper Tangmufit ab. Biergu labet alle freundlichft em

Der Borftanb.

Anjang 4 Uhr. triamalainen

faufe feiner, wenn er biel Gelb fvaren will, bevor er nicht Brachtfatalog con mir gratis und franto bezogen bat. J. Neuhoff, Mains, Gr. Emmeranoftr. 37.

Dr. Schreher.

Augenarzt Dr. Knauer wohnt jest

Friedrichstraße 37. Berniprecher 3717.

8996

entsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, augenchmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—

Teutel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hänge-leib, bei Erschlaffung des Unterleibe, Wanderniere, Wan-derleber, sowie zur Reduction des Leibum-fanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717.

10 Strer Liefer Nur

Kin (

Eife

Bol3

Mai

mat

Mat

HISS

Rie

11

drinte 2 Salangari Mobelm in Gigen

Zi

Mache Mo

Prop MOT IDST'

Retue idnela

Wasche mil

Kinderbetten, komplett von MR. Gifenbetten, komplett von MR. Bolsbetten. komplett von Matragen in Seegras von matragen in Wolle von Mik. Matragen in Kapok von Mk. 35 Matragen in haar und Roßhaar in allen Preislagen.

Grösstes Lager in Sprungrahmen u. Patentrahmen. Riesige Auswahl nur zu haben in der Bettenfabrik, Mauergasse 8.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Streng reellste und billigste Bezugsquelle. Lieferant von Vereinen, Behörden, Anstalten etc. Nur solideste, reellste und beste Ware. Grosse Ausstellungsräume in 2 Etagen. 6970

nicht explodirendes Petroleum von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Do Unübertroffen

in Berng auf Feuersicherheit

क्षाह

193

rei

22

7476 Leuchtkraft Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Um-fa len der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch sämtliche bessere Kolonialwarengeschäfte. En gros-Niederlage: Ed. Weygandt,

Name .. Kaiseroel" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseroel" verkauft, macht sieh strafbar.

# Möbel, Betten, Polfterwaren

ju auferft billigen Preifen.

Compt. engl. Schla'gimmer 320-800 Mt., eing, tompl. Betten 45-180 Mt., Bufette 150-500 Mt., Schreibtifde u. Buderichrante 36-150 Mt., Berti'os 36-120 Mt., Ottomaten, Cofas und Dewans 10-110 Dit., Bfeiler unt Trumeauspiegel 20-90 Mt., Cofa. und fatingtifde 20-60 Tit., fompt. Ruchen 80-200 Mt., einz. Ruchen inante 25-50 Mt., Bajdidrante und Kommoden 18-105 Mt., brankligfrante, einiach und boppelt, Flur-Garberoben, Gruble, Biber, Edengarmiuren in jeder Breidlage, Teppide, Garbinen find alle font.

Eigene Bolfterwertfiatte. Weitgebenbite Garantie. Beidnungen und Roffenanfchlage bereitwilligft,

Meinr. König,

Möbel u Deforation, Biesbaben, Wellrinftrafe, Ede Delenenftraße.

Zigarren-Spezial-Geschäft

En gros. Adam Paul. En détail. 47 Friedrichstrasse 47

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Zigarren und Tabaken.

Mache besonders auf eine Spezialmarke aufmerksam 10 Stück 65 Pig.

Möbel-u. Bettenverkau

Empe Auswahl. - Billige Preife. - Teiljahlung. Gigene Zapegiererwertftatte. II. Beicher Bwe., Abelbeibitrage 46.

Manastrasse 13 Weinstube Reine Beine. Onte Riche. Manige Preife.

August Hartmann, 8174 langjahriger Rachenchef (Dotel Taunhaufer).

Kgl. Preuss. Staatsbahn arbeitet, ist:

der vereinigten Spediteure G. m. b. H.

Bureau: Süd-Bahnhof

Wiesbaden.

Um Verwechselung mit ähnlich klingenden in keiner Beziehung zu dem amt-lichen Unternehmen stehenden Firmen, wie "Speditionsgesellschaft etc." zu vermeiden,

20 Rollcomptoir der vereinigten Spediteure

Sanatorium Siegfried Wiesbaden

Bierstadter Höhe. - Telephon 2470.

Haltestelle der elektr. Strassenbahn: Linie Sonnenberg (Hydnstrasse.) Omnibus nach Bierstadt.

Best eingerichtete Anstalt für physik. dist. Therapie nach Dr. Lahmann. Entziehungskuren. Durchaus individuelle Behandl.; Aufnahme von nur 10 bis 12 Patienten. - Pensionspreis pro Tag von Mk. 6.- an. - Kein Arat-Bade-Arrangements. — Prospekte durch den Bes.: B. Siegfried. Leitende Arst: Dr. med. Hrch, Schmidt.

# Globin bestenfeinste Schuhputzmittel ist das

\$\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$

uppert, Spedition unu

empfiehlt sich für Umzüge innerhalb der Stadt und nach auswärts mit gepolsterten Patentmöbelwagen, sowie Expeditionen aller Art.

\*\*\*





men, Guillatten, Bluftfwerfe, Stipisiende, jowle

Man fordere Ellustr. Katalog 185 Blal & Freund in Breslau II



Spezial-Leibbinden

1951

# Bruchleidenden

empfehle meine Spezial-Bruchbandagen f. Leisten-, Schenkel- u. komplizierte Inguinalbrüche. Ver-minderung und Erleichterung derselben in den schwie-rigsten Fälten.

Oscar Metzler, Bandagist. Foraruf 1976. Wiesbaden, Rheinstrasse 31

Haltestelle der elektrischen Bahn. gegen Hängeleib, Wandernieren, Lebersenkung. Nabelbrüche und nach Operationen.

Wiesbadener Depositencasse

# Deutschen Bank

Fernspr. 164 Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164. Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Maln, Hamburg, Leipzig, Lendon, Münschen "Nürnberg." 2163

297 Millionen. Kapital u. Reserven:

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Lungen-, Hals-, Nasenleiden, gute Schnupfen, Erkältungen, sof, prompt. Erfolg in den meist. Fällen!

Nebulor-Inhalatorium Taunusetr. 57 (8-1, 8-6). 8518

Wunderbar leichte Entbindung

vorschafft nachweislich Frau Prof. Mathilde Schmidt's "Frauentrost" bei Wohlbef, v. Mutter u. Kind. Segen f. d. Frauenwelt!! Schönste Anerkenn. Berlin, Kottbuserstr. 18.

wäschlam besten Konkurrenzios

billige Begngsquelle von

Otto Baumbach, 62 Rirchgaffe 62, 1. Gtage Rein Laben. 300 Reparatur- Berffiatte. 8959

Buch. Abfallholz.

Bentner Mt. 1,20. fpounene biffig ju verfaufen bei 606: A Mayer, Mauergaffe 19, Burftenfabrif mit elettr, Betrieb

2Bieebabener

mit Bufat bon Salmiat, Terpentin und Boray. Das Befte gum Rochen & Bafde. Beil nur gar, reine Rern-Seife, beffer und balb fo tener mie jebes

Seifenpulver, Gustav Erkel, 8906 C. W. Polbs Nachf., gegt, 1811, Fabrit chemnich reiner Rern-Seifen u. feint. Tollette-Seifen.

Langgaffe 19. Telephon 91. Telephon 91. Gingige Seifen-Fabrit am Blabe.) Seit Jahren überall ein-

geführt und beliebt ist: Marburg's 6189 Schweden-König





Marburg's Schweben : Ronig ift. patentamil. geichützt Dor migbrauchlicher Benugung ber Be-geichnung, Schweben-gonig mirb gewarnt.

Ausarbeitung Erwirkung oon atenten Gebrauchsm W. Zeichem Louis Gollé, (Berbanbemligtiebt.

Wiesbaden, Rbrinftrage 26, Anzundeholz per Ctr. 2,10 Brennholz Bündelholz per Bdl. 0.50

frei Saus. D. Beut, Frantenfir. 7.

Rohrstühle, jeber Mrt fauft man am beffen in ber Stubimacherei Don

7123 A. May, manergaife 8.

NB, Rep. u. Flechton bon Stiblen gut u. billig.

Kartendeuterin. Doffmann, Schulg 4, 3, St

Wejangverein

Samilien-Ausflug

nad Rambad, bei herrn Meifter, . Galbans jum Taunus. Ju biefem Ausstage taben wir unfere Mitglieder und Cangelfreunde mit ibren Angebriegen mit bem Bemerten freundlicht ein,
bag für Unterhaltung reichlicht geforgt in und ber gemeinsame Abmarich um 2 Uhr vom Raifer Friedrich-Dentural and erfolgt. Bei
ungunftiger Bitteeung benüge man die eieter, Babn Connenberg,

NB. Die Beranftaltung ift bei Bier.

Der Borftanb.

adia the Green Gre

bilig gu Beer From pa verm Geiene Gmir:

Graff 20 hater bi

Burran 3

An-

Denn .

эстіф. 4

Wege in ihrenich

Sut gui gu bert. frage 14

Star

Shau

34 perfas

\$4\$man

24 3H1. 2 3H5, 9

Racto f Dich Lopheime

Ma

an genere din "Cour liersbeden Derienn Cronsenbu 10., 20., 60 000 Sta, Bies spanjultigen Ettle Der

### Die Breife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Wiesbaben

waren nach ben Grmittelungen bes	Afgifeamtes vom 15. bis einschl.
Biebmartt. M. Br. D. Pr.	1906 folgende: R. Br. S. Br.
(Schlachtgewicht.) D. Bj. Dt. Bi.	Dr. Pf. Dr. Pf.
II 80 - 85 -	Badfifche , 1 , -50 - 60
Ribe I 85 - 90 -	Summer . 1 . 6- 750
II. 70 - 76 -	@deff@ide 1 _ 50 190
Daff-Raiber 1 . 180 190	Bratichellfifc 1 30 - 70
Band 1 160 180 Sammel 1 164 170	Rabeljan 1 , -50 1 20
II. Gruchtmartt.	gemäffert) 1 "
Bafer, alt 100	Salm 1 4 10 -
Strob . 16-17-	Seehecht 1 80 140   Banber 1 . 160 8 -
Фен 5- 6-	Lachsforeffen I . 3- 4-
II. Bift nalienmarkt. Egbutter 1 kg 270 280	(Merlans) 160 1 -
Rochbutter 1 . 940 250	Blanfelden 1 . 240 820
Trinfeier 1 St. — 10 — 11 frifche Gier 1 . — 9 — 10	Deilbutt 1 , 160 940
Stalf. Gier 1 8 - 9	Schoffen 1 . 1 - 140
Sandfaje 100 . 4 - 6 -	Seegunge 1 , 3 - 5 -
Fabrillafe . 4 - 5 - Effartoffeln 100 kg 650 7 -	Rotzunge (Limanbes) 1 , 120 9 -
1 -7 -9	Gruner Bering 1 5 - 15"
Reue Rartoff. 1 3wiebeln   50 . 3 20 3 50	V. Beflügel und Bilb.
Bwiebeln 1 - 10 - 12 Anobland 1 - 40 50 Erdfohlrabi 1	(Labenpreife.)
Enobland 1 40 50	Gans 1 St. 7 - 750
Rote Ruben 1 20 - 24	Truthabn 1 , 7 - 9 Truthuhn 1 ,
2Beiße . 1 20 - 25	Gute 1 250 280
Belbe 1 - 19 - 14 Rt, gelbe Rub, 1 Bbb 5 - 6	Sahn 1 130 180 Subn 1 2 2 259
Mettich 1 St _ 4 _ 6	90hn 1 2- 259 Manhuhn 1 600 650
Treibrettid 1 Gbb	Perthubn 1 . 2- 275
Radieschen 1 — 3 — 4 €pargel 1 kg — — —	Rapannen 1
Edwirgmirg, 1	Felbhubn, alt 1 85 1 -
Peterfilie 1 &t. — 30 — 35 Beterfilie 1 kg — 50 — 60	, jung 1 , 150 170
20Hm 1 St - 4 - 6	Birthubner 1
Sellerie 1 - 6 - 9 Rohlrabi 1 - 15 - 17	Schneebuhner 1
Weldgurfen 1 St 18 25	
Treibgurfen 1	
Einmachgurt. 100 " — 50 — 80 Kürbis 1 kg — 15 — 20	Arammetevog, 1
Tomaten 1 24 - 26	Reb-Ruden 1 , 12 - 14 -
Brune bide 30 - 35	Reule 1 kg 7 - 8 -
" StgBohn. 1 " - 86 - 40	Birid Huden 1
" Buidbohn. 1 . — 20 — 24 " Bringeßb. 1 . — 90 — 95	. Steule 1
" Pringegb. 1 " 90 95 Grbfen mit	Borberblt, 1
" Schale 1 " - 50 - 55	298brageut 1 70 - 70
Budericoten 1 70 - 75	VI. Fleifc Labenpreife.)
Beiftraut 60	Reule 1 kg 180 199
Weißtraut 1 - 14 - 18 1 St 15 - 22	Bandfleifd.1 . 160 173
Mothtraut 1 kg - 25 - 30	Schweineffeifc 1 . 2 - 250
23irfing 1 20 - 35	Kalbsteifc 1 . 190 200
Blumentoblhief. 1	Schaffteifc 1 . 2 - 210
" (ausland.) 1 " - 50 - 55	Derrileifd 1 . 2 - 220
Rosenfohl 1 kg	Solperflift 1 . 2 - 220 Schinten 1 . 260 280
Momifd-Roll 1 20 - 25	Sped (gerauch.) 1 , 2- 3 20
Ropf-Salat 1 St. — 6 — 7 Endivien 1 — 10 — 12	Schweineschmaig 1 . 180 2 -
Spinat 1 kg - 28 - 30	Schwartenmag.(fr.) . 180 2 -
Bauerampfer 130 -40	_ (gerauch.) , 190 2-
Felbfalat 1	Brativneft 1 . 190 9
Rreffe 1	Beber-it. Blutto, fr 1 19 1 20
Artifchode 1 St 35 - 40 Rhabarber 1 kg	VII. Getreide, Mebl
@Bapfel 1 50 - 60	u Brot sc.
Rochapfel 1 - 12 - 20 Egbirnen 1 - 30 - 60	a) Großhandelspreise. Beigen 100 kg 17 50 19 —
Wochbirnen 1 - 20 - 30	Roggen 15 50 16 50
Bwetiden 1	Werfte 15 25, 17 25
Dirichen 1	Eprifebohnen
Rhein, Berg 1	Sinfen 32 - 44 -
Pflaumen 1	Ra 0 31 — 32 50
Mirabellen 1 70 - 80	. 9ks. I 27 5t 29 —
Reineclauben. 1 50 - 60 Bfirfice 1 25 60	No. II 26 — 27 — Roggemuch
Apritojen 1	90. 0 26 - 27 -
Apfeifinen 1 St 7 10 Bitronen 1 - 8 10	90. I 24 — 24 50
Melonen 1 kg - 80 1 -	Erbien 3. foch. 1 kg - 30 - 48
Rotosniffe 1 St	Speifebohnen 130 -48
Beigen 1 kg	Weigenmehl gur
Datteln 1	Speifebereit, 1 30 - 42
Rastanien 1	Moggenmehl 1 - 28 - 30 Gerftengraupe 1 - 24 - 64
Dafelniffe 1 . 1- 11w	Gerftengrupe 1 40 - 64
(Theinische) 1	Budweigengrube140 -62
(fübland.) 1 , -60 -80	Daferfloden 1 36 - 64
Stadjelbegren I	3ava-Reis mittl 1 44 - 64
Dimbercen 1 . 1- 120	Java Raffre rohl . 240 8 -
Preifelberren 1	gelb. gebr. 160 8 60
Balberbbeeren 1	Speifefals 1 kg - 18 - 24 Schwarzbrod
IV. Gifchmartt.	Langbrod 0,5 14 - 16
Nal lebend 1 kg 240 320 Secht " 1 240 320	, 1 Saiv - 49 - 54
Rarpfen . 1 . 240 320	. 1 Law -46 -49
Schleitt . 1 . 3 - 360	Beigurob, Baffemved - 3 - 3
Biesbaben, 21. Cept. 1906.	" Wilchbrod — 3 — 3 Städt Afrife Amt.
	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

# Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemartung werden hierdurch erfucht, Anmeldungen fehlender Grenggeichen an ihren Grundstüden bis jum 10. Oftober b. 30. in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 43, in den Bormittagedienftftunden machen zu wollen.

Biesbaden, den 21. September 1906. 9082

Das Felbgericht.

### Maszug aus den Civilftands.Regiftern der Etadt Biesbaden vom 24. September 1906.

Beboren: Am 19. Geptember bem Steindrudergehilfen Elias Beder e. T., Marie Katharine Lina. — Am 18. Ceptember dem Telegraphenaffistenten Christian Immich e. C., Rarl Sans. - Mm 16. Ceptember dem Coloriften Adolf Busch e. S., Adolf Thomas Franz. — Am 22. September dem Taglöhners Georg Sofmann e. G., hermann Georg. -Am 16. September dem Ruticher Anton Gegner e. G., Rarl. - Am 17. September dem Tapezierer Albert Beft e. T.,

Aufgeboten: Silfsbremfer Jafob Langenau bier mit Elifabethe Link bier. — Stallmeifter Frang Redlich in Görlsdorf mit Lifette Johanna Mathilde Reitfe in Riigenmalde. - Maschinenmeister Maximilian Signauer in Geifenheim mit Anna Müller hier. — Taglöhner August Birfert bier mit Elijabeth Rraus bier. - Bader Jojef Relles in Neuenahr mit Margarete Müller das. - Strafenbahnschaffner Peter Gottlieb in Biebrich mit Anna Maria Binfon hier. - Geprüfter Lotomotivheizer Wilhelm Schumann ın Raftel mit Anna Brunner bier.

Berebelicht: Comiedemeifter hermann Gobel bier mit Anna Bauer hier. - Amtgrichter Dr. jur. Otto Schlaeger in Frankfurt a. M., mit Maria Omlor hier. — Echuhwarenhandler Ludwig Zimmermann hier mit Maria Friemel bier. - Raufmann Bermann Sisgen bier mit Bilhelmine Brecher bier. - Schreinergehilfe Beinrich Fen bier mit Emilie Bittge bier. - Telegraphenarbeiter Jafob Ricolai hier mit Bauline Schuhmacher hier. — Baldwarter Rarl Jafob hier mit Christine Beber hier. — Monteur Mlegander Efchment bier mit Luife Engel bier. - Echloffer Karl Baff hier mit Marie Sildenbrandt hier. — Taglöhner Philipp Fischbach bier mit Lina Junior bier. — Schloffergehilfe Frang Schlag bier mit Anna Sufnagel bier. Runfthiftorifer Dr. phil. Sans Madowsty in Berlin mit der Witwe Elife Wieman geb. Altmann hier. — Straßenbahnichaffner Ludwig Wolf bier mit Barbara Schnetter

Geftorben: 20. September Tüncher Rarl Mager aus Rambach, 18 3. — 20. September Taglöhner Chriftian Rugelftadt, 72 3. - 21. September Raberin Ratharine Schmidt aus Schlangenbad, 68 3.

Roniglidjes Stanbegamt.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 23. September 1906,

Abonnements-Konzerte ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orchester

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI 1. Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada"

2. Nell Gwyn Dances I. Country Dance, II. Pastoral Dance, III. Merrymakers Dance	E German
3. Entr'acte aus "König Manfred"	C. Reinecke
	F. Chopin R. Wagner
6. Phantasie aus "Rigoletto"	G. Verdi
8 La revuil de lien Canulas	A. Czibulka A. v. Kontzky
of 20 level da non, Caprice	A. V. Kontzky

	abends 8 Uhr:		
	Ouverture zu "Stradella"	E	v. Flotow
2.	Norwegische Volksmelodie		Svendsen
3.	Tarantelle "Die Fischerinnen von Procida"	J.	Raff
	Siegfried-Idylle	R	Wagner
5,	Ouverture zu "Die lust Weiber von Windsor"	0.	Nicolai
	Kaiser-Walzer	J.	Strauss
		A.	Thomas
8.	Carmen-Marsch	G.	Bizet-Beck

### Montag, den 24. September 1906. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

morgons :		
unter Leitung des Konzertmei	sters A, van	der Voort.
1. Choral: "Fren' dich sehr, o mein	ne Seele".	7 100007
2. Ungarische Lustspiel Ouverture .		Kéler-Béla
3. Einleitung und Chor aus .Lohen	grin" .	R. Wagner
4. Unsere Edelknaben, Walzer .		Ziehrer
5. Das Herz am Rhein, Lied		Hill
6. Potpourri aus der Jugendzeit		A. Schreiner
7 Din Hyuaniand Calour		R. Eilenberg
The state of the s		The state of the s

### Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

macini, a Unr.	And the second s
1. Ouverture zu "Turandot"	V. Lachner
2, Introduction und Gebet aus "Rienzi" .	R. Wagner
U. Czardas in G-moll	G. Michiels
4. 2 Streichquartette } a) Herzwunden . b) Letzter Frühling	E. Grieg
5. Phantasie aus "Der Freischütz"	C. M. v. Weber
6. Entr'acte, Gavotte	E. Gillet
7. Du und Du, Walzer aus "Die Fledermaus"	J. Strauss
8. Ungarische Lustspiel-Ouverture	A. Kéler-Béla
AND DESCRIPTION OF PERSONS AND ADDRESS.	
abends 8 Uhr:	
1. Onverture zu "Die Stumme von Portici" .	D. F. Anber
2. Vorspiel zu "Boabdil"	M. Mosskowsky
	A. Dvôrák
4. Phantasie über Lieder ohne Worte	F. Mendelssohn
5. Prélude du deluge	J. Massenet
6. Ouverture zu "Wilhelm Tell"	G. Rossini
7. Andante cantabile aus dem Streichquartett	P. Tschaikowsky
S Coverture on Inshellas	P C

Kurverwaltung Wiesbaden .

# Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr Vorm. und von 31/2 bis 61/2 Uhr Nachm in der Traubenkurhalle der alten Kolonnade.

Städtische Kurverwaltung.

Befanntmadjung. Muf Beidlug bes Dagiftrate und ber Stabtverorbneten Berfammlung wird befannt gegeben, bag von beute ab

Alles hier verakziste frijche, gesalzene und geräucherte Fille von Schlachtvieh (Ochsen, Kühen, Rinbern, Stieren, Kälbern, Dammeln, Schafen und Schweinen) bei der Aussuhr nach auser-halb bes Stadtbezirks belegenen Orten eine Akziseruchenisfung nach unten fiebenben Capen gemahrt wirb, wenn bie and guführende Quantität mindestens 25 Kulogramm beträgt und is übrigen die Vorsrchiften über bas Bersahren bei Gewähren bon Rüdvergütungen (§ 10 ber Afziseordnung) eingehalten net

Daffen, Rüben, Rinbern, Stieren, a) 3,5 & p. 9. Ralbern, Sammeln und Schafen b) Schweinen Gewichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) fommen nicht, solche 3/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. sur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R.: Des Borftebende Befanntmachung wird hiermit wieberholt öffentlichen Renntniß gebracht. Biesbaben, ben 7. Dai 1903.

# Gabt. Allgijeant Brandversicherungsbeiträge für 1900

Die Entrichtung ber rudftanbigen Betrage with Erinnerung gebracht, da in Rurge das Dahnverfahren 6 geleitet werden wird.

Biesbaben, ben 21. September 1906. Saupttaffe der Raffanifchen Landesbant.

Befannimachung.

In ber Rebrichtverbrennungeanstalt (Maingerlandfirat merden mechanijd gebrochene u. fortierte Schladen und Miche abgegeben und zwar in folgenden Grogen un

1. Blugaide, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunfc auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthis 1,2 bis 1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 bis gu 4 em Abmeffung) 1 t enthält 1,3 cbm.

Grobforn (Stude bon 4bis gu 7 cm Abmeffung), 1; enthält 1,15 bis 1,25 cbm. Der Breis betragt far 1) und 2) 1,80 für 1 t,

für 3) und 4) 1,20 für 1 t. Unternehmer, welche dauernd größere Mengen abnehmen erhalten Rabatt.

Auf idriftliche ober mundliche Anfrage (Banome Friedrichftrage 15, Bimmer 21) erhalten Intereffenten In. gaben fiber Betonmifdjungen u. f. m., die fich in anderen

Biesbaden, den 22. Anguft 1906. Tas Ctadtbanamt.

Städten bei Bermending von Rehrichtichlade bemahrt haben,

gundaminnatoB bett, die gum Transport afgifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stadt ju benügenben Stragenguge.

Bur bie Bufuhr afgifepflichtiger Gegenstände gu ben Algie abfertigungsftellen merben außer ben im § 4 ber Afgife Dr. nung für bie Stadt Biesbaden genannten Stragen noch folgende Stragen pp. jur Benugung frei gegeben:

### M. Bur Mijeabfertigungeftelle Rengaffe.

1. Biebricher Clauffee: Die Abolisallee, die Gotheftrase, bie Micolasitraße, Bahnhofftraße, ber Schillerplat, bie Friedrichstraße bis gur Reugaffe, ober bie Moribftraße, bie Kirchgaffe, bie Friedrichftraße bis gur Reugaffe, bann

2. Comalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffer bie Lahn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ber Cebanplag, ber Bismardring, bie Bleichftrage, bie Schwalbacherftrage, bie Friedrichftrage bis gur Reugaffe, bann

8. Connenberger Biginalweg: ber Bingertweg, bie Barbitrage. - gur Transportanten gu Guß: ber Aurfaatplat bie Bilbelmftraße, Große Burgftraße, ber Schlosplas bie Martiftrage, Mauergaffe, bie Reugaffe. — Sur Ruhr-merte: bie Paulinenftraße, bie Bierftabterftraße, Frank-furterftraße, Friebrichftraße bis gur Reugaffe, bann biefe. Bur Afziscabfertigungsftelle in ben Schlachthausanlagen:

1. Frantsurterstraße: Die Leffingftraße, ber Gartenselbme, bie Schlachthausftraße, ferner bie Maingerlanbstraße bis in Sobe ber Schlachtbaul-

anlagen und ber Berbindungsmeg gu ben Schlachtbank

Biebricher Chauffee: Die Abolfsallee, Die Gotheftraße, bet Bahnübergang, ber Gartenfeldweg, bie Schlachthausftraft: 8. Schiersteiner Biginalmeg: bie Derberftrage, bie Gothoftraße, ber Bahnübergang, ber Gartenfeldweg, bie Schlach-

4. Chwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chauffee: bir Lahn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ber Cebas-

plat, Bismardring, die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Bigeinstraße, der Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße, 5. Sonnenberger Biginalweg: ber Bingertweg, die Sanfrate-straße, Baulinenstraße, Bierstadterstraße, Frankfurteistraße, Bilbelmstraße, der Gartenfeldweg, die Schlachtenstraße, bei Galachtenstraße, bei Galachtenstraße, hausftraße.

Wiesbaben, ben 19. Dezember 1901. Der Magiftrat. In Bertr.: Del

Betanntmachung beir, bie jum Transport afgifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stadt gu benugenben Strafenguge.

Bur die Bufuhr afgifepflichtiger Gegenftande gu ber Migie abfertigungsfielle Reugaffe merben außer ben im § 4 ber Atgie Orbnung für die Stadt Biesbaben, fowie ben burch Befannt-machung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Umtablatte nannten Strafen noch folgende frei gegeben, - Bur Transporte bon ber Franfjurter- ober Maingerftrafe

und bem Bierftabter Biginalmeg tommend: Die Friedrichftralt, Martiftrage, Die Mauergaffe. Wiesbaben, ben 21. Dtai 1902. Der Magiftrat.

Borftehenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wie

berholt beröffentlicht. Biesbaben, ben 22. Mars 1906. Stabt. Afgife-Mmt.

Die Atgiferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Blei

acten n und

nthat

jung),

,11

himen.

n Mar

nderen

paben.

n bie

This.

6 Tol.

STORE,

b, bie traße,

. bann

E 6

dimai-

bann

Bart.

Splan, Stuhr

biefe.

agen:

ibmen.

than!-

thaul-

e, bet

Bāthe hiacht

e: bie

eban-traße, Barl

urtet.

n bie

Thile

danni

¢ (0)

trak

troß.

The state of

user ergs

3.10

Ditte

湖槽

Q. Q.

100

6

# Nachtrag.

Wohnungen etc.

Parlerrezimmer n fleiner beiter Bagerraum fof, Off, m. Breis u. S. 100 an

enftr. 44 ift eine Esobnun; om., 4 Bim., Kude, Reller ett., mit Werfft., f. Topegirrer eunt, ju berm. Rob. Rhein-ise 25, part. 9079

Binenring 8, im berrichaftuchen Saufe Frontip. Wohnung. sermieten. Braung für 3-5 Bierbe neon

großem Futter- und Bagen-num per 1. Oftober ju vm. R. permanustr, 3, v. Saubere Schlafftelle fur ebenfolden herrn ju berm duunbar. 9, 8. p. 918: En Diabaen findet Schiamelle Rab Bud pigft. 3, 9106

löblierte Mansarde Edig ju perinteten 90: Eeerobenftr, 16, Gtb, t., 1. 9098

Roonftr. 12, 8. Gt, r., j.on moel. Bimmer m. fep. Ging. pe bermieten,

Deienenftr. 30, Laben gu ver-mieren. Rab. Gismardring 34 Großer beller hoftellet, eiren 200 D.-Mer, per fof, ober witer billig gu verm. Rab. im bante Blucherftrage 29, Bauturan herber. 9124

turen Derber. An- und Verkäufe

Serin - Ra ijermantel, Damenperid, Beiglachen ju vert. 3111 Friedrichftrage 21, 1.

Megen Weggug volln. Beit mit Rachtrich und Baich-ihranichen zu verlaufen Berinftr, 14, 2 Tr. Sandler verbeten. 9079

But erh. Damentl., Jadetts Dantel, Stiegel, m. ju eng, m bert. Sanbl. verb. Moribetrefe 14, 2 Gt. 9101

Starkes Handrollden § 1. 40 P.f. 311 pt. Saala 6, 1. St. 1.

Strauteniter - Einrichtung, query unit Wold, Gigsmande vermit fpettbillig Mobre, Gaulbrunnenftrage 5, 2, Derde und verich, Defen gu

pert. Rab. 906 Ritolasfraße 98, p. Em gerrauchtes, aber noch gut-erbaitenes gahrrad ift billig Bismardring 43,

(Rorembologe), Samr. Eidenholg, mit famtlichem Burebbr wegen Sehmangel eiflig ju vert. 9,92 Rellerftrage 8.

kl. Spezereigeschäft Man, Blatterfir, 4 Blatterfir. 40, p.

I jueicht Bett billig ju ber-

Gaulbrunnenfir. 8, 1. r. Wiederverkäufer !

tuderfentitten per Dub. 24 ML Jean Wich, Biebrich a Rb. Neugaffe 6. Dien front, Rommobe, Sports magen, fast nen, b. ju vert. puthe 7, orb. 1. St. r. 9063 Partoffeln, befte Corten, em-

bflehlt einigst Q. Güttler. Steinnia maren . Ginrichtungen, Batentheten (nur gute Ar-

Marktstr. 12, bei Cpath.

Verschiedenes theiter- trafche wird ange-

Bermannftr, 8, 8, Its. Bronnement Rab 90.0 €dadtftraße 21. 3.

Tangeger Gufer gefucht 9184 Dorftrage 16.

Platten-Verleger, mit genbte, und Handlanger fiellt in Comer", Bahnbofg-Reubau, 9133

Dattenfuchenbe erhalten Be-bingungen gratis, Saude, contenburg Baloft, 68, 318/394 0. 20. 30., 35 000 und 50 000 D., leste auch gereit 25. Wiedbaben auf 1. Dupotte Gife Denninger, Moripftr. 16.



Bedingungen:

u s.w. Wiesbadens weitaus grösstem

Kredithaus

22 Michelsberg 22

Bereinelofal noch einige Tage i. b. Bode frei, 7886 Potel Mehler, Befiger: Michael Deng.

Aluziindeholz, geipalten, & Etr. 2.20 mt. Brennholz à Cir. 1.30 D.

liefern frei ina Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbacherftr. 2u. Tel, 41!

Mngfindeholz, fein gefpalten, per 3tr. IRt. 2.10

frei ind Saus empfichit . 1.20

Hdy. Biemer, Dampfidreinerei, Dogbeimerfir. 96, Telefon 766.

Musik-Institut

Philippebergftr. 35: Grindl Mabier- und Dar. moninm-Unterricht.

Energiide und lachverfienbige bereinen burd Chordireftor Lang. 829

> Witeffer Commer-Flechten foroffen, Hautausgelbe, rote schläge bas Belle Dr. Rubn's Gingerinfdweielmildfeife. Dan verlange Dr. Anbu. Gat nur von Grg. Rubu, Aroncupari, Rüruberg ritine ir. 3, D. Cfebert. R. Colon n. Tanber, Prog. Rirdg. 6. 1569:341

Kailer - Panorama Rheinftrage 37,



unterhalb bes Buifenplages Ausgestellt vom 23, Sept. 118 29. Cept. Serie I.

Griter bequemer hoch. intereffanter Bejuch ber Jufel Teneriffa. Serie II.

Bum erften Dale. Gin intereffanter Befuch bon Bnaim mit Ilmgebung und Gubmahren.

Zaglich gebifnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Ediler 15 u. 25 Bij. arpunemint.

Amerikanische Oefen, Musgrave's Original Irische Oefen, Regulir-Füllöfen, Kochöfen, Kesselöfen,

Petroleum-Heizöfen,

Kochherde in Gas- u. Schmiedeeisen, Ofenschirme in einfacher und feiner Ausführung.

Kohlenkasten, mit und ohne Deckel, Ofenvorsetzer, Feuergeräte,

Feuergeräteständer, Kohleneimer, Ascheneimer, Kohlenfüller in nur guten Qualitäten

zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

Louis Zintgraff,

Eisenwarenhandlung

Magazin für Haus- und Küchengeräte Neugasse Nr. 13. Telephon Nr. 239.

Eine Partie gut erhaltener

Oefen älterer Muster

werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben.

Grosser Casinosaal, Friedrichstrasse 22.

Montag den 24. September, abends 8 Uhr:

Konzert

der russischen Künilerinnen

WERA und NADEZDA

CERNECKI

aus Petersburg.

Tanz-Unterricht. Beginn meines

Haupt-Kurses

Montag den 15. Oktober, abends 81/, Uhr. Gefl. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Walramstr. 3, II, entgegen.

Wilhelm Gross, akad. geb. Tanzlehrer.

Täglich frischen Alpfelmoft, (Gigene Relterei') Karl Uhrig, Wörthstrafe 12.



MULL



# Bienenhoni

per Bfund ohne Glas garantirt rein. Befiellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Bolter, und Probiren meiner verichiebenen Ernten gerne gehattet. 7859 gehattet. Carl Praetorius,

nur Baltmabifrage 46

# Die Berutswahl im Staatsdienst

Vorsehriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs und Staats, Militär und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Breger. 8. Auflage 1905. Gebeftet 3,60 Mk., gebunden 4,50 Mk.

Kochs Sprachführer

für den Selbatunterricht. Grammatik, Gespräche und Wörtersammlungen. Mit

Aussprache.

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch je 160 M., Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Neugriechisch, Arabisch, Togo je 2.50 M., Rumänisch 2 M., Persisch 3 M., Sunhill 3.60 M., Japanisch 4 M., Chinesisch 5 M.

C. A. Koch's Verlag in Dresden und Leipzig.

Galerien, Portierenstangen in allen Langen und Farben.

Rosetten, Jugquaften, Ringbander Rouleaukordel, Galeriefranzen u. Borden Rouleau= u. Gardinenstangen bis 4 Meter lang.

Gardineneisen, Haken, Röllchen etc.

Spezialität:

in febem Durchmeffer, mit und ohne Bug, in allen Bangen und brei Qualitaten.

Rompl Garnituren von Mf. 6.00 an.

Meff. Betthimmel v. Mk. 12,— an Wandarme, Bilderdraht

Türheber, Ditragenstängchen Treppenfeilhalter, Teppichenen

Möbelrollen, Linoleumschoner Meff. Treppenläuferftangen u. Defen

in allen gangen und 7 Starten bon 40 Pfg. an am Lager.

Meffing-Schienen für Ereppen. Linolenm u. Tep-

Bleichitrake Spezial-Geldhäff in lämflichen Bedarfs-Artikeln der Tapezierer-

Telephon 2706.

Telephon 2706. 8988

Maturgemäße

Schuhwaren

in foliber ichoner Ausführung, in guter u. beffer Qualität bat in reicher Auswahl auf Lager und fertigt an nach Dag in eigner Berfftatte bei reicher Erfahrung für leibenbe Juge aller Art, Heh. Harms, Schuhmachermeifter,

Spiegelgaffe 1. Wiesbadener Berein für

Sommerpflege armer Kinder. Siebente Lifte der einmaligen Beitrage pro 1906. Beitrage a Dit. 146 .- : Bur Erledigung einer ffreit-

igen Forberung. Beitrage a Dit. 100 .-: Fran Ritimeifter Goraber,

Fraulein L. Reebe, Frau Kreigner, Bfarter Schloffer. Beitrage à Dif. 50. -: Frau Landgerichtsrat Domann. Beitrage à Mf. 20. -: Fraulein Laur, Frau A. B. Beitrage à Dif. 15 .- : aus ichiedsmann. Bergleich. Beitrage & Dit. 10 .- : Fraulein B. Lutgens, aus diebsmann. Bergleich, Frau Dr. Rrane, aus ichiebemann. Bergleich, Schornfteinfeger Schmidt.

Beitrage & Dt. 5 .- : G. E. van der Boid, Grau Dr. Biefen, Dr. med. Bigener, Frau M. Engel, Graf Fel-

miffing, B. L., Friedrich de Falltes. Beiträge à Mt. 3.—: Frl. Elifabeth Bigener. Beiträge à Mt. 2.—: Conrad Krell, Johann Kneib, Gar obige Gaben berglichften Dant.

Der Porftand.

Cametag ben 29. Ceptember b. 38., pormittage 11 Uhr, werden im Dienstammer des Rentamts, Berrngartenftrage 7 dabier, Die magrend ber biesjahrigen Ernte aus ben bomanenfiefalifchen Weingutsbegirfen Sochheim, Steinberg, Sattenheim, Martobrunn, Grafenberg, Rubesheim, Ugmannshaufen, Rauenthal und Eltville, fomie aus ben Weinbergen ber Roniglichen Behranftalt für Bein-, Obit und Gartenban verfteigert, und gwar nur an Branntweinbrenner, welche die Ereftern felbit in der eigenen Brennerei gur Brauntweinbereitung verwenden mliffen. Bies baden, den 20. Geptember 1906.

Königlides Domanen-Rentamt. Freiwillige Fenerwehr.

4. Bug. Die Mannichaften der Beiter., Feuerhahn, Schlauchwagen., Dandipripen. und Retter-Abteis lungen des 4. Buges merden gur Schluff= Hebning auf Montag, ben 1. Oftober 1906, abends 7 Uhr, an bie Remifen eingelaben.

Mit Bezugnahme auf die Statuten wird pfinttliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, den 22. September 1906.

Die Brandbireftion.

15 T. lendit 1. 2.

Montag, Dienstag,

# Glas.

Glasteller, schöne Muster	6, 4	Pfo
Wassergläser, hell	6, 4	
Bierbecher, geaicht 0,1 6	Pfg. 2/10 U. 1/1 7	-
Goldrandbecher	8, 7.	
Zitronenpressen	7	15
Traubenspüler	130, 100, 75	
Glaskompottieren	28, 14, 7	
Tischglocken	25	"
Butterdosen	45, 24	
Henkelgläser, geschliffen	25	**

# Edit Porzellan.

Goldranddessertteller	3	Stuck	50	Pfg
Goldrandtassen	3	Stuck	50	
Tasse mit Untertasse, weiss			5	**
Milehbecher, weiss			- 5	-
Kuchenteller, gross, bunt		88,	29	
Eierbecher, weiss			4	,
Kaffeekannen, gross		Hali	28	
Obstschalen auf Fuss, bunt		12	68	
Speiseteller mit kleinen Fehlers	1		6	-
Aschenschalen, bunt			9	-

# Steingut.

Speiseteller, gerippt	7 Pfg
Dessertteller, gerippt	6 .
Waschservice, bunt, 4-teilig	145 "
Obertassen weiss	8 Pfg., bunt 8 .
Satzschüsseln, weiss	4 Stuck 45 "
Salatieren, eckig	35, 29, 19
Kumpen, rund	14, 12 ,
Teekannen, englisch	95, 68
Satzsehüsseln, bunt	6 Stuck 110 .
Tonnengarnitur "Augusta",	
16-teilig, rot Fond	695
The state of the s	The state of the s

# Emaille.

Im Parterre auf	Tischen ausgelegt.
Fleischtöpfe, gestanzt,	75, 58, 48, 38 Pfg.

Stielpfannen 40	. 34	28	Pfg.
Milchkocher 135,			
			Ptg.
Eimer, extra gross			Pfg.
Salz- und Mehlmetzen mit Schrift			Pig.
Schöpflöffel, gress			Pig.
Durchschläge	58		Pig.
			Pig.
Tassen, weiss			Pig.
Kinderbecher aus einem Stück	14.40		Pig.
Teller, weiss	10		Pig.
Essenträger aus einem Stück			Pfg.
	20,		Pig.
Seifennäpfe mit Sieb			Pig.
Löffelbleche, gross	以自	10	Pig.
			1

Wir gewähren an diesen Tagen

auf sämtliche prima Emaille-Waren.

Kristallgläser aus den Crystalleries de St. Louis.

Likörgläser		15	Pig
Made.ragläser		18	Pig.
Rot- und Weissweingläser	25,	20	Pfg.
Champagnergläser		25	Pig.
Champagnerschalen		28	Pfg.
Sektbecher		15	Pfg.
Biergläser auf Fuss		28	Pfg.
Eisgläser auf Fuss		20	Pig.
Bier- und Wasserbecher		18	Pfg.

# Holz- und Bürstenwaren

Wäscheklammern	100 Stuck 5 F	fg.
Putz- u. Wichskasten	21	
Gewürzschränke	55, 38	-
Wellhölzer, Buchenholz	35	
Kartoffelstampfer, Ahorn	22	,
Rolltischdecken	45, 28	
Rosshaar-Kehrbesen	165, 115	
Handfeger	42, 28	-
Scheuerbürsten	20, 16	,
Handwaschbürsten	8, 6	

# Stahl- und Eisenwaren

Nickelbestecke	P	aar	42 1	Pfg.
Bohnenmesser		38,	25	
Küchenmesser	15,	10,	6	
Brodmesser, gute Qualität	or styll	-	48	
Britannia-Esslöffel	1	14,	10	-
Spülketten			14	
Pfannen, geschmiedet	48,	38,		The same
Kohlenschaufeln mit Holzstiel			13	
Stocheisen, blank			15	
Plätteisen	HAT THE	95.	58	

# Diverse Haushaltwaren

Scheuertücher	21 12, 8 Pfg.
Küchenwagen mit Stellschraub	
Putzwasser für Metalle	12, 6 .
Reibmaschinen	165, 125 "
Elmer, verzinkt	69, 59 ,
Gaszylinder mit Stempel	8 .
Glühkörper	25, 19, 10 ,
Asbest-Kochteller	9 .
Strahlregler, Porzellan	9 .
Kaffee- und Zuckerbüchsen	24 ,
Brotkorb, bunt gemustert	. 38

# umenthal & Co

Telephon 188.

Kirchgasse 39/41.

Telephon 950

# nder son in the first Katt

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritinefirage 8.

Nr. 222.

Conntag, ben 23. Ceptember 1906.

21. Jahrgang

# **Amtlicher Cheil**

Befanntmachung.

Der gwijden bem bans Do. 82 a und 84 von ber Blatterftrage lints nach dem Diftrift Apelberg abzweigende Beldweg wird jum Bwede der Berftellung Des Stragenfanals m ber projeftierten Bandelftrage auf die Dauer ber Arbeit geiperrt.

Biesbaden, den 18. September 1906.

Der Oberbürgermeifter.

# Breis : Ausschreiben.

Bur Erlangung einer argtlichen Propagandafdrift merben die hier aniaffigen und approbierten Derren Bergte gu einem Bettbewerb aufgeforbert.

1. Berlangt wird eine Schrift im Umfange bon 10 bis 15 Drudbogen, die Biesbaden ale Rurort eingebend belendten und unter anderen folgende Abfanitte erhalten foll :

1. Ocidichte und Topographie.

2. Mimatifche, meteorologifche und hygienifche Berhaltniffe.

Allgemeines über Rurverhaltniffe und Rurleben, wie: Unterfunit und Berpflegung, Rurtage und Brunnen. farten, Unterhaltungen und Bergnfigen, Frequeng.

Camtliche Rur- und Beilmittel (öffentliche u. private).

5. Indifationen gum Rurgebrauch. 6. Rurgebrauch und Stureriolge.

Bertehremittel und Cehenswürdigfeiten.

Spagiergange und Musflige. 9. Binterfur und Binteraufenthalt.

10. Biesbaden als Wohnort.

11. Brunnenberjand und Quellprodufte.

-2 .- Die Schriften find mit Rennwort nerieben bis jum 1. Juli 1907, nachmittags 6 Uhr, an ben Magiftrat eingufenden. Beder Schrift int ein verfchloffener Briefumichlag beigufügen, ber das Rennwort augerlich trägt und ben Ramen und Bohnung bes Berfaffere enthalt. Spater eingehende Arbeiten werden jum Bettbewerb nicht gugelaffen.

3. Der erfte Breis beträgt 1500 Darf, ber gweite 1000 Mart. 500 Mart follen jum Unfauf weiteren Materiale und gur Beftreitung ber Bublifationstoften ber-

ben jet merben.

4. Ale Breisrichter fungieren folgende Berren : Bom Magiftrat: 1. Oberburgermeifter Dr. b. 3bell. 2. Oberftleutnant b. Didtman,

Bonder Rurdeputation : 1. Geb. Canitaterat Dr. Bagen. fte der, Ctabib. Borficher,

2. Rurbireftor v. @bmeber. Bom Rurberein : Rentner G. De B, Ctabtberorbneter.

Bom Mergel. Bentralausichus: 1. Dr. med. We fime r. 2. Dr. med. Strider.

3. Dr. med. Frie blanber.

Das Urteil foll tunlichft am 1. Oftober 1907 gefallt fein.

5. Die preisgefronten ober angefauften Arbeiten geben in das unbefchrantte Gigentum der Stadt fiber, Die fic Berfügung fiber die Berwendung, fowie das Recht ber Ueberfetjung vorbebalt. Die mit dem erften Preife ausgeblidmete Arbeit foll unter bem bollen Ramen des Berfaffers els "preisgefronte Schrift" in größerer Muflage auf Roften ber Sindt, ebentuell mit Illuftrationen und Unlagen berthen, beröffentlicht merben.

6. Die nicht preisgefronten ober angefauften Arbeiten

werden ben Berfaffern portofrei gurudgefandt.

Diesbaden, den 20. Geptember 1906. Der Magiftrat.

Restaurant-Berbachtung.

Bom 1. April 1907 ab foll der Reftaurations. betrieb auf dem Tennis Spielplas ber Aurverwaltung auf Die Dauer von 2 Jahren neu verpachtet

Edriftliche Angebote find bis jum 15. Oftober 35. an die Rurverwaltung einzureichen, wofelbit auch Die Bedingungen gur Einficht offen liegen.

Biedbaden, ben 18. Ceptember 1906.

Städttiche Rurverwaltung.

Befanntmadjung. Im Daufe Roonftrage Dr 3 find gwei Bohnangen bon je vier Zimmern, Rude, Speifefammer, Baberaum, je 2 Manjarben und 2 Reller alsbald gu bermitten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Unmelbung baufe felbft, Gingang rechte, 1 Etod, vormittags Ibifchen 9 und 11 Hhr eingeschen werben.

Rabere Mustunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in den Bormittagsbienftftunden erteilt.

Besbaden, den 23. April 1906. Der Dlagiftrat. Ordining

betreffend bie Erhebung einer Gebühr für die Benugung bes Ranalneges ber Stadt Biesbaben.

Muf Grund des Beichluffes ber Stadtverorbneten-Bersamiung bom 23. März 1906 Rr. 165 und bom 24. August 1906 Rr. 469 werben die §§ 10 und 11 des Ortsstatuts vom 11. April 1891 betreffend Reulanalisation, sowie die Ortsstatute bom 18. Dezember 1900 und bom 21. April 1903 aufgehoben. An ihre Stelle treten folgende Beftimmungen:

Begrundung ber Bahlungspflicht. Sur alle bebauten Grundftude, die nach Maggabe ber polizeilichen Borichriften an die ftabtischen Kanale bereits angeschloffen find ober in ber Folge jum Unichluß gelangen, ift als Bergutung fur bie Benugung bes fichtischen Ranalneges eine Bebuhr an bie Ctabthauptfaffe gu entrichten.

Galligfeit ber Gebühr.

Die Gebühr wird fällig: a) für bisher an bas ftabtische Ranalneh entweber garnicht ober boch nicht ben polizeilichen Borichriften entiprechenb angeschlossene Grundstüde mit ber Fertigstellung bes An-

idluffes; b)für bereits angeschloffene Grunbftude am 1. Oftober 1906. 3m Balle bes Abfas b) ift bie Gebuhr in acht jabrlichen Raten gu je einem Achtel am:

1. Ottober 1906 1. Ottober 1907 1. Oftober 1908 1. Oftober 1909

1. Oftober 1910 1. Oftober 1911 1. Oftober 1912

1. Oftober 1913

Bu entridyten.

Befreit von ber Bebuhr find biejenigen Grunbftude, fur bie ein Beitrag gu ben Roften bes Unichluffes an bas ftabtifde Ranalnen nach ftatuarifden Bestimmungen ober auf Grund befonberer Bereinbarungen bereits geleiftet ift. Die Befreiung erftredt fich nicht auf bie Grunbftudefronten un foiden neuen Strafen, die nach ipater feftgesetten Fluchtlinien angelegt mer-ben und bas Grundfind burchichneiben ober in anderer Beise berühren. Eintretenden Balls wird bie Gebühr für solche Grunftude unter Anrechnung ber früber bezahlten Betrage nach ben Bestimmungen bes § 3 berechnet. Die Erbreiterung einer bestehenben Straße gilt hierbei nicht als Anlage einer neuen

Berrag und Berechunng ber Gebühr.

Die Sobe ber Gebuhr beftimmt fich nach ber Stragenfront-lange bes betreffenben Grunbftuds und beiragt fur bas laufenbe Grontmeter 25 A.

Bei Grundftuden, bie an mehr als einer Strafe belegen find, wird bie Bebuhr nach ber langften ber in Frage fommenben Strafenfronten minbeftens aber nach ber Balfte ber Gefamtironten berechnet.

Jamistonten berechnet.

Jit die Straßenfront geringer als die Hausfront, so bemist sich die Gebühr nach der Länge der Hausfront.

Jür Grundfücke in Landhausvierteln, d. h. von folchen, welche den Borschriften der §§ 44 bis 47 einschließlich der Baupolizei-Berordnung für den Stadtsteis Wiesdaden vom 7. Bebruar 1905 unterliegen, soll jedoch die Gebühr und zwar der der in § 44 angeordneten Bauweise mindestens 400 K, und bei der in § 44 angeordneten Bauweise mindestens von der in den 25 45 46 und 47 angeordneten Bauweise mindestens der in den 25 45 46 und 47 angeordneten Bauweise mindestens ber in ben §§ 45, 46 und 47 angeordneten Baumeife mindeftens 500 A betragen, auch wenn weber bie Saus- noch die Stragenfront bas Dag bon 16 ober 20 Mtr. erreichen,

Bur die Feststellung ber Frontlangen eines Grundftude ift bie Einteilung und Bezeichnung im Ratafter- und Grundbuch ober bie fonftige amtliche Bezeichnung nicht allein entscheibenb

Es ift pielmehr bie gan'se Front ber tatfachlich mit bem gu entwaffernben Gebaube mirifcaftlich gufammenbangenben Liegenicaft, einerlei ob folde mehrere Grundftudenummern tragt ober nicht, und ob biefelbe aus Sof, Garten, Bart ober anberen Gladen befteht, maggebend.

Birb bie Frontlange eines beitragepflichtigen Grunbftuds nachträglich baburch vergrößert, bag ein Rachbargrundftud, für welches noch leine Gebuhr entrichtet ift, wirticaftlich mit ibm vereinigt wirb, fo erweitert fich die Bablungspflicht nach Daggabe bes Buwachfes ber Frontlänge,

Saitbarfeit.

Reben bem gur Beit ber Sälligfeit ber Gebuhr im Grundbude eingetragenen Eigentumer bes Grundftude haften ber ober bie Rechtsnachfolger folibarifch fur bie Bahlung ber Bebuhr.

Rechtsmittel. Dem Abgabepflichtigen fteben bie im § 69 ff. bes Rom-

munalabgabengefebes bezeichneten Rechtsmittel au.

Diese Ordnung tritt am 1. Oftober 1906 in Rraft. 28 ie s baben, ben 28. August 1906. Der Dagiftrat.

B. A. 400/5 06.

Genebmigt.

Biesbaben, ben 10. September 1906. Der Begirteansichuß gu Biesbaben.

Borfiebenbe Orbnung wirb hierburch jur offentlichen Renntnis gebracht. 28 ie & baben, ben 17. September 1906.

Der Magiftrat

### Berbingung.

Die Ausführung ber inneren Tüncherarbeiten m Renbau: Wohnhand ze. Bauten für ben Ranalbanhof an der Gdjarnhorftftrage foll im Bege ber

öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berdingungennterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienitftunden im Stadt. Bermaltungegebande, Friedrichstraße Ro. 15, Bimmer Do. 9, eingesehen, die Berdingungsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgeldireie Einsendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Mufichrift " . 21. 135"

verfebene Angebote find fpateftene bis

### Moutag, ben 1. Oftober 1906; vormittage 101/2 Hor,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben bei ber Buidlageerteilung berlidfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Bicebaben, den 20. September 1906. Stadtbanamt, Abteilung für Dochban.

Berbingung

Die Ansführung ber inneren Tünchecarbeites im Reuban bes Echweiternhaufes - Rranfenhauserweiterungebauten - an der Raftellftrage foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltunge. gebande, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, die Berbingungsunterlagen, ausichlieflich Beide nungen, aud) bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Poftnadnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "S. 21. 184" ber

febene Angebote find fpateftens bis

### Montag ben I. Oftober 1906, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Ungebote erfolgt in Gegenwart bet etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungs. Formular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 20. September 1906.

Ctadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berfany.

Die im Reller Ro. 6 bes biefigen Rathaufes lagernben 13 Stud gebrauchte Schulofen, Chitem Ralfbrenner, follen playmangelhalber bertauft merden.

Diefelben eignen fich ev. gunt Beigen bon Bert. ftatten, Lagerranmen u. bgl.

Die Bertaufsformulare tonnen auf Bimmer Ro. 2 ber unterzeichneten Dienitftelle mabrend der Bureauftunden, mojelbit auch nabere Mustanft über bie Befichtigung erteilt wird, in Empjang genommen werden. Dieje Formnfare find ausgefüllt und unterfdrieben fpateftens bis gum

Mittwoch ben 26. Ceptember 1906, vormittage 10 Hhr,

ebendafelbft einzureichen. Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 19. Gertember 1906.

Burean für Webanbenuterhaltung. Stabt. Bermaltungsgebande, Briedrichftrage Do. 15.

Befanntmachung.

Die Lieferung bon

60 blanen Litebfen 60 Baar Tuchhoien 120 Baar Trillichhojen

40 Dienftmüten

fir Die Chargierten und Dannichaften ber ftabtifden Genen. wehr foll vergeben werben.

Die Lieferung bat am 25. Marg 1907 gu erfolgen. Dlufterftude liegen gur Ginficht im Feuerwehr-Bureau, Reugaffe Rr. 6, aus.

Offerten find mit Tuchproben und verfiegelt bis gum 5. Oftober be. 3e. an die Brandbireftion bier eingutelegen.

Biedbaben, ben 15. September 1906.

Die Brandbireftion.

8962

### Befonntmadung

beir. In- und Abmelbung bon Wewerbebeirieben.

23. Ceptember 1906.

Die hiefigen Gewerbetreibenben werden gur Bermeibung bon Berftoben gegen bie bestebenben gefehlichen Bestimmungen batauf aufmertiam gemacht, bag gemaß Baragr. 52 bes Gewerbesteuergeselses vom 24. Juni 1891 and der dazu ergangenen An-weisung des Herrn Finanzministers vom 4. November 1895, Ab-leinitt VI Artikel 25, ein Jeder, welcher hier den Betrieb eines stehenden Gewerbes ansängt, dem Magistrat vorher oder späteftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige babon bu machen hat. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen; fie fann auch im Rathaus, Zimmer Br. 7, munblich während ber üblichen Bormittagebienitftunden gu Brotofoll gegeben werden.

Dieje Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gewerbe eines Anderen übernimmt und forifett b) neben seinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle bes-selben ein anderes Gewerbe anfängt.

Wer die gesehliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frst nicht erfüllt, verfällt nach Baragr. 70 bes Gewerbesteuergesebes in eine bem boppelten Betrag ber einjährigen Steuer gleichen Gelbftrafe, baneben ift bie porenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach Baragr. 10, Absat 2 bes Gesetes vom 14. Juli 1893 und Artikel 23 ber eit. Anweisung bei ben Herren Borsitzenben ber für die Beranlogung zuständigen Steuerausschüffle ber Gewerbefteuerfloffen 1., 2., 8. und 4. fcriftlich abgumelben.

Wird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gewerbeftener nach Baragr. 33 bes Gewerbeftenergefebes fortquentrichten.

Biesbaben, 22. September 1906 Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

# Mormal-Einheitspreife für Straffenbanten pro 1906

A. Mahrbahnen.

1 am foftet bei:

1 din tolter ber-		
& borlaufiger Berftellung für:		
*)	Rrengbau	Frontbau
	Det.	921.
1. Fahrbahnpflafterung begm. Rinnen-		
pflafterung ohne Material	4.70	
2. Gededte Fahrbahn-Studung	3.90	4.00
3. Fahrbahnregulirung	2.05	2.05
b. endgültiger Berftellung für:		N. LEE
4. Fahrbahnpflafter :		
Ter Blaffe: Granit, Spenit, Grans	*	
made, belgijder Phorphyr u. f. w. :		
	19.00	20.00
a) mit Bechfugenbichtung		
b) ohne	17.90	
c) mit Cementfugenguß	19.00	20.00
2er Alaffe: Bafalt, Anamefit, Diabas,		
Melaphyr u. f. w.:	100	
a) mit Bedfugenbichtung	13.20	
b) ohne "	12.10	
b) ohne e) mit Bementfugenguß.	. 13.20	13.90
5. Chanffierung über 50/o Steigung mit		
Rleinpflafterfrengung	6.30	6.50
6. Chanifierung unter 50/0 Steigung mit	100000	1
fpaterer Reinpflafterung burchweg .	5.30	5.60
7. Rleinpflaster aus Bafalt:		-
	6,60	6.60
a) in Reubaustragen	7.00	7.00
b) in beftehenden Strafen		1.00
8. Ginfahrt- ober Rinnenpflafter ohne	10.70	11.90
Fugenausguß	10.70	11.30
B. Gehwege.		
1 gm Befeftigung toftet mi	t:	
9. Steinplatten (Melaphyr ober Bafalt) .	7.10	7.60
1'. Diojaif:	History.	
a) committeet	8.00	8.30
a) gemuftert ) aus Bajalt :	4.60	
(fai references efection about hei		2100
(bei gufammengefehten ober bei		
flachen Gehmegen)	0.00	0 10
e) gemustert ) aus Gramvacke :	8.20	
d) ungemustert ) .	5.40	5.60
(bei fteigenden Gehmegen)		
11. Bement	-	8.40
12. Alsphalt	9.00	9.00
1 Ifb. m Ginfaffung foftet m	iit:	
13. Borbftein;		
a) aus Bafaltlava auf Beton	8.80	9.10
b) " Granit " "	10.50	
14. Saumftein auf Beton	3.00	7.00
14. Cummitten and Otton	0.00	0.00
C. Conftige Musftattun		
1 Frontmeter - lid. m foftet		
15. Strafenrinuen-Ginlaffe mit Anichluffen		
in gewöhnlichem Boben	5.50	5.50
16. Beleuchtungs-Ginrichtung	2	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
17. Ries ober Blattenftreifen mit Unterban		STATES.
pon 0,5 m Breite ale vorläufige		
Gehweganichliffe		1.00
18. Ansifthrung von Erdarbeiten im Auf-		1.00
trag und Abtrag	F7 1 2 2 2	

fläche...... \*) Rreugbau = Ctrafenausbau ununterbrochen bon

Billoften

und 10%

Bujdiag.

Strafenfreugung ju Strafenfreugung über 100 m. Frontbau - Strafenausbau einer Teilftrede auf Frontlänge eines ober mehrerer ftragenanliegender Grunds

Biesbaden, im Marg 1906.

19. Baugruben in Fels . . . . .

20. Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger

21. Reinigung ber vorläufigen Sahrbahn-

b) aweireihig

a) einreihig . . . . . . . .

4989 Stabt. Stragenbauamt.

# Unentgeltliche

Sprechunde für anvemittelte Inngenicanke.

3m fladt, Rraufenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfraufe ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Gimreifung in Die Beilftatte, Unterjudung des Auswurfs 2c.).

Biesbaben, ben 12. Robember 1903.

Etabt. Aranfenhans Bermeitung

# Manamilidier Cheil

# Der Konfirmanden-Unterricht

in ber Marttfirchengemeinde beginnt fur die Rnaben Freitag ben 12. Oftober, morgens um 8 Uhr, und für bie Madchen Cambtag ben 13. Oftober, morgens um 8 Uhr. Defan Bidel und Bfarrer Schuftler erteilen ihren Unterricht an die Anaben in ber Mittelfchule, Luffenftrage 26, und an die Madden in der Boberen Maddenichule am Schlofplat, Bfarrer Ziemendorff an Rnaben und Madden in feiner Wohnung. Im Intereffe einer gleichmäßigen Berteilung find tunlicift die in den 4 erften Monaten bes Jahres 1893 geborenen Rinder bei Defan Bicel, die in ben Monaten Dai bis August geborenen bei Bfarrer Biemenborff und die in den letten 4 Monaten geborenen bei Bjarrer Echnigler angumelben. Bei den Anmeldungen durch die Eltern bitten wir den Taufichein der Rinder mitzubringen.

Defan Bicel, Biarrer Biemendorff. Quijenftrage 32. Emferstraße 12. Bjarrer Echipler, Coupenftrage 16. 8923

Montag ben 24. Ceptember 1906, por mittage 10 Hipt, werben im Rentamtebureau, herrngartenftrage 7 basier, nachbezeichnete im Diftrifte "hinter Meberhoben", 1. Bewann, hiefiger Gemarfung belegenen Domanen-Parzellen :

Rartenbl. 18, Pargelle Rr. 403/85 mit 2 ar 95 qm, 18, " " 404/85 ", 15 ", 26 ", öffentlich meiftbietend verfteigert.

Biesbaden, ben 20. September 1906.

9021 Ronigliches Domanen-Rentamt.

# Bekanntmachung.

Die in Wiesbaden wohnhaften Refenten und Freiwilligen haben unter Borlage ihrer Urlaubspäffe begie. Annahmeicheine auf bem Dauptmelteamt, Rheinstrage 47, in den Dienftftunden von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 51, Uhr nachmittage ihre Geftellungebefehle umgehend abzuholen.

Biesbaben, 18. Geptember 1906. Ronigl. Begirte Rommando.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfader: Edonidritt, Buchinheung (einf., boppelte u. omeritan), Correipondeng Kaufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Sontortunde, Stenographie, Maidinenfcreiben. Grundliche Ansbitbung, Rafder und ficherer Erfolg, Tages und

NB. Reueinrichtung von Gefchafteblichern, unter Berudfictigung ber Giener. Gelofteinichabung, werben bieres ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi Jack ebr. a größ Lehr-Infit. Unifenvlan In. Betterre und 1. Es.

Don der Reife guruck. Antonie Bloem.

Befangunterricht, ital . Methobe. Enjemble-Choritunden. 8283

Anmelbungen: Grosse Burgstr. 7, III.

und bedeutend billiger!

Ausschankstätten und Niederlagen in allen Teilen der Stadt und Umgebung.

Täglich frijchen

# pfelmost

eigener Relterei.

Aug. Mack.

Bismardrina II.

Gijerner Rangler.

# Möbel Einrichtungen

fonfurrenglos billig.

Wiesbaden. Wie	Wieshaden.	
Spiegelfdirante	70	Wlar
Bol. Bertifow mit Spiegel	38	"
Pol. Rleiderichränke (innen Gichen	45	"
Cofa- und Muszugtifche	15	"
Dituan	35	"
Rompl. Betten	65	"
1-tür. Rleiberichränfe	15	"
2-tür. Rleiberidyrante	26	"
Rüchenschränfe	16	"
Trumean-Spiegel	20	"
Flurtoilette mit Facettfpiegel	15	"

Spiegel und Bilder gu hier noch nicht gefannten Breifen, fowie moberne Rucheneinrichtungen von 50 Dit. an, helle und buntle Schlafzimmer (Giden) mit Glas und Marmor bon 280 Mart an.

Wiesbaden. J. Rosenkranz, Wiesbaden. Möbellager, Blücherplag 3.

# Haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben von Dit. 3. - an. Dagrunterlagen, Damenfcheitel, Stirnfrifuren, Bernicen, Tonpete. Reugnjertigungen und Repare turen aller Urt reell und biflig.

K. Löbig, fisell, Ecke Helenenstr.

Alfademische Zuschnteide-Schule von Fri. J. Stein, Wiesbaden, Luiseuplan la, 2. Et. Erste, alteite n. preisw. Fachschule am Blane und sammt. Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgügt, prakt Unierr. Gründ. Husdildung f. Schneiderinnen u. Dirette. Schul.-Kust. und Rock m. sugeichn, und eingerichtet. Tailleumuft inch Futter-Anpr. Dt. 1.95. Rodichn. 75 Bi bis 1 Dt.

Büsten-Verkauf: Ladb. icon von D. 3.— an, Stoffe, ben D. 6.50 an, mir Ständer von D. 11.— an.

# Zur gefälligen Kenntnis!

Infolge der feit einigen Jahren eingetretenen enormen Steigerung aller Lederforten nebit Bubehören faben fich die Unterzeichneten veranlagt, im Marg be. 3 bie Preise aller Mag- und Reparaturarbeiten bementiprechend au erhöhen.

Die Preise wurden damals auf Grund genauer Kalkulation in Breistarifen festgelegt und follen biefelben trot weiterer Steigerung ber Rohftoffe und ber Gefellenlöhne jest noch beibehalten werben.

Schuhmacher Zwangs=Innung felbständige schuhmacher u. Schuhhändler Wiesbadens.



3 Fanibrunnenftrafte 3.

facut

Moderne Herbst: 11. Winter=Damenhure ju jebem annehmbaten Br Bernh. Kobbé,

Wellrinftrafte 20. 891 (Buten, billigen Mittago. Abendtijd, Speifchaude Frantenfir, &





ESBADENER-MÖBELHEIM

Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost.



Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Relsegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit. Der Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trenn-wände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Manern eingeschlossene, mit Thuren

versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sieherheiteschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1184

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

White the state of Terlage IV And the land of th Telephon No. 59.

# Schaufenster = Gestelle

fabrigiert als Spegialität

# Heinrich Krause,

Belenenftrage 29, Gde Wellrigftrage.

Bernidlungs-Anftalt mit Motorbetrieb. Reparaturen aller Bronge- und Ridelmaren, ER

Thüringer Hof,

Ede Donbeimer- und Schwalbacherfit.

Täglich frischer Apfelmoft.

Jos. Keutmann.

Täglich friichen

# Aptelmost.

(Cigene Relterei.)

August Köhler, Saalgaffe 38.

aweticien!

ichiag und begann zu

7017

110

Zwetigen!

din Bangon bocht. Zwetiden eingetroffen, Str. 6.50 Dit, 10 Bib. 70 Mfg. bei Abnasine von größeren Boften billiger,

Otto Unkelbach, Telephon 2734.

Edwalbacheritrage 71.

Ohne Rücksicht der Konfestion Lamben, Ruochen, altes Gifen, Metalle, Reutuchabfalle, Gummi, Bapierabfalle

8698 Jager's Filiale:

Bellmunditrage 29.

# Wegen Umzug

Budliche Gegenstände ju jedem annehmbaren Gebote.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

dom 1. Oftober ab in den Raumen Bleichftrage 18 (... Bum weißen Rogl")

# Dr. med. F. Franke

Spezialarzt für Haut- u. Beinleiden Wiesbaden

Nerostrasse 35/37.

Sprechstunden nur Sonntag und Mittwoch von 31/2-6 Uhr.

Großer Schulpverkauf! Billig! Rue Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Niederlage Wiesbaden: Schlachthausstr, 12

# Rheinische Brauerei

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften! Telephon 2108.

ben herrichaften eingetaufcht, gu bertaufen.

- leichter Banbauer, Biftoria (Miniorb).
- Salvverbede mit abnehmbarem Bod,
- Dog-carts,
- Breate.
- Rupces, 2. und 3-fit, mit und obne Gummiraber, Americaine, febr leicht, Ruifder-Phaeton,
- Bis-a-vis mit und ohne Berbed.
- 1 Gefchaftsmagen t. Bader, Difchbl. ob. Debger.

Georg Kruck, Hofwagenfabrik,

Gefällige Anmeldungen

den 16. Oktober

in meinem Privat-Unterrichtslokal Hellmundstr. 43

beginnenden 0 0

Gustav-Adolfstrasse 6, p. bewirken zu wollen.

Doneoker

Lehrer der Tanzkunst Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht in meiner Wohnung zur beliebigen Zeit.

Vornehmes Institut

# Canz-Unterricht.

Unsere diesjährigen Tanzstunden Gymnasiasten-Privat- und Sonderkurse beginnen wieder Mitte Oktober. Gest. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung Emserstrasse 43, I oder Michelsberg 7 (Laden)

täglich entgegen. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass der Unterricht in unserem eigenen elegant eingerichtsten Saal im Hause der Loge Plato, Friedrichstrasse 27. 7746 stattfindet.

Julius Bier und Frau

Lehrer und Lehrerin für Gesellschafts- und Kunsttänze, Dirigent der Kurhausbälle u. Réunions in Bad Kreuznach.

am Dienstag ben 16. Oftober, abends 81, Uhr, im Sotes Friedrichshof (Gartenfaul). Ohne Konfurreng Bribat Zaug-Unterricht in unferer Wohnung ungeniert und bequem in jeder Beit für einzelne und mehr. Berfonen. Beginn eines feineren

Extra=Zanz=Anrius

am Mittwoch ben 17. Oftober, abends 81, Uhr. im Dotel Friedrichs-hof (oberer Saal). Profpelt gratis. Geff. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl u. Frau Bleichftrage 17, 1.

Zu den Mitte Oktober beginnenden

Tanz-Kursen

bitte um baldige Anmeldungen.

Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker, Mauritiussir. 10.

Neu eröffnet!

Tanz-Lehr-Institut "Terpsichore"

Einziges Institut dieser Art. Hochgeehrten Eltern, Damen und Herren zur gest, Nachricht, dass meine Winter-Kurse Anfang Oktober beginnen. Elsgante leichteste Lernweise. Nur vollendete Leistungen. Allere feinste Referenzen. Gest. Anmeldungen nehme von heute an entgegen. entgegen.

Hochachtungsvoll

Willy. König. Tanzlehrer und Balldirigent,

Helenenstrasse 30

Nur feines Institut.

# anz-Institut.

Unsere diesjährigen Tanzstunden,

# sowie separat. Kursus für Beamte, beginnen

Mitte Oktober und nehmen wir gest. Anmeldungen in unserer Wohnung Hellmundstr. 4, III., freundl. entgegen. Unsere Tanzstunden finden im Promenade-

Hotel, Wilhelmstrasse, und Hotel Vogel, Rheinstrasse, statt.

Anton Deller u. Frau.

Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

# Fuhrwerke aller Art

pegiell Feberrollen in jeber Große ftete borratig.

H. Lissmann & Co., Mainz,

Ellenbogengasse 2. Altbekannte, vorteilhafte Einkaufaquelle

sämtlicher Manufakturwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Bett-, Tisch-, Küchen- u. Leibwäsche, Gardinen, Betten etc.

Telephon Nr. 976.

Brillen und Pincenez in jeder Breis C. Höhn (3nh. C Rrieger), Optiter, Langgaffe b.

# Geichäfts=Ausgabe Ende Dezember!

23. September 1906

# Meyer=Schirg

**Marktstrasse 25** 

Infolge Vereinbarung mit dem Hausbesitzer endet das Mietsverhältnis am Jahres. schluss! Ich habe deshalb für die Herbst- und Winter-Saison nochmals eine reichhaltige Kollektion in

# Damen= u. Kinderkonfektion

Costumes, Blusen, Morgenröcken etc.

gebracht.

Verkauf sämtlicher Waren zu staunend billigen Preisen gegen bar!!



diajammer v. 184 Wr. bis 500 IR., Bolgbetten v. 55 IR. an, Dibans v. 49 M. an, tompi, Budeneinrichtungen b. 90 M. an, Blurtoilette v. 18 M. an. 4027

90

Gold u. Silber. 878

Wilhelm Heumann, Ede Delenen. und Bleichftr. Gingang Bleichftr.

Rur Sauhmacher! Chaften aller Mrt, in feinfter Musführung, liefert n. Daß 7016 Ausführung, liefert n. Maß 7016 306. Blomer, Schwalbacherftr. 11.



Faft-Riederlage, 7408 3nb .: 21. Blum, Bleichftr. 12. Faffer (weingrun), all. Großen flets auf Lager bei reellen Breifen. Frau Sary, Rattenbeuteren, 7781 6 Schachftrage 24, 3 Sid. Sprechtunben 10-1 u. 5-10 Ubr

Möbel-Ausverkauf Gefdäftsanfgabe

Begen ganglider Gefnattsaufgabe berfaute ich mein großes Pager an Bobeln. Betten. Spiegeln u. Bolftermaren, prima Mrbeit, gu fpottbilligen Breifen, belle Schlafzimmereinr, polift. Betten, Rleibericht., Spiegelfdrante, Bertitoms, Rommoben,

Rudenidr., Baldtommaben, Sprungt., Matraben, Diman u. Copbas, alle Corten Tifche, Stuble u. Spiegel. Transport frei 48.

Frankenstraße 19

in Damenangelegenheiten b. frub. Debamme, Frau Celma Schmibt. Berlin, Reichenberger-314 394 frage 515, 3.

Zieh. 4. Oktober. Quedlinburger LOSE Pferde-11 Lose 10 Mk Porto a. Liste 30 Pfg. Sämtl. Gew. sofort verkäufl. gegen

Bar Geld 1501 Gew. i. W. v. Mk. 27 000

Hauptgewinn L W. v. 6000 Mark Lose vers. d. General-Debiteur

Carl Krebs, Quedlinburg, sowie in Wielbaden: Stassen, Carl Grun-

ZEUGNISSE vervielfältigt in

Maschinenschrift schnellstens und billigst die HANSEATISCHE

SCHREIBSTUBE Kirchgasse 30. II.

# Magerkeit.

Schöne volle Körperformen unser durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantirt unschädlich. Aerztl. empfohl. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben durch Preis Karton mit Gebrauchaan-weisung 2 Mk, Postanw. od. Nachu. exkl. Porto. 1856

Hygien Instit t Franz Steiner & Co., Berlin 302 Königgrätzerstra-se 78.



# Ber tacht {freu matismus Ischias Neuralgien

nehme man Indotorm (Orthoorbbengoejanre-

metby/enacetat). Glänsende E fo'ge.

auch bei veralt. Gillen! Chne ichabliche Rebenwirfungen Gin argeliches Urreil von vielen Beften Dant für 36r Inboform beffen borgugliche Birtiam. teit ich ftaunend erprobt habe Borrotig in Apothelen in Gasrobrechen zu 75 Big. n. M. 1.50. Aerztliche Anertennungen und Grantenberichte auf Wanich zu Dienften.

Rach Orten, wo nicht gu baben, berfente bei Boreini, bes Befrages portofrei ! Frin Coulg. Chem. Gabrif. Leipzia.

Hilf gegen Beiffuß, Blutfiodung. Damen tonnen fich vertraueneroll an mich menben. Frau Lehmann

500 Mk. gable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser à fiscou 60 Bf., jemals mei-Zahnschunerzen besommt a. auf im Munde riecht. Joh. George Kothe Nachst., Berlin, In Biesbaben bei Apothefer Siebert, Gupav Ertel u. Gr.

21113

gali

Bilg

ero

bie

Bei

bie

lid

abe

jebe

fur

.60

int

ben

230

men, t

mächiter

Seirat wünscht ig. Frt., 953 gt. Erichein.. 50 Jul IR. Bern fpat. bed. Erbich., mit caraften herrn. Reff. (m. a. ohne Br erb. Daberes u. "Ohmen",

# Küchenkönigin Edelgewürz für alles, kalt u. warm



N. Hattemer III., (Ban Migeeheim und Ma Berfreter u. Bager: Hreh Eich

# Grundstück = und Hypotheken = Markt.

# Grundstück - Verkehr. Angebote.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratia. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2808

Br. Criftentz. Galhaus mit 10 Fr.-I., 18 B., Uml. 400 h. Bier, 80 h. off. Weine, 3000 Ltr. Baffer, v. Selt, Raffee u. Ruchenumf., biflig gn bert, ba Bef. in Rubeft, tr. will, b. B. Combert, Biebrich a. Rft. 8980

Einfamilienhanfer, an ber Schügen-, Walfmublitt., in ber Preisiage v. 55-100 000 IR. ju ver! Diefelben find ver-ichieben groß (Ruchen teils im part) in, fleinem Gartchen, Bentralbeigung (einige mit Grajenmarmortrepp u. Diefe), bornehmer Ansflatiung, in ge lunber Bage, Balbednabe, eleftr. Bahnverbindung to. Mitte nicht anogeichloffen. Rab. beim Befiger Dar Dartmann, Bounnternebm., Saubenfir. 1. Telephon 2105.

Dobbeim, in ber Rabe bes Babnbois, Salieftelle ber eieftrifden Bahn, an ber Wies-babener Grenge, fleines gut gebantes Saus mit 8 Raumen und großem Cofigarten, 50 Ruten gr., großem Cofigarten, 50 Ruten gr.,

in ber Gro, b. Bl. 8878
Baublay f. Daus u. Stallung ju errichten, an ber Da bgr., billig gu verfanjen. Raberes bei St. Auer, Ablergr. 61, 1. 10067 Dotheim,

fcones Stod. Bounhaut, enth. 9 Bim., 3 Ruden, alles neu berger, in rub, gefunder Lage gel. mit holgftellenbau, ich. großer Dof mit Bartenhaus u. fl. Barted, m. aud ajs Bauplay benunt tann werden, eignet fich auch für Bafcherei gum Breife von 18 000 ERt. ju vert. Dab im Berlan

# Haus mit Bäckerei

für 55.006 Mart ju vertaufen. Offerten unter G. G. 8419 an Die Erped b. Bl. erbeten. 8490

> Hans 8419 mit

Mekgerei u. Wirlihaft

fofort billig ju vert. 8419 Offerten unter G. G. 8419 an ber Erpedition biries Blattes.

# Rentables Haus

ift unt, gunft. Bebingungen gu vert, ob. ju berm. Dalfelbe befinbet fich in b. beft. Lage v. Raftel, Maingerftrage 36, in weichem ichen 18 3 e. gute Wein- m. Bierreftauration betr. wird, nebft e. Laben m. gut. Schubgeichaft. Die Wirticalt fann 311 jeb. Beit verm. werden. Alles Rabere b. Eigent. Johann Darin, Raftel, Maingerfir. 63. 8425

Dieftanrant, Bederei u. Ronbitorei uinflandeb. billig ju vertaufen durch B. Gombert, Biebrich a Rh.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbite. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Mit- n. Berfauf

von Baufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Suporbeten u. 1. m.

Gine Billa, Rabe bes Balbes und Salteftelle ber elettr. Babn, mit 9 Bobn., jebe 4 Simmer, 1 Ruche u. Buben. u. eine Bobn. von 2 Bin., 1 Ruche u. f. w., fcon angelegt. Garten, Terrain ca. 63 Ruren, weggngebalber fur 58 000 Dt. gu vert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53,

Gine Billa, febr gute Bage, mit ca. 57 Ruten Terrain, jum Um-banen geeignet, abteilunges iber jur 75 000 Mt. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Ein rentabl. Sans, fubl. Stadt-teil, von 3- und 4-Bim. Bohn, Borgarten, geoß. hof und Bleich-piah, mit allem Romf, ausgest, meggugsbalber fur bie Tare von 126 000 IR. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, hellmundfir, o3.

Gur Garinerei u. Geflügelgucht 1. w. geeignet find ca. 4 Dorg. Wiefe mit flegendem Baffer, b.e Rute für 55 M., fowie eine Biefe ebenfalls am fliegenden Baffer ca. 31/2 Morg, groß, die Rute fur 120 M. ju vert, b.

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 53.

B. M. Derman, Rheinftr. 43;

Gin Edhaus, weitl. Geabtteil aute Lage, mit 2 Laben, 3- und 4-Bim.-Bobn., für 108 000 D. gu vert. aber auf ein nicht gu großes haus mit Bertftatt gu vertaufden burd

J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 53. Ein Saus, weill: Stabtteil, mit im Couterrain Luben u. Labengim-, febe Etage gweimal 3-Bim.-28obn., groß. Do', tl. Toriabrt. für 86 000 M. gu vert. burch

J. & C. Firmenich, Sellmuntftr. 53.

Ein Saus mit gutgeb. Birt-ichaft, febr gute Lage, in nachfter Rabe Biesbabens, verhaltniffebalb. für 97 000 IR. ju vert. burch J.& C. Firmenich,

Bellmundftr. 53. Ein gutgebendes Sotel, in einer

febr belebten Stadt mit ungefahr 30000 Emmobner, mit Barnifon und Univerfitat, ift mit Inventar, megen Rrantbeit des Befigers, für 140000 MR. & vert. b.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

Ein neues haus in Schierftein mit 2 Wohn. von je 3 Bimmer, 1 Koche u. Jubeber, Baschtache u Garten für 17000 M. mit 2 bis 3000 M. Ang. 3. vert. Ferner ein neues haus baselbst, mit im Part. Edladen 2 Bim.

1 Ruche u. f. m. 1. Etd. 3 Bim., 1 Ruche, Dachft. 4 Bim, für 21000 DR. mit 3-4000 DR. Mng. 3. bert.

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Ein Sant, Raif.-Friedrich Ring, mit 5. Jund 4. Jim.-Bobn, mit allem Romi, ausgeft, für 196 000 Bt., mit ein m lieberichnig von ca. 2000 DL gu vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Rentables Haus, nabe Bismardring, 2 x 3 Bimmer-Bohnungen u. ft. Sinter-bais, ift f. Dit 116 000 bei ba.18. ift f. Dit 22 blung gin 2014

Sebr gunt, gel, Bauplay. 42 Ruten ber Riebernhaufen (Taunus), Rabe hubicher Billas, fliegenbes Baffer, 5 Min. v. ber Station franbeitebaiber tillig gu vert. Rab. T. Jacobi, Briv., Riebernbaufen

(Sut rentabl. Pliethous, an ber Bolofir., 4-5000 Mt. unt. ber Tare, mit fleiner Ungahiung fofort gu verfaufen. Dab. in ber Erp. b. Bt

Saus mit 28-3im. Selt i in Sochbeim a. DR. unt gin Bedingungen bill, gu pert.

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Darlehen

bireft vom Bantgefchaft auf Dibbel (Mobiliarverfauf) fomie geg Burg. daft, Lebensverficherungsabichlus ober fonft. Sicherheiten beichafft brompt u. reell Banfvertreter M. Babe, Bicebaben, Rinbes. beimerfrage 23. 8961

Geld Barlchue toulant, Oranicuburg. Walburafe 58. Rudporte.

Geld ouf Ratencudgablung Berlin 136. Pragerftr, 23. 2in agen foffenios. Rudporto.

15-20000 Mark Mundelgeld, auch aufs Land, fof. gn vergeben burch Ludwig Idel, 125 Webergaffe 16. 1.

(Seid Darlehne in jeber 200ge umter ben toul. Bedingungen berm, an reelle Beute Rud. Gerber, Barmen. (Rado.)

21 uf 1. Supotueten, auf 2. Onpotheten find ftets Brivat-Rapitalien an begeben burch 1547

Ludwig Jsiel, Wernfor. 2188. Gefdaftefunden von 9-1 und 3\_6 Hbr

14-20 UND 30-40 UND M auf 1. Oppothet aus nieiben. Elife Denning.

Darieben auf Mobel, Bint unnötige Borandjablung, Hager Berlin, Gubeneritt. 46, Rudpet

Berlin, Ballnertveaterar. (Radp) Untoften merben v. Lei abgezogen. Reine Boranstabl

(Seidarieb gu & Brog aug : Diebel gibt Alenich, for lin, Schonhaufer Allee 128, Safe

Bei Kauf Beteiligung grösste Vorsicht!

Chrklich reelle Angebote verkäuflicht hieniger und neuwärtiger Geschäfte. Gewerde-Betriebe Zins-, Geschäfte. Fabrikgrundstücke, Enter Uniter ein. Ceilbabergesuche joder An inder Sie in meiner reichhaleigen Ottersenden, die jedermann bei nähere Angabe der Unnacher vollkemmen kostenies wesende. Bin kein Agent, nehnte wis keiner Seite Provision.

E. Kommen nacht, Köln a/Rh. 210 Rreuzgang & L

# Hypotheken-Gesuche.

4000—4500 Mk.

ale 2. Shpothet aufe Sand bom punftlichen Bindgabler auf ein neuerbautes Saus fot, ohne Bermittler ju leiben gefucht. Rab. in ber Erpeb, b. BL 2763

1. ober 2. Supothel. Offert. u 21. S. 100 mg.

pergebl nod) di Mitte Handig mirfe. gamae fannt. bie Te dos for ordnet

wird in Bur ar mirfe an die Die at

beiten der no berber then gangebrangebrandes les

roraul berber mag m